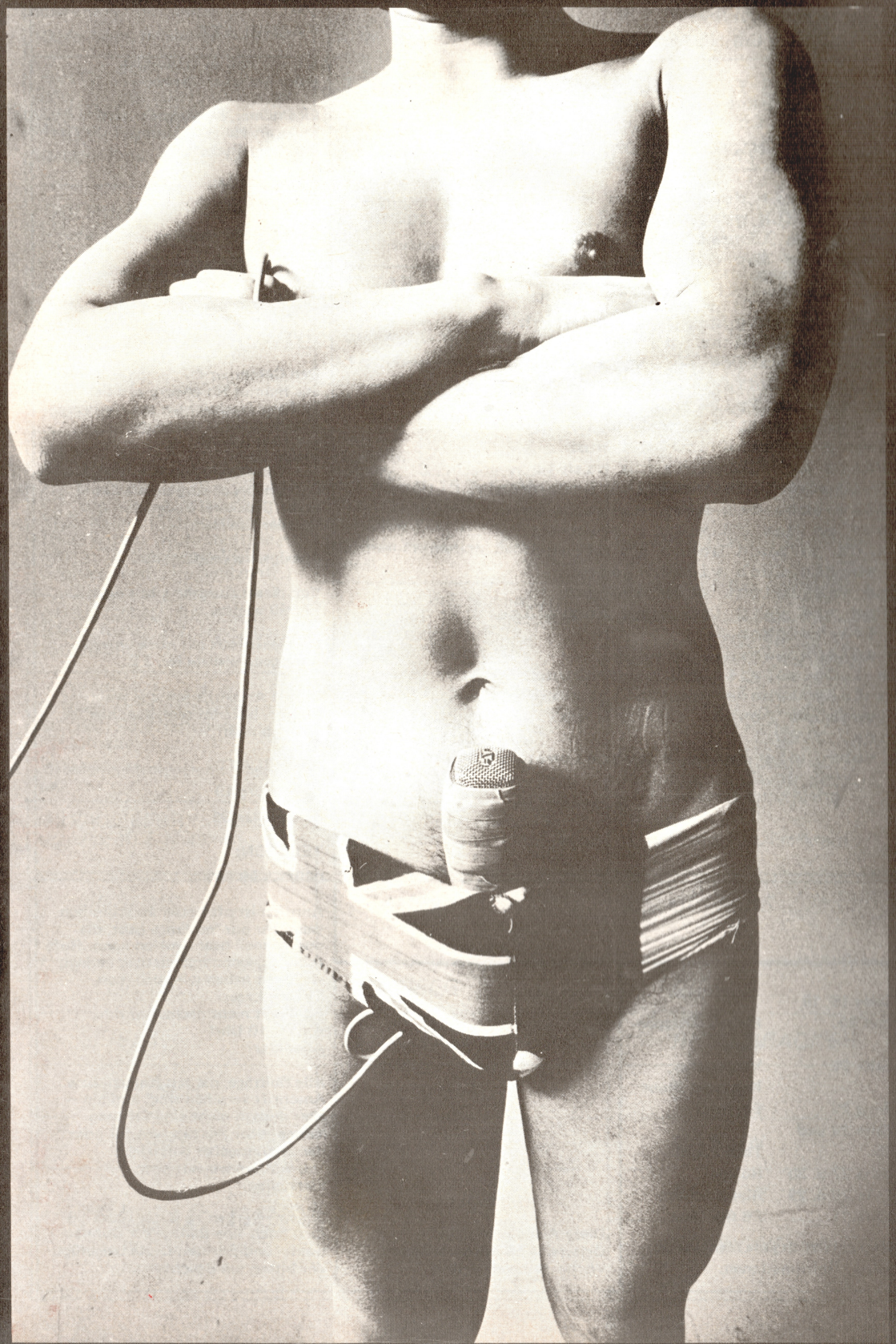
RIEBE'S 3. Jahrgang aus Hamburg 1.– DM 1|2

FACHBLATT

★★★★★ FÜR DIE DEUTSCHE MUSIKSZENE ★★★★★



Wir stehen auf eine dufte Mitarbeit im Jahre 1974

Hans & Holger

24.1.74

Au weih ! Schon wieder !!

Keinen Bock hab I !!

Aber es muß wohl sein ..

Hmm was schreib 9ch enen mal ??

Vieles hat sich ereignet seit dem letzten Heft.
Ich habe mich endlich von KLM getrennt, eine
Sache, die eigentlich schon längst fällig gewesen
war. Er macht jetzt was für Pop und andere Zeitungen.
Soll er.

Als ich die ganze FB-Geschichte anfing, ahnte ich
natürlichmnicht, daß dsa mal zu ner richtigen
Arbeit ausarten würde. Ich wollte den Kram so
nebenbei erledigen, neben Roadie-Sein oder neben
was-weiß-ich. Nun ist es zum Full-Time-Job geworden -
und das stinkt mir. Dazu kommt, daß ich kein
Interesse habe, Verleger zu sein und von nun
an meinengeheizten Paltz am Schreibtisch nicht
mehr zu verlassen. Nein,nein, da weiß ich besseren
Zeitvertreib !!!! Also habe ich mich entschlossen,
daß der Holger von nun an das FB mitmir zusamen
macht. Einiges hat sich ja auch schon an diesem
Heft verändert. Wri werden auch wieder jeden
Monat erscheinen. Und vielleicht auch endlich
mal dicker werden. Und was weiß ich nich noch alles !
Na ja, abwarten und tee trinken.
Weiß garnichts mejr zu schreiben.
My Baby left me, she left me sittin' here alone.
Aint there nowhere a lady, who's longin' her to come ?
OOhoohou,im a poor lonesome cowboy and i'm really far behind
Ohmyohmyol' clementine. YUHU !
Ich hab keinen Bock mehr, die Seite 2 schreibwen zu müssen ?

Hans

INHALT

Seite 2	Guten Morgen
Seite 3	Wer Wann Wo?
Seite 4 und 5	Nachrichten
Seite 6 und 8	Dies und Das
Seite 9	Ernste Musik
Seite 10	Deutsch Rock auf To(rt)ur
Seite 12, 13, 14 und 15	Sag's Riebe
Seite 18, 19 und 20	Riebe's Gruppenmarkt
Seite 22	Veranstalter, Konzerte, Clubs
Seite 23	Ein Brief
Seite 24 und 25	Tutti Frutti
Seite 27 u. 30	Roadie
Seite 28 u. 29	Kleinanzeigen
Seite 31	FB frei Haus

Und zusätzlich jede Menge angezeigte Informationen.

Diese Ausgabe wird in Österreich als unverkäufliches Werbeexemplar verteilt.

Das

FACHBLATT

soll von nun an tatsächlich jeden Monat erscheinen ....

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Holger Fassunge und Hans Riebesehl

REDAKTION: Hartwig Biereichel etc.

VERTRIEB: Henning Jessen, etc.

LAYOUT: Louis Siquot, etc.

SATZ: Carmen Westermann

TITELFOTO: Will McBride

Den Composer für den Satz stellte uns Helmut Rosenberg von den St. Pauli Nachrichten zur Verfügung. (übrigens tut er das schon seit Heft 8-9/73!) Vielen Dank.

Für den Druck sorgten die Leute in der Druckerei E. Jungfer in Herzberg im Harz.

Anzeigenverwaltung: etc.

Von dieser Ausgabe gibt's noch 17.999 weitere.

Für dieses Heft gilt noch unsere Anzeigenpreisliste Nr. 3 B.

Unsere Anschrift sollte ja wohl langsam bekannt sein, aber hier ist sie noch mal:

FACHBLATT

2 Hamburg 19

Lindenallee 39

TELEFON:

040/ 43 99 963

Anrufen ist oft besser als schreiben wenn Ihr nur 'ne Frage habt, die man schnell beantworten kann. Ruft ruhig an, wenn irgendetwas anliegt, vielleicht haben wir noch 'nen Tip auf Lager!
Bloß ruft nicht nachts an/ d.h. von 0 - 10 Uhr!
Alles klar?

Alle Beiträge, die mit Namen, bzw. Anschrift versehen sind, können – aber müssen nicht eine Stellung nahme oder Wertung des FB oder der Herausgeber darstellen. Das wollten wir nur noch klarstellen.

Diesem Heft ist zu allem Überfluß auch noch eine Beilage der Connections– und Farfisa–Leute beigefügt. Wir bitten um Beachtung.

WERWANNWO

AGITATION FREE: 4.2. WDR Köln ('Kleine Nachtmusik'); 13.2. Duisburg (Jugendzentrum Hamborn); 15.2. Salzgitter-Lebenstedt (mit Karthago); 16.2. Moers (Scala)

(C + M Hudalla, Berlin)

ATLANTIS: 1.2. Essen (Grugahalle); 21.2. Siegburg (CVJ M); 23.2. Kaiserslautern (Aufzeichnung Pop Shop).

(Bodo Albes, Hamburg)

BIRTH CONTROL: 2.2. Essen (Grugahalle); 15.2. Freiburg (HdJ); 26.2. Marl (GoGo Metropole); 28.2. Flensburg.

(Octopus Prod., Mönchengladbach)

DOLDINGER's PASSPORT: 1.2. Jülich; 2.2. Essen; 3.2. Siegen; 13.2. Kamen; 14.2. Koblenz; 22.2. Osnabrück; 23.2. Hannover; 24.2. Minden.

(Claus Schreiner, Marburg)

ELOY: 1.2. Essen (Grugahalle); 8.+9.2. Greinich.

(Octopus Prod., Mönchengladbach)

FRANZ K.: 1.2. Höxter (Mensa der Fachhochschule); 2.2. Langelsheim (Beat-Club); 7.2. Gießen (Stadttheater); 11.2. Kassel (Staatstheater); 15.2. Witten (Ruhrstadttheater); 16.2. Siegburg; 17.2. Gronau/Westf. (jugendzentr.)

GURU GURU: 2.2. Essen (Grugahalle); 8.2. Heidelberg (Stadthalle)

HÖLDERLIN: 2.2. Werl; 9.2. Bocholt (Albert-Schweitz. Schule); 23.2. Göttingen (Stadthalle)

(Hölderlin Management, Wuppertal)

HUCKLEBERRY: 9.2. Bietigheim; 10.2. München.

KARTHAGO: 1.2. Essen (Grugahalle); 7.2. Gießen (Stadthalle); 8.2. Ingolstadt; 14.2. Hamburg (Onkel Pö); 15.2. Salzgitter-Lebenstedt.

(C + M Hudalla, Berlin)

KRAAN: 2.2. Essen (Grugahalle); 9.2. Geilenkirchen.

(Walter Holzbaur, Steinheim)

VOLKER KRIEGEL SPECTRUM: 1. + 2.2. Stuttgart (Atlantik); 3.2. Darmstadt; 5.2. Erlangen; 6. + 7.2. München; 9.2. Langelsheim; 11.2. Hannover; 12.2. Hamburg (Onkel Pö).

(Claus Schreiner, Marburg)

ALBERT MANGELSDORFF: 2.2. Kempen; 22.2. Marl (Go Go Metropole).

(Claus Schreiner, Marburg)

NEKTAR: 1.2. Solingen; 2.2. Essen (Grugahalle); 3.2. Bietigheim; vom 8.2. bis Ende März in England (LP-Aufnahme).

(Nektar Management, Seeheim)

NINE DAYS WONDER: 1.2. Bielefeld; 2.2. Essen; 3.2. Köln; 5.2. Wattenscheid; 6.2. Duisburg; 8.2. Würzburg; 9.2. Stolberg; 10.2. Osnabrück; 11.2. Kassel; 15.2. Frankfurt; 16.2. Bad Godesberg; 17.2. Stuttgart.

(Süd-West Promotion, Baden-Baden)

NOVALIS: 8.2. Göttingen (Stadthalle); 14.2. Neustadt/Ostsee (Stadthalle); 22.2. Kiel; 23.2. Neumünster.

PELL MELL: 1.2. Lichtenau; 2.2. Moers (Scala); 5.2. Hamburg (Fabrik); 16.2. Braunschweig (Bürgerpark).

(C + M Hudalla, Berlin)

PLASMA: 26.2. Mainz-Kastel (Wilhelm Leuschner Schule)

SEELOW: 7.2. Nürnberg (Aula der WiSo); 8.2. Nürnberg (Jazz-Studio); 12.2. Frankfurt (Sinkkasten); 15.2. Bernhausen (Jugendzentrum); 22.2. Heidenheim (Jugendtreff); 23.2. Heidenheim (Jugendtr.)

SIXTY NINE: 2.2. Ansbach (Club 23); 9.2. Hamburg (Fabrik); 10.2. Hamburg (Grünspan) 15.2. Witten (Ruhrstadttheater) 16.2. Rheydt (Jugendzentrum)

(Michael Zosel, Bad Kreuznach)

TRIUMVIRAT: 8.2. Bonn (Berufsfachschule); 9.2. Goch (Stadthalle); 25.2. Kassel.

(Octopus Prod., Mönchengladbach)

LES HUMPHRIES SINGERS 'SOUND 74': 1.2. Stadthagen; 2.2. Lüneburg; 3.2. Wolfsburg; 4.2. Fallingbostel; 5.2. Hannover; 6.2. Saarbrücken; 7.2. Karlsruhe; 8.2. München; 11.2. Duisburg; 12.2. Lauda; 13.2. Passau; 14.2. Nürnberg; 15.2. Augsburg; 16.2. Kirrbach; 17.2. Dortmund; 18.2. Recklinghausen; 19.2. Stuttgart; 20.2. Ravensburg; 21.2. Heilbronn; 22.2. Offenbach; 25.2. Flensburg; 26.2. Hamburg; Tournee wird im März, April und Mai fortgesetzt.

(Lippmann & Rau, Frankfurt)

CARPENTERS: 10.2. Frankfurt.

(Lippmann & Rau, Frankfurt)

ELLA FITZGERALD: 1.2. Köln (Sporthalle); 2.2. Hamburg (CCH); 7.2. Hannover (Kuppelsaal); 8.2. Essen (Grugahalle); 9.2. Ludwigshafen (Friedr.-Ebert Halle); 12.2. München (Deutsches Museum); 21.2. Freiburg (Stadthalle); 21.3. Bremen (Stadthalle); 22.3. Berlin (Deutschlandhalle).

(Lippmann & Rau, Frankfurt)

GERMAN 'POP' MEETING 74: Grugahalle Essen, 1.+2. Febr.: mit Harcake Special, Euphrat; Eloy; Doldinger's Passport; Atlantis; Reaction; Embryo; Guru Guru; Kraan; Papa Zoot; Scorpions. Flacced Blame, Wallenstein, Erstgeburt; Karthago; Epitaph; Time of Commotion; Nektar; King Pin Meh; Birth Control.

(F & F Management, Essen)

EPSILON/FRANTIC DWARF: 9.3. Bad Homburg (Kurhaus)

Im QUARTIER LATIN in Frankfurt/Main steigt am 15. und 16. Februar eine Riesen-Fete Frankfurter Studenten. Außer 10 Bars und Buden gibt's noch viel Musik von: 'Alma Mater', 'Cleftons', 'November', 'Papa Zoot', 'Powerful Tramp', 'Stägg', 'Sidewalk Jazz-Band', und außerdem Nonstop-Comic-Kino. . . . . nichts wie hin!

✸

Alle Termine ohne Gewähr! Ein Fragezeichen hinter dem Termin (?) bedeutet, daß dieser Gig bei Redaktionsschluß noch nicht bestätigt war. In Klammern unter den Terminen oder Festivals der Veranstalter oder Booker der Gruppen. Sind keine Veranstalter-Angaben gemacht, so besorgen sich die Bands ihre Jobs selber.
Wenn Ihr Eure Termine nicht rüberschickt, können wir sie auch nicht veröffentlichen!

✸

Neue Spalte: CLUB KALENDER S.22

DRUMS	AMPS	GUITARS	HAMMOND ORGANS
LUDWIG	AMPEG	GIBSON	A 100
FIBES	ACOUSTIC	RICKENBACKER	B 3
GRETSCH	FENDER	GUILD	C 3
ROGERS	ALTEC	MARTIN	E 100
		FENDER	M 100
		EPIPHONE	M 3

music-center
BECKER - INATOWITZ

2000 HAMBURG 4
TALSTRASSE 70
040 – 31 52 78

NACHRICHTEN

Aus den Gruppen Trigaster, Virus und Eukalyptus hat sich die Stuttgarter Formation Blockmodul gegründet.

★

Eulenspygel's Sänger Stolly sitzt in U-Haft, Saxophonist Nic brach sich ein Bein und das Schlagzeug bedient neuerdings Waldi.

★

Gerd Strube und Winfried Ebeling aus Göttingen haben die Gruppe Levant East gegründet. Die beiden spielen elektrische und akustische Gitarre und Moog-Synthesizer.

★

Subject Esquire haben ihren Namen in Sahara geändert. LP 'Sahara Sunrise' erscheint Ende Februar und ist eine der ersten Scheiben auf dem Ariola-Label PAN. Management-Adresse: Big H-Production, 8 München 81, Effnerstraße 39.

★

Ex-Wallenstein Dieter Meier hat eine Gruppe gegründet. Er ist vom Baß auf Gitarre umgestiegen, dabei sind noch ein Bassist und ein Drummer.

★

Schwierigkeiten haben Repent Walpurgis: Der Organist muß aus Studiumsgründen die Gruppe verlassen, nach einem Ersatzmann wird dringend gesucht. Kontakt: Herbert Stoll, Tel. 07122/30 81.

★

Wolfgang Zipfel von Spratzel Strull hat sich mit Mike Thoma vom Anakonda-Management getrennt und beide haben absolut nichts mehr damit zu tun. Gruppen, die in der Gegend von Stuttgart spielen, können bei Wolfgang Zipfel, 7 Stuttgart 50, Neckartalstr. 91, Tel. 0711/ 54 17 47, übernachten.

★

Die neue Gruppe, die aus ex-Catharsis und Cosmic Cirsus Music-Leuten gegründet wurde, heißt nicht mehr Mittelerde, sondern Fangorni.

★

Organist Dieter Bohlen verläßt die Gruppe Urvogel und steigt bei der Göttinger Eccentrics ein, die sich damit auf 7 Mann erweitern.

★

Organist Olaf Niel von Cannok ist wieder gesund, die Stuttgarter Gruppe ist nun voll einsatzbereit.

★

Seymor Jane aus Hamburg spielte mit beim Atlantis-Konzert im Hamburger Malersaal. Sendetermin des vom NDR aufgezeichneten Konzerts ist voraussichtlich der 16. Februar, 21 Uhr auf NDR III.

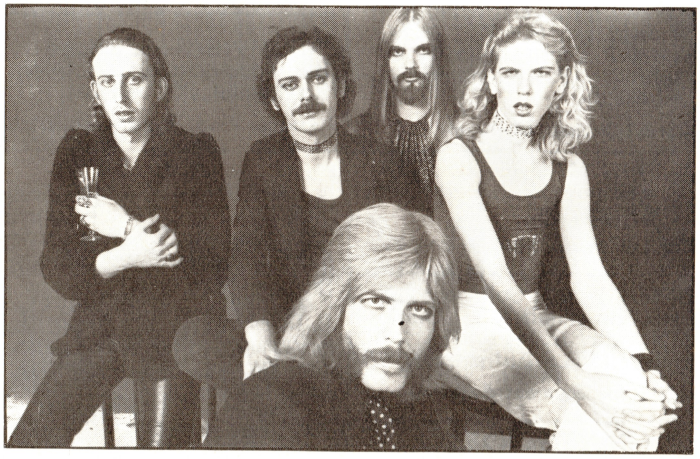
★

Mass-Bassist Günther Radny hat in Dänemark geheiratet. Hochzeitsgeschenke in Form von Gigs nimmt die Gruppe gern an. Adresse: Mass 8411 Rossbergeröd 29, Post Ponholz.

★

Missus Beastly-Pianist Dieter Miekautsch wurde über Weihnachten in Salzburg eingelocht, kam aber gerade noch zu Sylvester frei. Im Januar produzierte die Gruppe im Studio Dierks die erste LP.

Triumvirat sind jetzt wieder zu dritt. Die LP 'Illusion on a double Dimple' erscheint Anfang Februar man sitzt noch beim Cover.



Veränderungen auch bei Lolita: Sängerin Gundi ist ausgestiegen, Schulz (wer ist denn das?) singt jetzt wieder. Neue Adresse: Elkie Thomas, 44 Münster/Westf., Hörsterstr. 7a, Tel. 0521/525 02.

Krutzsch darf die 'freigewordene' Stelle des Organisten Dieter Kumpakischis als Ersatzdienstler im Werdöhler Krankenhaus einnehmen. Im Dezember hat die Gruppe eine Single aufgenommen, nach einer Schallplattenfirma wird noch gesucht.

★

Neues von Midnight Kitchen: Baßmann Michael Dettenberg ist seit seinem Knastaufenthalt wieder voll dabei.

★

In Hamburg gibt's mal wieder 'ne neue Gruppe: Bust, ehemalige Mitglieder von Ardo Dombek. Eine Deutschlandtournee ist angesagt.

★

In Frankfurt formierte sich Frantic Dwarf. Zwei Deutsche und 2 Amerikaner spielen hauptsächlich in US-Clubs.

★

Peter Hamill, ex van der Graaf Generator, tourt vom 1. April bis 3. Mai durch Deutschland.

★

Brontosaurus aus Freiburg haben sich in Yatha Sidhra umgetauft. Im Februar erscheint auf Brain die Debüt-LP der Gruppe.

★

Tibet aus München haben Ärger mit dem Bund: Gitarrist Jürgen

★

Guru Guru-Gitarrist Ax verließ die Gruppe — Ex-Eiliff Honschäng Nejadapur trat an seine Stelle.

Rolf Wittke aus Kiel hat eine rollende Discothek gebaut: 1100 Watt kommen aus Phase-Linear Amps, JBL-Exponential Boxen. Rolf verleiht die Anlage an Bands oder mit Schallplatten und Discjockey. Kontakt: Rolf Wittke, 23 Kiel 1, Preusserstr. 18, Tel. 56087

★

Jürgen Fengels, Baßmann von Trash, ist ausgestiegen. Was jetzt mit der Gruppe los ist, weiß keiner. Vielleicht meldet sich die Gruppe mal.

★

Scorpions lassen sich jetzt von dem Atelier der Industrie, 3 Hannover, Hertzstr. 13, Tel. 66 73 47, 'Public relaten'.

★

Föön-Trommler Dieter Dreher ist ausgestiegen, ebenfalls Roadie 'Pittjes'. Ein neuer Trommler wird gesucht (siehe Kleinanzeigen).

★

Thomas Molin von Amos Key veranstaltete am 9. November in Endorf am Chiemsee ein Konzert für 's Fachblatt. Leider waren kaum Leute da. Trotzdem, vielen Dank Thomas!

★

Das Sphinx-Management hat eine neue Adresse: Othmar Geisen, 565 Solingen 19, Tizianstr. 15, Tel. 02122/296 46. Die Sphinx-Gruppe Promotion spielt jetzt wieder mit altem Bassisten.

★

Galaxis-Roadie Zambo ist gegangen, auch Manager Ewald Küchle.

Shirokko aus Wiesbaden spielen in neuer Besetzung, dazugekommen sind Gitarrist Roland Heymanns und Sängerin Dagmar Jäger. Neue Anschrift: Christoph Bär, 6229 Erbach/Rhg., Ahornstraße 7.

★

Rockin' Mona haben einen neuen Baßmann: Rod Harley kommt von Didi and his ABC-Boys. Als 2. Gitarrist fungiert jetzt Hans Zekar, ex Pete Lancaster.

★

Icarus aus Neuburgweiler haben einen neuen Gitarristen: Roman Mlynski ist 19, Vollprofi und kommt von einer polnischen Musikhochschule.

★

Erschienen ist die LP der Gruppe Volksmusik. Wer sie zum Preis von 15 Mark haben will, hier die Adresse: 7 Stuttgart 1, Werastr. 8, Tel. 0711/24 35 17.

★

Skybirds haben sich von ihrem Gitarristen Pit getrennt. Geübt wird jetzt mit Ersatzmann.

★

Exitus aus Rheydt hat seit einigen Wochen einen neuen Gitarristen. Seitdem Paul Vonberg mitspielt, läuft's prima.

★

Free Action aus Stuttgart haben Bassist und die Lightshow verloren, dafür holten sie sich aber den Bassisten von G.A.R.N.I.X.

★

Ymir sind nur noch drei und seit der Umbesetzung gibt's nur noch deutsche Texte.

★

Dieter Himmelsbach, ex-Roadie von Kin Ping Meh und Nine Days Wonder sitzt im UG, Strafanstalt Mannheim, Herzogenriedstr. 111. Er freut sich über jede Post.

★

Peter Steinegger, Manager von Coquin, macht zur Zeit wegen Abi nichts mehr. Ende April will er wieder anfangen.

★

Flut aus Gelsenkirchen hatten Pech: Bei ihrem ersten Gig in Husum ging der Saxophonist und die PA kaputt, beide werden repariert und ab Februar soll's nun mit Gigs im Ruhrgebiet losgehen.

★

Die Wahnsinnstour macht Association PC. Auf dem Programm stehen Teheran, Kabul, Bangkok, Hongkong, Bombay und tausend andere Orte. Die Tour wird bis in den März hinein dauern.

★

Narkose aus Krefeld haben sich umbesetzt. Ein neuer Baßmann, ein Mundharmonikaspieler und neue Percussions sind eingestiegen, der alte Baßmann ist gegangen.

★

Coquin haben sich aufgelöst. Gründe sind verschiedener Art. 2 Leute haben bereits eine neue Gruppe gegründet. Name steht noch nicht fest.

Goltermann & Landsmann gibt's nicht mehr. Till Landsmann, Musikmanager der Hamburger 'Fabrik' und Booker von Novalis, ist unter der Telefon-Nr. 86 06 30 oder 38 81 35 (Fabrik) zu erreichen.

★

Neue Adresse von Alma Ata: Thomas Wettering, 6 Frankfurt, Waldstr. 54, Tel. 0611/67 37 08.

★

Neue Telefon-Nr. von H. Johansen —H. Beck; 0451/783 51. Anschrift: 24 Lübeck, Hünsstraße 99.

★

Grüße aus London erreichten uns von Jeff Beer/Odin. Er macht dort gerade die Februar-Tour der Gruppe klar.

★

Da hat sich doch glatt der Druckteufel eingeschlichen: Phuspils heißt die Band aus Peine. Entschuldigung! Neu dazugekommen sind auch ein e-piano und ein Telefon namens 05171/48 27 92 oder 189 82.

★

Neu formiert hat sich die Gruppe Rabenstein, aus dem Raum Köln-Gladbach. Gesucht wird jetzt nur noch der Wahnsinns-Organist (sh. Kleinanzeigen).

★

Stormy Monday sind 4 Jahre alt geworden. Am 30. November fand in Mönchengladbach ein Geburtstagskonzert statt.

★

Birth Control haben die geplante England-Tournee absagen müssen. Grund: Schwierigkeiten bei der Finanzierung. Mitte November war die Gruppe dafür im Studio, eine neue LP ist also in Sicht.

★

Waterloo's Umzug fand nicht statt. Die Adresse bleibt: Waterloo, 2409 Schürsdorf.

★

Bereits seit 2 Monaten spielt für den ausgestiegenen Jean—Jaques Kravetz der neue Mann Reiner Schnelle bei Atlantis mit. Ebenfalls gegangen ist Sound-Gott 'Block'Bernd, nämlich zu Udo Lindenberg. Seine Aufgaben übernimmt 'Gangster', neu dazugekommen ist Roadie Walter Rudat, ex Karthago.

Novalis haben endlich den 'richtigen' Gitarristen gefunden: Detlef Job kommt von Ashby und spielt ab sofort mit. Neu dazugekommen ist auch Roadie Ralf Biehl, Hammond-Experte und früher bei den Valendras.

★

Navaho haben eine neue Adresse: Harris Johns, 1 Berlin 12, Postfach 6822, Tel. 030/811 29 24. Für Ende Februar plant die Gruppe eine Norddeutschlandtoernee, Gigs werden noch gesucht.

★

Church aus Berlin sind jetzt zu viert: ein Organist macht nun neue Sounds.

★

Petticoat's Drummer Lutz Meyer ist wieder ausgestiegen, neu gekommen ist Thomas Korn aus Hannover. Lutz macht weiter das Management und sucht weiter für eine jazzige Formation Leute (sh. Kleinanzeigen).

★

Stoned War (Stuttgart) trennte sich vom Rhythmusgitarristen. Gesucht wird ein E-Pia/Organist aus der Gegend um Stuttgart. Eilbewerbungen bitte an Klaus Sandner (0711/455914

★

Vom 18 — 21. Februar, Volker Kriegel, Rainer Brüninghaus, Eberhard Weber und Joe Nay im Frankfurter Walldorf -Studio ihre neue LP: „Mild Maniac" aufnehmen.

★

Michael Naura produzierte für den NDR einen Workshop mit Spectrum, Albert Mangelsdorff und Peter Giger. 30 Kinder musizierten eifrig auf Perkussionsinstrumenten mit.

Epitaph kamen schon nach kürzerer Zeit als vorgesehen aus den USA zurück. Sie spielten dort eine LP ein, die auch in der BRD erscheinen wird. Die geplante (und von dem amerikanischen Manager fest zugesagte Tournee) wurde verschoben.

★

Beim Deutsch-Rock-Konzert des RIAS in W-Berlin waren Kraan klare Sieger.

★

Carsten Bohn und 'Zappa' Lindner waren zusammen im Windrose-Studio, um Demos zu machen.

★

Gateway Driver, neue Gruppe um Thomas Kretschmar (und mit diversen Engländern machen das Vorprogramm bei der 7-Tage Softmachine-Tour.

★

Tomorrows Gift, die schon seit langer Zeit auf dem Release-Hof Otterndorf leben, planen Südfrankreich- Aufenthalt, um dort diverse Konzerte zu geben. Auch mal so aus Bock unterm freien Himmel.

★

Rockzypfel, Berliner Profis, spielen jetzt nur noch zu viert. Der Ex-Sänger Axel Mehner wird u.a. eine Rockoper vertonen, die im Sommer erscheinen wird. Der ehem. RC-Flötist Peter Sengotta baut auch eine eigene Gruppe auf.

★

Zenith, Hamburgs Amateure, haben sich umbesetzt. Ein Teil der Tyras Thorade stieg (wieder) ein.

★

R.S. Rindfleisch haben einen neuen Drummer: Ex-Message Günter Klingel haut jetzt auf die Rindfleischtöpfe.

Am 27.2 veranstaltet Claus Biegert, 8 M-40, Moltkestr. 6, 089—332943 ein Benefiz-Konzert für die Wounded-Knee-Indianer. Es haben zugesagt: Dubliners, Guru Guru, Gila, Wyoming und Navaho. Weitere werden gesucht. Navaho-Hügi macht übrigens am 8.2. im HdJ-Zehlendorf (Berlin) das gleiche.

★

AERA-Organist-Steve Robinson ist durch Ex-2066 Dieter Bauer ersetzt worden.

★

Faust sind wieder in der Urbesetzung in England unterwegs. Ex-Guru Uli Trepte ist wieder in W-Berlin, wo er für seine E-Musik mehr Interesse zu finden hofft.

★

Bei Redaktionsschluß begonnen hat die Udo Lindenberg-Tour, die ersten Gigs schienen sehr gut gelaufen zu sein. Neu bei Udo sind Roadie Bernd und die Flash-Light-Show aus Hamburg.

★

In Frankfurt läuft vom 3. - 7. März die Internationale Frankfurter Messe, die größte Musikmesse auf dem Kontinent. Auch wir werden irgendwo zu sehen sein.

★

Aufgelöst haben sich in Hamburg die Cornucopia. Sänger, Schlagzeuger und Organist woller eine Popgruppe gründen, die anderen machen weiter.

★

Bodo Albes, Atlantis-Booker ist umgezogen. Neue Adresse: Hamburg 20, Heilwigstraße 33, Tel. 040/47 20 73 und 47 20 74. Im gleichen Haus ist auch das Sounds-Büro.

★

Am 7. und 8. Februar finden in Stuttgart die Aufzeichnungen zur siebten DISKUSS-Sendung statt. Mit von der Partie sind Wolfgang Dauner und seine Gruppe ET CETERA. Gesendet wird's dann am 9. Februar.

★

Für Fernsehaufnahmen zu einem NDR-Jazz-Workshop spielte der Klarinettist Rolf Kühn Ende letzten Jahres mit seinem Bruder Joachim (Piano) Toto Blanke (Gitarre) Randy Brecker (Trompete) Palle Danielsson (Bass) Edward Vesala (Schlagzeug) und Kaspar Vending, ebenfalls Schlagzeug. Dieser Workshop wird am 17.3., 24.3., 31.3., und 7. 4. ausgestrahlt im 3. NDR-TV.

● amptown p.a.-systeme

● secondhand & neu-anlagen

● lautsprecherversand & service

2 hamburg 33, alte wöhr 20a
tel. (040)
630 1404

amptown
sound equipment

SWP – EIN NEUER MUSIK-VERLAG

In den vergangenen Monaten wurde von einer Verlagsgründung berichtet, die einiges Aufsehen erregte. Hierbei handelt es sich um die in Mannheim ansässige Firma SWP die ihr Verlagsprogramm in erster Linie auf Gruppenmusik ausrichten wird.

Südwest Promotion (SWP) gilt als erster progressiver Verlag in Deutschland und ist eine logische Ergänzung zu den in den letzten Jahren von den Plattenfirmen ins Leben gerufenen neuen progressiven Labels.

SWP wurde u.a. auf Initiative der inzwischen sehr gefragten englisch-deutschen Rockgruppe KIN PING MEH gegründet. Die Gruppe kam zu der traurigen Feststellung, daß die bisherigen Verlage, bei denen ihre Titel verlegt wurden, nicht sehr viel für die veröffentlichten LP's und Singles tun konnten. So wurden z.B. nahezu alle Funkinterviews und sämtliche Fernsehauftritte und Presseveröffentlichungen von dem Management der Gruppe selbst in die Wege geleitet. Ein Teil dieses bewährten Teams ist nun für SWP tätig.

Ganz im Gegensatz zu den etablierten Großverlagen sieht SWP eine Aufgabe im wesentlichen darin, für die deutsche Gruppenscene zu arbeiten. Neben guten Funk- und Fernsehkontakten nützt den SWP-Gruppen besonders die eigentlich verlagsunübliche, kontinuierliche Pressearbeit. Sehr wichtig ist auch die enge Zusammenarbeit mit dem Kin Ping Meh-Management, so daß den Verlagsgruppen, zwar nur sporadisch, aber hier und da mit Gigs geholfen wird

Die ständige Pressearbeit, unterstützend für die gesamte Verlagstätigkeit, ist unumgänglich, weil die Vergangenheit gezeigt hat, daß auch Plattenfirmen teilweise sehr wenig für ihre Gruppen tun können. Leider.

Neben guten Kontakten, einem funktionierenden Arbeitsablauf und einer nach kaufmännischen Richtlinien ablaufenden Administration, ist es für interessierte Gruppen sehr wichtig, daß sie sich Leuten anvertrauen, die die Probleme der Gruppen und damit der sogenannten Scene bestens kennen und permanent um eine Verbesserung der Situation der deutschen Gruppen bemüht sind.

Von Sprüchen' halten die SWP-Leute nichts. Trotzdem glauben sie, einen nicht unwesentlichen Teil zur Verbesserung der Verhältnisse in Deutschland beitragen können, mit dem Ziel, die Industrie davon zu überzeugen, daß auch mit deutschen Gruppen interessante Umsätze erzielt werden könnten, wenn man ihre Produktionen einem derart breiten Publikum zugänglich macht, wie es bei Solisten der Fall ist, die z.B. einige spezielle Fernsehsendungen haben.

Die Gruppen kommen leider noch in den PR-Budgets und den Aktivitätsplanungen der meisten Plattenfirmen und Verlagen schlecht weg.

Dies ist keine Böswilligkeit, sondern entspricht ganz sicher der kaufmännischen Logik. Was bedeutet, daß die Firmen das Produkt einer deutschen Gruppe nicht als Schwerpunkt kennzeichnen, wenn der bisherige Umsatzerlös dies nicht als gerechtfertigt erscheinen läßt. Wie aber soll ein solcher Umsatz erzielt werden, wenn die PR-mäßigen Voraussetzungen fehlen. Ein Teufelskreis, aus dem herauszukommen schwer ist.

Zum Prinzip von SWP gehört außerdem, das Verlagsrepertoire und die damit zu entwickelnden Aktivitäten in einem gesunden Verhältnis zur vorhandenen Arbeitskapazität stehen zu lassen - was ganz einfach bedeutet, nicht LP's und Singles um jeden Preis in den Verlag zu bekommen, bevor nicht die optimale Arbeit für jedes Produkt gesichert ist. Dies ist leider allzu oft nicht üblich und schafft nur unzufriedene Interpreten und besonders Gruppen.

Interessierte Bands mögen sich wenden an: Suedwest-Promotion z.Hd. B.W. Gukelberger, 68 Mannheim 61, Konstanzer Str. 1, Tel. 0621/47 26 31.

ZOLL – WAS TUN?

Die Sache mit dem Carne kann vergessen werden. Es muß jetzt in jedem Fall die Hälfte des angegebenen Wertes bar oder als Bankbürgschaft hinterlegt werden. Daran ist die Musikszene teils selbst Schuld; die Hermes-Versicherung, die hinter den Carnes steckt, hat schlechte Erfahrungen gemacht. Carnes wurden nicht ordnungsgemäß zurückgegeben und die Versicherung mußte erstmal Zoll zahlen.
Für alle, die noch ein Carne zu Hause haben, weil es bei der Wiedereinreise nicht abgestempelt wurde: Holt Euch von Eurer Industrie- und Handelskammer (oder was sonst zuständig ist) Formulare für die nachträgliche Zollabfertigung. Geht mit den alten Carnes und diesen Zetteln zum örtlichen Zoll und die machen das dann. Euer Carne könnt Ihr dann getrost abgeben, und alle sind glücklich.

Statt der Carnes nun also was neues versuchen. Die zuständigen Stellen erzählen leider alle was anderes, was man braucht, um seine Instrumente über die Grenze und zurück zu bringen. Ich hatte letztens für Frankreich ein Exemplar 'T2L' und zwei 'Versandausfuhrerklärungen', Die gibt's beim örtlichen Zoll und sind auch gleich dort auszufüllen. An der Grenze dann wußte so'n Zöllner auf deutscher Seite (Saarbrücken) damit nichts anzufangen. Nach der üblichen Szene (Demut, Unwissenheit) haute er mir dann Stempel auf die 'Versandausfuhrerklärungen', nicht ohne darauf hinzuweisen, daß das doch die falschen Papiere wären, ich bräuchte einen Spediteur, und der berliner Zoll hätte keine Ahnung . . . . . Die Franzosen übersahen dann das 'TsL' und behielten nur ein Exemplar meiner 'V.A.E.'. Ich sollte es bei der Ausfuhr wiederbekommen. Fragt also bei der Wiederausfahrt danach. Evtl. gibt's sonst Schwierigkeiten. (Ich fuhr ohne danach zu fragen zurück und es passierte auch nichts)

Fazit: nach etwa zehnmaligem Grenzübertritt an allen westeuropäischen Grenzen weiß ich immer noch nicht, welche Papiere eigentlich nötig sind. Die Zollstellen allerdings auch nicht.

Gibt es nicht irgendwo 'nen angetörnten Musiker-Zöllner, der da weiterhelfen kann?

Klaus D. Müller, 1 Berlin 30, Bülowstr. 65, Tel. 030/215 43 38.

SCHALLDICHTER ÜBUNGSRAUM

Im letzten Heft wollte jemand wissen, wie man seinen Übungsraum, mit wenig Geld möglichst, schalldicht bekommt. Dazu folgender Vorschlag: Setzt eine Anzeige in Euer Lokalblättchen 'Alte Teppiche gesucht'.
Ich habe auf so eine Anzeige für ganz wenig Geld mehr Teppiche bekommen, als ich für einen ziemlich großen Raum brauchte. Damit behängt man dann die Wände, der Rest kommt auf den Boden.

Man kann auch für ungefähr acht Mark pro qm vom Schreiner spezielle Schalldämmplatten bekommen. Diese kann man aber nicht direkt an die Wand nageln oder kleben (haben mir jedenfalls Fachleute versichert), sondern man muß vorher an die ganze Wand Holzlatten befestigen, auf die dann die Schalldämmplatten kommen.

Noch ein Vorschlag: Kann man nicht mal über das Fachblatt dazu aufrufen, das Fernsehen und die einzelnen Rundfunkstationen mit Briefen zu bombadieren, in denen man eine Sendung fordert, die regelmäßig deutsche Gruppen vorstellt, sich mit den Problemen junger, deutscher Musikmacher befaßt usw. Wenn genug Leute da mitmachen würden, hat das vielleicht Erfolg. Außerdem wäre so eine Sendung nicht nur für Leute interessant, die selbst Musik machen.

Hans Kampschroer, 479 Paderborn, Jahnplatz 6 a.

HILFE VOM STAAT, ABER WIE ?

Seit einiger Zeit haben wir den Turm einer ehemaligen Festung von der Bundesvermögensstelle angemietet und als Übungszentrum für Musikgruppen eingerichtet. Das Ganze läuft als Jugendgruppe im Bereich der Jugendarbeit. Der nächste Schritt ist die Gründung eines Vereins, um im Stadtjugendring als Mitglied aufgenommen zu werden. Diese Mitgliedschaft bringt uns eine finanzielle Unterstützung.

Wie kommt man nun an so eine Sache ran?
Zuerst einmal sollten einige lokale Bands Kontakte aufnehmen, wegen der Aufteilung der Mietkosten und eventueller Vereinsgründung (Richtlinien sind beim Amt für öffentliche Ordnung erhältlich oder fragt beim Stadtjugendring nach), und sich nach geeigneten Räumen oder Häusern umtun.

Montarbo
Der neue Sound
Stereo Gesangsanlage
8 - Kanal Mischpult
... antesten bei
Fender Rickenbacker Gibson
wem HAMMOND
BLASINSTRUMENTE
CONN HENRI SELMER PARIS KING BACH
MUSIK STUDIO SCHUMACHER
telefon 0731/63616
7900 ulm/donau
neue straße im universum-center

Les Humphries Singers

Ein erfolgreicher Sound auf großer Tournee. 100 Tage live vor einem kritischen Publikum, das jeden Abend wieder neue Höchstleistungen verlangt.
Da zeigt sich das wahre Können. Denn auf der Bühne gibt es keine Studio-Tricks und kein Playback. Hier muß jeder Ton auf Anhieb sitzen. Und 100 Abende lang brillant und sauber klingen.

Die LES HUMPHRIES SINGERS wissen, daß es dabei nicht nur auf sie selbst ankommt. Sondern daß die Qualität ihrer Musik ebenso von der technischen Perfektion ihrer Instrumente abhängt.

Deshalb haben sich – wie viele namhafte Drummer – auch Gibson Kemp, Brian Russel und Volker Zimmermann für HAYMAN-Drums (3 Double-Showman 22" silber) und PAISTE-Cymbals entschieden. Damit der Rhythmus stimmt. Und Ihre Fans diesen mitreißenden Sound auch in der letzten Reihe so erleben können, als säßen sie mitten auf der Bühne. –
Deshalb: denken auch Sie an Ihre Fans. Und sprechen Sie mal mit Ihrem Fachhändler.

DALLAS

DALLAS MUSIK GMBH
Vertrieb: M. M. Paiste + Sohn KG
2373 Rendsburg/Audorf · Postfach 26
Telefon (0 43 31) 90 01

BRAINSTORM GMBH

Nicht jede Stadt hat eine alte Festung, aber vielleicht leerstehende Fabrikhallen, Kasernen und Wohnhäuser, oder gar einen ausgedienten Bahnhof.

Wenn Ihr dann das Richtige gefunden habt, erkundigt Euch nach dem Besitzer oder Vermieter. Auch das städtische Liegenschaftsamt oder die Bundesvermögensstelle haben oft noch Räume, die schon lange Zeit leerstehen. Nicht locker lassen, Freunde. Immer wieder nachfragen, denn es geht nicht von heute auf morgen.

Habt Ihr's endlich geschafft, setzt Euch nicht gleich in die Bude rein und dreht die Amps voll auf. Redet erst mal mit den Nachbarn, die sich möglicherweise durch den 'Lärm' belästigt fühlen. Auf dem Sperrmüll findet man genügend Teppiche und Matratzen, um den Raum abzudämpfen. Sollte dies noch nicht genügen, so helfen Eierkartons, von denen je 4 Stck. gegeneinander geklebt werden. Dadurch wird der Schall gebrochen und man kann auch eine schöne Schallwand damit bauen. Auch Hartholzplatten mit Löchern oder Schlitzen, in einigem Abstand von der Wand befestigt und der Zwischenraum lose mit Glaswolle gefüllt, ergeben denselben Effekt. Von Styroporplatten ist abzuraten, da diese nur kälte- und wärmeisolierend wirken. Vergeßt auch nicht alles zu versichern: der Klau geht um. Wer nicht klar kommt, schreibt uns eben mal.

Prof. Wolfff, 79 Ulm, Postfach 391

DDR—TRANSIT IN STICHWORTEN

Zollverschluß-Anerkenntnis — einmalig;
Warenbegleitschein — bei jedem Grenzübertritt.

Kontaktet das nächste Hauptzollamt. Dazu eine **genaue** Fahrzeugbeschreibung (vom zuständigen Auto-Dealer) gleich mitbringen. (Der Zoll-Typ wird Euch genau sagen, was zu tun ist) Das muß dann eine Werkstatt machen (kann sehr teuer werden). Dann wieder zum Zoll, die eine Anerkenntnis ausstellen. Dabei ist folgendes zu beachten: Bei alten Fahrzeugen kann eine Ausnahme gemacht werden, also das Auto nicht vorher polieren.

Kleintransporter fallen nicht unter diese Regel, nur steht nirgendwo genau, was ein Kleintransporter ist (Transit ist einer; 406 D Kurzheck, DB 608 oder 508 nicht). Entscheidend ist allerdings nicht die äußere Größe, sondern das Zuladegewicht. Es handelt sich um eine Ermessenssache der Zollstelle. Also behauptet erst einmal, Euer Auto wäre ein Kleintransporter. Falls der Zollbeamte das auch glaubt, sofort schriftlich bestätigen lassen, sonst hat der Typ an der Grenze prötzlich 'ne andere Ansicht und Ihr steht da. Zur Not eine andere Zollstelle anchecken, Ihr könnt 'ne Menge Geld sparen.

Ein besonderer Gag: 4 Lichtbilder werden auch gebraucht, jeweils 2 in der Diagonale.
Und wer meint, dieser ganze Blödsinn käme aus der DDR, ist auf dem Holzweg. Es handelt sich um eine BRD-Vorschrift.

Willy Emmert,
2131 Hiddingen 44

MÜHLHEIMER MUSIKER-KOLLEKTIV

Seit Eurer letzten Ausgabe (11/73) hat sich in Mülheim/Ruhr viel getan. Die Vereinigung der Musiker hat jetzt sogar einen Namen: 'Mülheimer Musiker-Kollektiv'. Wir haben schon unheimlich viele lokale Aktivitäten entwickelt, z. B. Büro ab Mitte Januar, Musiker in Karteien erfaßt und Kontakte zur Stadtverwaltung und zur VHS geknüpft (und Presse).Zur Zeit ist es noch viel Kleinarbeit, doch im Frühjahr sollen die ersten Konzerte über die Bühne gehen.
Um die Unkosten zu decken, zahlen alle eingetragenen Mitglieder 3 Mark.

P.S. Wir suchen unbedingt Kontakte zu ähnlichen Vereinigungen zwecks Informationsaustausch. Bitte wenden an Jochen Celler, 433 Mülheim/Ruhr, Lohscheidtstraße 47, Tel. 02133/346 64.

AB 2,8 t FAHRTENBUCH

Seit 1.1.1973 gibt es eine neue EWG-Verordnung!

Fahrer und Beifahrer von Kraftfahrzeugen mit einem zul. Gesamtgewicht von mehr als 2,8 t (ausgenommen PKW) müssen nach dieser neuen Verordnung ein persönliches Fahrtenkontrollbuch führen (erhältlich in so ziemlich jeder Buchhandlung bzw. Schreibwarengeschäft), Ausnahmen gibt es da nur, wenn:

1. in dem Wagen ein Fahrtschreiber eingebaut und während der ganzen Dauer der Fahrt in Betrieb ist und
2. Beginn und Ende der jeweiligen Fahrerschicht und der Ruhepausen für jeden Fahrer und Beifahrer auf dem Schaublatt vermerkt werden.

Fahrer und Beifahrer von LKW's mit einem zul. Gesamtgewicht v. mehr als 3,5 t (betrifft also die Gruppen mit den Mercedes-Bussen) müssen jedoch, auch wenn ein Fahrtschreiber vorhanden ist, bei Fahrten außerhalb der Nahverkehrszone (das sind 500 km Umkreis vom Standort des Fahrzeugs) ein persönliches Kontrollbuch führen.

Kommt Ihr in eine Kontrolle und Ihr habt kein Kontrollbuch dabei, wo Abfahrt, Pause usw. eingetragen sind, dann kostet das mindestens 50 Mark und ist mit einigem Beamtenkram verbunden. Ganz genaue Auskunft darüber gibt's beim Gewerbe-Aufsichtsamt.

Kraan, 3282 Steinheim 4, Weidegut Wintrup, Tel. 05238/239.

BERLINER MUSIKER—INITIATIVE

Im letzten Heft berichteten wir über die Berliner Musiker-Initiative. Inzwischen hat sich dort einiges getan: Am 21.1.1974 fand das erste von der BMI veranstaltete Konzert statt, dabei waren Os Mundi und Burning Touch, zwei BMI-Gruppen. Es ist geplant, an jedem zweiten Montag in der "Dachluke" am Mehringdamm Konzerte zu machen.

Sinn und Zweck der BMI ist es, die Arbeits- und Auftrittsbedingungen der Bands entscheidend zu verbessern. Dazu gehören höhere Gagen, bessere Übungsräume und qualifizierte Ausbildung der Nachwuchsmusiker an den Musikschulen.

30 Bands und 150 Einzelmusiker haben sich bereits mit dem Ziel einer wirksameren Interessenvertretung und der Verbesserung der Kommunikation zwischen Rock-, Jazz- und Pop-Musikern zusammengesetzt.

Jazz- und Pop - Musikern zusammengesetzt. Bekannteste Gruppen sind Os Mundi, Agitation Free,Metropolis, Tontransport und Staudamm. Die BMI soll bald als e.V. konstituiert werden, mit dem langfristigen Ziel der gewerkschaftlichen Organisierung.

Ein Katalog fasst die fünf wichtigsten Forderungen zusammen: Kostenlose Übungsräume, Fachbibliotheken, Konzerte, billigerer Verkauf von Musikinstrumenten, allgemein mehr gegenseitige Solidarität.

Wer mehr wissen will, wendet sich an Reiner Stey, 1 Berlin 44, Hermannstrasse 19, Tel. 030-624 33 0

Wer mehr wissen will, wendet sich an Reiner Stey, 1 Berlin-44, Hermannstrasse 19,Tel. 030-624 33 02 oder an Peter von Spall, 1 Berlin-21, Spenerstrasse 2, Tel.: 030 - 392 63 04.

ZEUG GEKLAUT, WAS TUN ?

Vor einiger Zeit hat man unseren Übungsraum aufgebrochen und dabei 1 Fender-Mustang, 1 Gibson SG—Standart, 1 Welson-Baß und 1 AKG-Micro entwendet. Wir waren dummerweise noch nicht versichert und fürchteten, weder unsere Klampfen noch irgendeinen Pfennig wiederzusehen. Durch Zufall jedoch erfuhren wir durch einen Versicherungs-Sachverständigen, daß bei nachgewiesenem Einbruch-Diebstahl die private Hausrat-Versicherung der Gitarristen in Kraft tritt.

Z.B. deckt die Hausrat-Versicherung einen Wert von 40.000 DM, so schließt sie Außenwert von 4000 DM (d.h. 10 %) ein. Hast Du also irgendwo eine 2000 DM-Klampfe verschlossen aufbewahrt (z.B. Übungsraum) und die wird Dir geklaut, dann tritt Deine Haurat-Versicherung dafür in Kraft.

Wenn Euch also mal was geklaut wird und die Anlage war nicht versichert, dann geht sofort zur Polizei, erstattet Anzeige und meldet Eurer Versicherung den Verlust. Wenn die Staatsanwaltschaft die Anzeige zu den Akten gelegt hat, werdet Ihr in kurzer Zeit das Geld für eine neue Klampfe bekommen.
Für den Fall, daß Euch sowas mal passiert, viel Glück und einen stabilen Kopf.

K.—H. Behrens, 'Eigenbrod', 5000 Köln 60, Friedrich-Karlstraße 258 Tel. 0221/76 93 75.

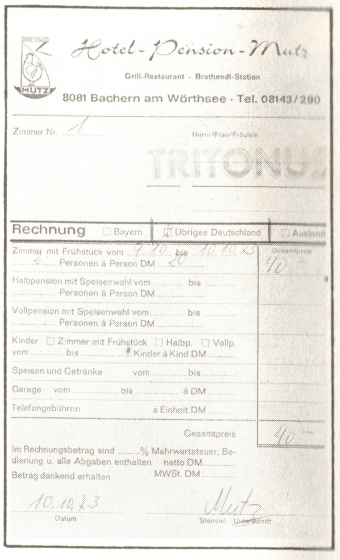
SORGEN

Ich würde gern wieder was tun, kenne bloß keine Leute, von denen man was lernen könnte oder mit denen man was machen könnte. **Wer kann mir da helfen?** Komme voraussichtlich so im Januar aus dem Bau und hause dann in Köln. Ich hänge jetzt schon an die 20 Monate hier und erhalte nur vereinzelt Post, da der Knast auf Leute draußen wie Friedhof wirkt (den gibt es ja doch nicht mehr, schreiben ist dann ja unnötig).

Michael Henseling, 52 Siegen, JVA Luisenstraße 90

JO, SO SAN'S . . .

TRITONUS war vor kurzem auf Sender-Torunee u.a. beim Bayerischen Rundfunk. Ursprünglich wollten wir bei den 'Out of Focus' übernachten; da wir uns aber in dem 'Bayerischen Urwald' verfahren hatten, mußten wir uns ein Hotel suchen. Natürlich waren alle Zimmer besetzt. Jedoch erbarmte sich ein Besitzer, uns zwei Doppelzimmer zu geben. Am anderen Morgen bekamen wir diese Rechnung:


Hotel-Pension-Mutz
Grill-Restaurant - Brathendl-Station
8081 Bachern am Wörthsee · Tel. 08143/290
Zimmer Nr. 1
Herr/Frau/Fräulein
TRITONUS
Rechnung | Bayern | Übriges Deutschland | Ausland
Zimmer mit Frühstück vom 9.10. bis 10.10. Gesamtpreis
2 Personen á Person DM 20 40
Halbpension mit Speisenwahl vom ... bis ...
Personen á Person DM ...
Vollpension mit Speisenwahl vom ... bis ...
Personen á Person DM ...
Kinder ☐ Zimmer mit Frühstück ☐ Halbp. ☐ Vollp.
vom ... bis ... Kinder á Kind DM ...
Speisen und Getränke vom ... bis ...
Garage vom ... bis ... á DM ...
Telefongebühren á Einheit DM ...
Gesamtpreis 40.—
Im Rechnungsbetrag sind ... % Mehrwertsteuer, Bedienung u. alle Abgaben enthalten netto DM ...
Betrag dankend erhalten MWSt. DM ...
10.10.73 Mutz
Datum Stempel Unterschrift

Zimmer mit Frühstück vom 9.10. bis 10.10., 2 Personen a 20 DM = 40 DM.

Es gibt eben nur ein Land, und das ist Bayern.

TRITONUS, Hans H. Hommen, 757 Baden-Baden, Danzigerstr. 9, Tel. 07221/671332

«ERNSTE» MUSIK

Hallo!
Ich trete da mal mit einer Sach ean Euch heran, die mich ungemein beschäftigt. Wie ja im letzten Fachblatt erwähnt (danke), trete ich seit meinem Akustic-Band-Ausstieg unter dem Namen HUCKLEBERRY alleine auf. Ich bin keineswegs ins Folklorelager übergewechselt, ich benötige weiterhin einen Transporter für Verstärker und Boxen und spiele auch weiterhin Rockmusik. Das nur, um die Voraussetzung zu schaffen, daß Ihr mich nicht falsch versteht.
Ich hatte bisher recht dufte Erfolge in vielen Clubs, und spätestens nach 10 Minuten hatte ich immer das ganze Publikum hinter mir (mitklatschend oder singend). Bis dahin hatte daran nie jemand etwas auszusetzen, bis zu dem Tag, da ich in Braunschweig bei einem Konzert zwischen 2 Gruppen zu spielen hatte. Die Gruppe vor mir hörte ich mir vom Saal aus an. Die Jungs lieferten normalen Rock, ziemlich konserviert und ohne Platz fürs Publikum. Vielleicht lags auch noch an der Anfangsstimmung, daß die Leute die Gruppe ohne besondere Beachtung wieder gehen ließen.
Als ich dann dran war, war ich ganz schön nervös, so alleine mit 2 Bands auf einer Veranstaltung und so. Aber es wurde wahnsinnig, ich spielte ein Richie Havens-Stück und die Leute sprangen plötzlich auf und klatschten und sangen mit. Das 3-Minuten-Stück dauerte schließlich 15 Minuten, und oft tat ich garnichts weiter als singen und die Typen im Saal klatschten den Rythmus weiter und antworteten auf meinen Gesang. Das ging dann die ganze Zeit so, und nach 3 Zugaben war ich so fertig, daß ich aufhörte. (Bitte verzeiht diese für Euch vielleicht etwas selbstherrlichen Sätze, aber das ist wichtig, darin liegt nämlich der Kern meines Anliegens).
Bestimmt könnt Ihr Euch vorstellen, wie glücklich ich war, aber nicht lange, denn als ich hinter der Bühne die Gesichter der Musiker der Bands sah, war es vorerst damit vorbei. Nur 2 oder 3 freuten sich mit mir, und dann gings los. „Da warste bei Margo French oder den Akusticern aber besser." „Ganz schön kommerziell biste ja geworden." „Findste das gut, waste jetzt machst?" usw. Und dann ging die letzte Gruppe auf die Bühne und spielte dem noch verbliebenen Publikum ihr Programm vor. Dann war der Abend zu Ende, und wir saßen nachts zum Teil noch zusammen und sprachen über das Konzert. Bei dieser Gelegenheit gaben sie es mir dann nochmal so richtig. Kommerz und so. Kommerziell sie ich, weil ich das spielen würde, was die Leute hören wollen!!!!
Okay, wenn das Freejazzer zu mir sagen würden, hätte ich wenig dagegenzuhalten, aber so hörte ich es von Musikern, die als Vorbilder Ian Anderson, Erich Clapton (oder heutzutage ja Mc Laughlin, vor Jahren hat ihn keiner beachtet) oder Keith Emerson haben, und auch entsprechende (entschuldigt) 08/15-Rockmusik machen. Ich weiß, daß ich jetzt vielleicht eine Welle der Entrüstung im deutschen Rockmusikerwald auslöse, aber das will ich auch. Ich stelle nämlich folgende Fragen zur Diskussion:
1. Bist du kommerziell, wenn du dem Publikum gefällst und alle sich an der Musik beteiligen? ? ?
2. Bist du nicht kommerziell, wenn du dem Publikum vorspielst, wie gut du bist, und es passiv deiner Musik gegenübersitzt und sich nicht beteiligen kann? ? ?
3. Was ist nicht kommerziell? ? ?
4Meine Meinung dazu:
Ich finde in der deutschen Rockscene fehlt es einfach an Kommunikationsmöglichkeiten in Beziehung zum (zahlenden) Publikum. Warum gehen die Leute immer wieder lieber zu englischen oder amerikansichen Gruppen? Ganz einfach: Da bekommen sie nämlich was für ihre Kohle geboten. Da passiert was auf der Bühne. Man denke an MAN' OSIBISA, ZAPPA, ROXY MUSIC oder GENESIS oder HUMBLE PIE. Die letzte mag ich zwar selber nicht so ganz aber seid doch mal ehrlich: das Publikum will von der Bühne herunter angesprochen werden, es will in den Bühnenakt eingezogen werden. Mann, die Leute wollen sich nicht anhören, wie toll Du von Claptons Platten gelernt hast, und daß Du auch hintenrum Orgel spielen kannst, das haben sie zuhause auf ihren Platten auch. Gebt den Leuten was sie wollen, und sie mögen dich. Ich hab es selbst gemerkt, gibst Du dem Publikum am Anfang gleich was sie wollen, dann kannst DU den Rest des Konzerts machen was Du willst, und sie werden die ganze Zeit hinter Dir stehen. Mann, ich bin Musiker, ich kann ohne Musik nicht leben und freue mich, wenn ich sie machen kann, da mach ich mir nicht lange Gedanken, was „kommerziell" ist; schließlich ist jeder, der Eintritt nimmt, kommerziell. Macht Musik, aber seid nicht so ernst dabei!!!!

Alles Gute HUCKLEBERRY

GK

GK-TONTECHNIK

483 Gütersloh 1
Bismarckstraße 16
Telefon (05241) 2 33 53
Telex 933 679

Ab jetzt!!

ACOUSTIC 271 Guitar-Stack	DM	),—
ACOUSTIC 371 Bass-Stack	DM	),—
ORANGE Graphic Amp 120 Watt	DM	5,—
ELECTRO VOICE Centry IV, Road Version	DM	),—
MELLOTRON 400	DM	),—
Mini-MOOG	DM	),—
DYNACO P.A.-Slave, 2 x 300 Watt mit Überlastungsschutz und Leistungsbegrenzer	DM	),—
FAYLON Mixer ES 400, Neuerscheinung - mit Foldback, Reverb send-return usw., 6 Kanal, Stereoeinschub, Studio-Qualität	DM	5,—
FAYLON Mixer dto., 18 Kanal	DM	),—
CELESTION Speaker G 12 H	DM	),—
GOODMAN Speaker P 12	DM	),—
GOODMAN Speaker P 18	DM	),—
GAUSS Speaker-Chassis 18", 200 Watt, z.B. in FENDER PS 400-Box, für Bass	DM	),—
RICKENBACKER - B a s s		
Model 4001, incl. Koffer	DM	),—
Model 480, incl. Koffer	DM	),—
W E M - Copicat Echo	DM	),—
SHURE M 44-7, magnetischer Tonabnehmer	DM	5,—
SHURE Unidyne SD Micro 545	DM	5,—
SHURE Unidyne SD Micro 565	DM	),—
DE ARMOND Violin-Pick-Up	DM	),—
ROTO-SOUND Bass-Saiten	DM	5,—
B E L D E N - Multicord, Special-Mixer-Cable, paarig abgeschirmt		
9 x 2 Adern / p. meter	DM	,40
15 x 2 Adern / p. meter	DM	,25
19 x 2 Adern / p. meter	DM	,75
27 x 2 Adern / p. meter	DM	
SUPER-TAPE-SPECIAL, klebt tierisch / p. Rolle	DM	
G E B R A U C H T:		
MARSHALL-Turm, fast neu	DM	
FARFISA VIP 265, 3 Monate gespielt	DM	
HOYER-Bass, 1/2 Jahr alt	DM	
VOX FOUNDATION, Bass-Box, mit Goodman 18", 100 Watt	DM	
VOX AC 30, 7 Jahre	DM	
FENDER-Jazzmaster, 7 Jahre		

BITTE PREISLISTE ANFORDERN!

A L T E C - L A N S I N G - P.A.'S
Alles andere auf Anfrage lieferbar

DEUTSCH ROCK AUF TO(RT)UR

'German Rock on Tour' hieß es für drei deutsche Bands von Anfang Oktober bis Mitte November. Pop-Potentat Bodo Albes hatte in Koordination mit Brain für Emergency aus München, Jane aus Hannover und Novalis aus Hamburg eine Tournee von 30 Gigs in Deutschland und einigen europäischen Ländern vorbereitet. Die drei Brain-Gruppen, besonders Jane, haben gute Plattenverkäufe, die auf starken Konzertandrang hoffen ließen.

Um es gleich zu sagen: Die Tournee war mies, so mies, daß es eigentlich wundert, wenn sich die Gruppen bisher nicht aufgelöst haben. Der einzige Vertrag, der geschlossen wurde, bestand zwischen Metronome und Bodo Albes, in dem die Metronome garantierte, daß 10.000 Mark Ausfallbürgschaft für den Fall bereitstehen, daß nach (!) Ende der Tournee ein Defizit entstanden ist. Den drei Gruppen versprach man einen Spesensatz von 25 Mark pro Tag, davon mußte Essen selbst bezahlt werden. Die Roadies sollten 50 Mark an jedem Arbeitstag erhalten.

So fuhren zwei Gruppen am Sonnabend, dem 13. Oktober, zum ersten Gig in das Haus der Jugend in Bielefeld los, noch guten Mutes. Novalis waren an diesem Tag durch einen anderen Vertrag verhindert. Hier gingen die Schwierigkeiten bereits los: Emergency hatten Ärger mit ihrem Schlagzeuger, dafür stieg für 5 Gigs Ringo von Atlantis ein. Er machte seine Sache ohne üben sehr gut, Jane hatten aber einen schlechten Tag erwischt.

Am nächsten Tag trafen sich die drei Gruppen in der Harburger Friedrich-Ebert-Halle, das Konzert war schlecht. 250 Leute mußten fast eine Stunde warten.

17.10.: Freizeit- und Bildungszentrum Bürgerpark, Braunschweig: mit 600 Leuten ausverkauft, gutes Konzert.

18.10.: Dachluke in Berlin. 5 Stunden Fahrt für 200 km Strecke. Discothek im 6. Stock, kleiner Fahrstuhl. Roadies brauchen über 3 Stunden für den Transport. Mikro geklaut, Wert: 700 Mark. Mit 600 Leuten ausverkauft, Defekt der Gesangsanlage.

19.10.: Hamburg, Audimax. Frahrzeit von Berlin 7 Stunden. Ankunft um 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr. Neben der Anlage mußte noch eine komplette Studioanlage installiert werden, da Conny Plank eine Live-LP produzieren wollte. Zum Glück hatte das Bandgerät einen Defekt, denn außer Emergency, die an diesem Tag zum letzten Mal mit Ringo spielten und ein sehr gutes Konzert lieferten, war alles schlecht.
2 Tage Ruhepause in Hamburg. Die 'eiserne Reserve' von 10.000 Mark wird zum erstenmal angegriffen.

20.10.: Haus der Jugend in Itzehoe, 600 Leute, ausverkauft. Emergency proben mit nehmen Schlagzeuger aus Holland, der Ilja heißt und dessen Nachnamen niemand kennt, im Umkleideraum vor ihrem Auftritt. Der Drummer übt auf einem umgedrehten Stuhl, trotzdem läuft es ganz gut. Die Leute sind begeistert, und die ersten Zugaben werden fällig.

21.10.: Beat-Club Langelsheim, sehr renommiert. Erstes Sonntagskonzert, 126 Leute.
Ein Tag Pause im Harz, zum ersten Mal ist kein Geld da für die Musiker, Essen und Benzin für die drei LKW's und ein VW-Bus müssen die Bands selber zahlen.

23.10.: Haus der Jugend, Göttingen. 200 Leute, die Gruppen haben schlechte Laune und das Konzert ist dementsprechend.

24.10.: Kolpinghaus in Fulda. 250 Leute, guter Saal. Emergency haben internen Ärger, spielen schlecht und werden ausgepfiffen.

25.10.: Selb, Grenzlandtheater. Guter Saal für 1000 Personen, 170 sind da, trotzdem gutes Konzert.

26.10. Weiden, Josefshaus. 180 Leute, die Stimmung ist mies.

27.10.: To Act-Club, Weißenohe. Wieder Defekt in der Gesangsanlage, die Akustik ist schlecht, trotzdem Zugaben. 550 Leute, von denen die meisten in einem anderen Raum sitzen und 'flippern'.

28.10.: Kulmbach, Vereinshaus. 180 Leute, mittelmäßiges Konzert, anschließend 3 Tage frei in Kulmbach. Die ersten LKW-Reparaturen sind fällig, 500 Mark gehen drauf. Hucky, Kompagnon von Bodo Albes kann kein Geld mehr auszahlen. Die Gruppen leben von dem im Zimmerpreis enthaltenen Frühstück.

31.10.: Endlich, es geht weiter nach Regensburg in die große RT-Halle. Leider kommen wieder nur 250 Leute, unsere finanzielle Situation wird bedrohlich. Emergency werfen als erste das Handtuch: der Schlagzeuger fährt zurück nach Holland, die Band heim nach München. Essen- und Bezinrechnungen werden mit Schecks bezahlt, auch Jane und Novalis spielen mit dem Gedanken, nach Hause zu fahren.

1.11.: Wien. Kommen mittags um 13 Uhr an der Grenze an, werden um 17 Uhr durchgelassen, obwohl überhaupt kein Verkehr ist. Das Konzert soll im Wiener Konzerthaus stattfinden, leider sind dort keine Verträge eingetroffen, deshalb hat man das Konzert kurzfristig in eine winzige Discothek verlegt, 'Camera'. Wir kommen um 21.30 Uhr da an, viele Leute sind schon nach Hause gegangen. DM 2.000,- Gage waren vereinbart, der Discothekeninhaber bietet uns von jeder Eintrittskarte 4 Mark, wir haben keine Wahl. Um 21.30 Uhr spielt Novalis, um 12 Uhr Jane. Gage: 660 Mark für zwei Gruppen.

2.11.: Vormittags noch Interview bei dem in Österreich sehr populären Sender 'Ö 3'.
Auf der Fahrt nach Graz bricht beim Novalis-LKW das Kugellager aus, der Wagen fährt die letzten 80 km in vier Stunden. Jane fahren voraus und fangen um 21 Uhr an, festgesetzter Konzertbeginn 19 Uhr. Die Orgel von Jane ist im Novalis-Bus, ebenso die Gesangsanlage. Trotzdem, es ist das beste Konzert auf der Tournee. Das Haus ist ausverkauft, es sind 1500 Leute da. Nach dem Novalis-Auftritt trampeln die Leute 45 Minuten nach einer Zugabe, die ein müder Hausmeister verhindert.
Hucky gibt jeder Gruppe 600 DM, dann fährt er nach Hause wegen einer schweren Grippe. Nachts um drei überlegen beide Gruppen, was zu tun ist: Am nächsten Tag soll in der Schweiz gespielt werden, 800 km Fahrt. Novalis holen Brain-Manager Günter Körber aus dem Bett, danach fährt die Band nach Hause. Der Bus muß in Graz repariert werden. Jane fahren die Nacht durch und spielen die nächsten beiden Tage in der Schweiz, auch Emergency ist da.

6.11.: Lagebesprechung bei Metronome in Hamburg. Die 10.000 DM Ausfallbürgschaft sind verbraucht, Bodo Albes ist klugerweise nicht zu erreichen. Die Fähre nach Stockholm kostet 1700 Mark; nach langen Diskussionen rückt man das Geld heraus. Um 18 Uhr fährt das Schiff in Travemünde ab, um 17. 55 Uhr sind Jane und Novalis da. Emergency bleiben in München. Auf der Fähre wird kräftig gebechert; man erzählt sich, daß einige Whiskyleichen sogar in das schiffseigene Gefängnis eingeliefert werden sollten.

7.11.: Am Kai in Stockholm erwartet uns die nächste kalte Dusche: Der örtliche Veranstalter erklärt, daß der Vorverkauf zu wünschen übrig ließe, wir sollten doch zu 'Promotionzwecken' umsonst in einer Discothek spielen. Die Discothek entpuppt sich als Treffpunkt der Stockholmer High-Sosiety, Novalis spielt mit einem Zeitaufwand für Auf- und Abbau von 6 Stunden nur 20 Minuten lang, als Belohnung gibt's ein Steak mit Pommes Frites.

8.11.: Konzert im Folketshus, riesiger Saal. Es sind 600 Leute da, die Stimmung ist bombig, Jane geben 4 Zugaben. Es gibt 2000 Mark Gage, dagegen folgende kleine Rechnung: 1700 Mark Fähre, 2 Tage Hotel + Essen für 15 Leute

10.11.: Paradiso, Amsterdam: Zum Glück kommen wir ohne Zollbegleitschein über die Grenze. Um 20 Uhr beginnt das Konzert in der umgebauten Kirche, mit 300 Leuten nicht mal zur Hälfte besetzt. Emergency spielen bis 1 Uhr, mitten beim Abbau erscheint die Inhaberin und erklärt, daß sie wegen des Fahrverbots jetzt nach Hause fahren müsse. Wir erfahren, daß man unsere Ausnahmegenehmigung' vergessen hat. Die Roadies müssen auf eigene Kosten übernachten und können erst am Montagabend die Anlage einladen . . . . . Das Konzert am Sonntagabend in Wolfsburg wird um 17 Uhr von uns abgesagt. 500 Leute haben schon vor der Tür zur Wolfsburger Stadthalle gestanden. Im Paradiso gab's 1500 Mark Gage, wir erhielten 1500 Gulden mit der Begründung, der Kurs sei 1:1. An der Grenze hören wir, daß wir um 150 Mark zu kurz gekommen sind.

Am nächsten Tag Abrechnung bei Bodo Albes. Jane glauben, 1500 Mark zu bekommen. Es gibt 250 Mark für sie, darauf steigt ein Roadie für kurze Zeit aus.

16.11.: Bremerhaven, Stadttheater. Von den drei angekündigten Gruppen stehen als einzige noch Novalis auf der Bühne, für die beiden anderen Bands steigt Randy Pie ein, die mit Brain nichts zu tun haben. Die Zuhörer fühlen sich geprellt, ein Toilettenbecken fliegt durchs Fenster auf einen neuen Mercedes.

20.11.: Höhepunkt der Misere: Bodo Albes bekommt von Metronome die Zusage, daß Jane abends in Minden spielt, deshalb fährt Novalis los. Beim Eintreffen in Minden erfährt die Gruppe, daß das Konzert abgesagt ist, weil Jane u. Emergency nicht erscheinen. Bodo Albes und Metronome sind von Minden telefonisch nicht mehr zu erreichen. Nur durch Bequatschen erklärt sich der Veranstalter bereit, Novalis allein spielen zu lassen. Es wird ein gutes Konzert, 800 Zuhörer verlangen vier Zugaben, die Band erhält 200 Mark.

Die restlichen 5 Gigs fallen aus, weshalb, weiß bis heute noch niemand so genau.

Fazit: Metronome wird so etwas nicht wiederholen. Bodo Albes hat Schulden und außerdem einige Veranstalter verloren. Emergency haben in 5 Wochen drei Drummer gehabt, in der Gruppe kriselt es. Jane haben sich nach einer Krise wieder gefangen. Die einzige Nicht-Profigruppe Novalis haben für diese Tournee 2 Monate ihren Job gekündigt und saßen trotzdem drei Wochen zu Hause, die Schulden sind nicht unerheblich. Es war eine gute Idee, man hat uns die Chance nur nicht nutzen lassen.

PROFIS VERLASSEN SICH AUF Selmer

Viele der Pop–Gruppen, die großen Erfolg haben, verlassen sich auf ihre SELMER – Verstärkeranlagen. Aus zwei sehr guten Gründen :

– Der eine ist, daß SELMER eine große Auswahl von Verstärkern zwischen 15 und 100 Watt herstellt, z.B. den neuen Lead & Bass - Verstärker 100 oder den P.A.Verstärker 100. Alle sind absolut zuverlässig, leicht zu bedienen und haben einen soliden elektrischen und mechanischen Aufbau.

– Der zweite ist, daß SELMER Verstärkeranlagen äußerst preiswert sind. Und dadurch erschwinlich für jedermann !

..... und wenn Sie das alles noch nicht überzeugt haben sollte, bedenken Sie , daß z.B. Ian Carr mit "NUCLEUS" SELMER - Anlagen benutzen. Warum schauen Sie sich nicht einmal diese Anlagen und all' die anderen Musikinstrumente von SELMER London an ? Unser Stand auf der Frankfurter Messe (3.-7.März 1974) ist in der Halle 5, Gang K, Nr.51007. Sie werden es sicher nicht bereuen !

Selmer

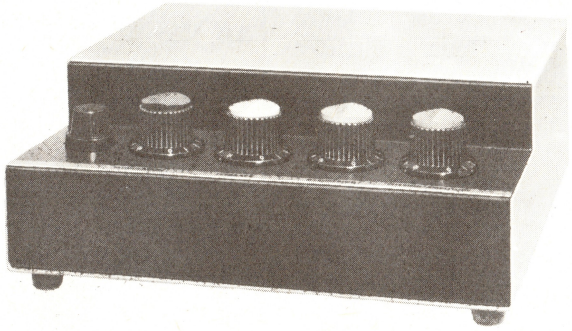
Henri Selmer & Co.Ltd., 114-116 Charing Cross Road
LONDON WC 2 H OJS, England.

bisher nur im studio...

COMPACT PHASING 'A'

jetzt endlich für jeden musiker

empf. richtpreis 595,–



- phasing – der gefragte studio - effekt in perfektion
- leslie – elektronisch mit neuen dimensionen
- super - wah - extrem stark, extrem weiter bereich
- vibrato – echtes frequenzvibrato
- moll - sound - verändert akkordtöne in der höhe

fragen sie ihren musikfachhändler oder schreiben sie uns

alleinvertrieb für deutschland: **Mufag**

GERD SCHULTE AUDIO ELEKTRONIK

3 HANNOVER 1, RUMANNSTRASSE 15

Fernruf (0511) 32 75 91 / 97 Telex 09 23 888

SAG'S RIEBE

WARNUNG

Nichts gegen ein selbstverwaltetes Jugendzentrum. Das Jugendzentrum in Mettmann mag politisch ganz gut organisiert sein, für Gruppen jedoch sorgen die Organisatoren beschissen. Ein moderner, mieser Saal mit dröhnender Holzbühne. Die Verstärker kommen ganz schön ins Schwanken. Auch scheinen die Typen da einen Wanderklub aufgemacht zu haben. (Das kann unmöglich bei allen Gruppen an der Musik liegen) Die Gage wird (hoffentlich) nur auf ein Konto überwiesen. Fertigt also immer zwei Verträge an. Einen für das JZ und einen für Euch. Gebt den zweiten Vertrag auch nicht aus der Hand. Laßt Euch am besten nach Eurem Auftritt von einem Sozialarbeiter eine Bescheinigung über Eure Gage geben.

EDESSA
Ernst Müller
42 Oberhausen 11
Dorstener Str. 85

PLAKATKLEBEN

In Wiesbaden tut sich was – vor allen Dingen bei der Polizei! Die wird jetzt immer schärfer, was das Plakatieren betrifft. Kaum steht man mit seinem Leimpott und den Plakaten vor einem Telefonkasten (einzige Möglichkeit, Plakate gut sichtbar aufzuhängen), kommt ein Bulle und fragt nach der Plakatiergenehmigung. Aber jetzt geht's erst richtig los: die Polizei erklärte uns, Genehmigungen gibt's beim Ordnungsamt. Auf dem Ordnungsamt wurden wir jedoch auf die Bauverwaltung, von dort zum Tiefbauamt, von dort zur Deutschen Städtereklame und schließlich zum Straßenverkehrsamt geschickt. Das Ergebnis dieser Odyssee war, daß es solche Genehmigungen überhaupt nicht gibt! Wir möchten daher bitten, daß sich alle Gruppen in und um Wiesbaden bei uns melden, damit wir gemeinsam z.B. eine Eingabe an die Stadtverwaltung machen können. Es muß doch möglich sein, an verschiedenen Plätzen in Wiesbaden „schwarze Bretter" aufzustellen! Damit wäre doch der Polizei und den Gruppen gedient. Also nehmt Kontakt auf mit:

PEOPLE
Peter Richter
62 Wiesbaden
Chr.Morgensternstr. 2
06121/21662

JUNGSCENE

Ich weiß nicht, ob es richtig ist, daß Du mindestens einmal im FB irgendwelche Leute herabsetzt. Entweder sind es die minderjährigen Hilfs-Freaks oder die Leute, die eine 20W-PA haben und im Riebe mit der 200W Marshall PA, von der sie träumen, strunzen.
Leute, die mit 14 Jahren einen duften Rock als Amateure machen und sich im Riebe abdrucken lassen, haben dazu doch wohl dasselbe Recht, wie irgendwelche 20jährigen. Denn der 20jährige kann genauso strunzen wie der 14jährige. Aber aus den Artikeln hört sich das immer so an, als wäre das nur eine schlechte Angewohnheit der jüngeren. Ich erlebe selber erst gerade den 17. Winter und kann deshalb allen Leuten nachfühlen. Ich finde diese Leute, die größtenteils ja nicht mitten in der dicken Scene stecken, sondern sich in der Woche vielleicht ein- zweimal zur Probe treffen und im Monat einmal im örtlichen Club spielen, können eine eigene Seite im Riebe beanspruchen: „Seite für die Jungscene" oder so ähnlich. Hier könnten dann speziell Themen behandelt werden, die keinen von der „gehobenen Scene" interessieren, etwa der Artikel „Wie gründe ich meine Gruppe" in 11/73.
Auch Rock-Musiker sollten sich mehr um die Jungscene kümmern. Sie sollten sich nicht in einen Starkult hüllen, wie ich das schon oft genug erlebt habe. Als ich meinen Bass das erste Mal in der Hand hielt, bin ich einfach zum Hattler (Kraan) gegangen und hab mir ein paar Sachen zeigen lassen. Ich will damit sagen, daß es in den Städten Verbindungen geben sollte der einzelnen Gruppen. Nicht, daß die Leute ewig zusammenhängen, nein, ich meine nur falls es mal irgendwelche Schwierigkeiten gibt, daß man sich untereinander hilft. Ich nehme an, daß die Berliner Musiker Initiative (FB 11/73) sowas ähnliches bezweckt. Ich halte solche Verbindungen für wichtiger als eine IG Rock auf Bundesebene.

Hans Günter Stratmann
3282 Steinheim/Westf. 2
In der Schwalge 1

KEINE GELDSCHEISSER

Euer 'Paddy' Hülbüsch geht da von Leuten aus, die das Geld scheißen. Die zwei vordringlichen Probleme, nämlich Übungsraum und Geldfrage, werden in seinem Bericht nicht erwähnt. Die Leute, die eine Gruppe haben, machen eine Musik, zu der man eine Anlage und 'n Raum braucht. So. Unsere eigenen Erfahrungen sind folgende: Da wir Schüler sind, müssen wir in unseren kostbaren Ferien für eine Anlage arbeiten. Dann stehen wir vor dem Problem 'wo spielen? ' Was wieder vom Wohlwollen mancher Leute abhängt. Wir fanden dann einen Pastor, bei dem wir einmal in der Woche von 6–10 spielen dürfen. So.

Paddy schreibt ungestraft, man soll sich an Top-Gruppen fixieren? Wenn man das wörtlich nimmt, heißt das, man soll den Stil starr übernehmen. Den ganzen Bericht kann man als Gebrauchsanweisung sehen, wie werde ich ein treuer Popper.
Der Bericht sagt aus, daß, wenn man alles befolgt, man nach ein paar Monaten in halb Deutschland berühmt ist. Aber wenn man sich die deutsche Popszene ansieht, wird man eines besseren belehrt. So.

Andreas Naschitzki, 2308 Preetz, Alsener Weg 10

BAYERN IST TOP!

Kann micht eigentlich nur dem Brief von Mass anschließen. Wer bei den Festivals in Wasserburg, Cham und Schönsee war, weiß, daß Bayern keine so finstere Provinz ist. Es waren dufte Konzerte und die Leute gar nicht so hinter dem Berg.

Und wenn nun schon die große Deutsch-Rock-Feste-Welle rollt, in Bayern waren die ersten, und das schon vor Jahren. Übrigens, ich bin kein Bayer!

Walter Holzbaur, 3282 Steinheim 4, Weidegut Wintrup, Tel. 05238/239.

1.300 MARK FÜR EINEN

Um weitere Veranstalter vor Enttäuschungen zu bewahren, möchte ich hier kurz schildern, was mir mit der holländischen Gruppe „Super Sister" passierte. Wir buchten die Gruppe für 1300 DM von der Konzertagentur N. Mückel. Als dann die Gruppe eintraf, waren von den vier Leuten der Ur-Besetzung gerade drei ausgetauscht. Der Sound war stark verändert, und so war dann der Saal schnell leer. Wir mußten viele der Eintrittskarten zurückzahlen, so daß uns ein großer Verlust traf. Man sollte doch bedenken, daß man auch Veranstalter nicht linken sollte.

Klaus Müller,
562 Velbert
Schulstraße 43

NICHT RAUSGEWORFEN

Alle Leutchen sollen unbedingt die im Fachblatt 6/7 auf Seite 21 abgedruckte Adresse vom „Sound-Management, Heinz Beetz, 1 Berlin 21, Essener Str. 23 STREICHEN! Der Typ hat mal früher bei der Akustic Band 'nen Roadie gemacht und hat 'nen bißchen Sceneluft zu schnuppern bekommen, und wollte nun die großen Deals bringen. Leider blickt er da gar nicht durch und 'ne Menge Bands haben 'ne Menge Porto, Infomaterial und Demos zum Fenster rausgeworfen. Das heißt, noch nicht, denn noch liegt das ganze Material unbenutzt vor dem Wohnzimmerfenster von ihm bzw. stapelt sich dort. Schade, er ist nicht der einzige Wichtigtuer im Fachblatt.
Noch was. Vor einiger Zeit habe ich eine Menge bekannterer Gruppen angeschrieben, und ihnen eine Zusammenarbeit angeboten. Erst Gitarrenmusik mit HUCKLEBERRY, dann die Gruppe, Kontrastprogramm oder so. Ich dachte erst, das Porto ist vielleicht ähnlich rausgeworfen, wie wenn man so von 30 angeschriebenen Veranstaltern nur 7 Antworten kriegt. Aber denkste, als erste meldeten sich gleich KRAAN's Walter, NINE DAY'S WONDER, BRAINSTORM, AERA und einige mehr. Ich hab mich ehrlich sehr gefreut, daß wenigstens unter Musikern einiges dufte abläuft. Ich würde mich freuen, wenn Ihr das schreiben würdet, denn ich hab momentan keine Zeit, den ganzen anderen Gruppen, die mir geantwortet haben, zu schreiben. Ich stecke voll in den Vorbereitungen für meine Tour. Bis Jahresanfang meld ich mich bestimmt. Nur damit sie nicht blse sind, verstehst Du? Unvorstellbar, wie vorsintflutlich die ganze Scene bestimmt noch ohne das Fachblatt wäre!

HUCKLEBERRY
Michael Wolf
1 Berlin 33
Hohenzollerndamm 71

EINSEITIG

In Riebe's 10 auf Seite 10 stand was von 10,– DM Minus pro Minute. Ich finde die Aktion so wie sie gelaufen ist auch nicht gut für die Novalis. Aber ich bin der Meinung, daß der Artikel in der Art nicht stehen bleiben kann. Vielleicht haben ja auch schon Leute vom NKP (Jugendheim Niedermühlenkamp) an Euch geschrieben. Ich will dazu jedenfalls folgendes sagen:
Normalerweise sind soweit ich weiß die meisten Gruppen mit dem NKP zufrieden. Auch Novalis nach ihrem ersten Gig in Bielefeld. Es muß sich also wohl um eine Ausnahme handeln. Gruppen wie Abacus und Grobschnitt äußerten sich äußerst positiv. Daher halte ich den Artikel für einseitig. Daß im NKP um 22.00 Uhr Schluß sein muß, ist Bestimmung der Stadt Blfd. und leider nicht zu ändern. Traurig wäre es aber, wenn aufgrund des Artikels keine vernünftigen Gruppen mehr nach Blfd. kämen. Denn außer im NKP ist mit Gruppen in ganz Ostwestfalen nich die Menge los und außerdem nur zu erheblich höheren Preisen, denn im NKP zahlt man nur 2,– bis 3,– Eintritt, was meines Erachtens ein vernünftig niedriger Preis ist. So, das war's.

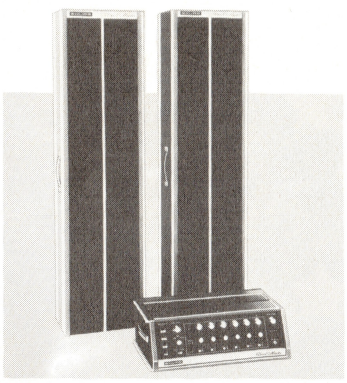
Nops Gahbler
5102 Würselen
Krefelder Str. 57a

VORSICHT!

Alle Musiker und auch Veranstalter werden vom „berliner brettl" (Berliner Künstler - Interessengemeinschaft) gewarnt, mit folgenden Veranstaltern Abmachungen zu treffen, die nicht perfekt durchdacht und schriftlich bestätigt vorliegen.
1. Kultureller Verein Sindelfingen e.V. (Jürgen Weber und Wolfgang Kling) 7036 Schönaich, Mauremer Weg 8
2. Matthias Hoffmann, 68 Mannheim 1, Augusta-Anlage 20
3. Ingo Fischer, 78 Freiburg, Schwarzwaldstr. 95/97, Clubs „Parabel", „Brezel" und „Tangente".
Vorsicht ist auch geboten bei perfekten und schriftklich bestätigten Abmachungen.
Speziell bei Nr. 1:
Jede – auch nur die geringste – Unregelmäßigkeit der Musiker

„Sound-Versicherung" für Klaus Doldinger

„Deutschlands bester Botschafter für Jazz made in Germany" – so urteilt Jazzkenner und Kritiker Michael Jürgs: „... ein internationaler Star, von seinen Kritikern hymnisch gefeiert und von den Fans in eine Reihe gestellt mit Sonny Rollins." Seine kürzliche Tournee führte Doldinger durch 30 Länder der Erde bis hin ins ferne Asien. Für seine vielen Tourneen – auch mit seiner bekannten Popgruppe „The Motherhood" – hat sich Klaus Doldinger für eine portable Übertragungsanlage entschieden, die in Minutenschnelle auf- und abgebaut ist, die seinen Sound klangrein, rückkopplungsfrei und unverfälscht bis in die letzte Zuschauerreihe trägt und auf die er sich verlassen kann: Den Shure Vocal Master.



SHURE®

Shure Vertretungen: Deutschland: Sonetic, Tontechnik GmbH, 6236 Eschborn (Taunus), Frankfurter Allee 19-21; Schweiz: Telion AG, 8047 Zürich, Albisriederstr. 232; Österreich: H. Lurf, Wien I, Reichsratsstr. 17; Niederlande: Tempofoon, Tilburg; Dänemark: Elton, Dr. Olgasvej 20-22, Kopenhagen-F.

muß strikt vermieden werden.
Sonst wird so etwas sofort benutzt, um die Gage herunterzuhandeln, oder der Auftritt wird überhaupt in Frage gestellt. Auch werden die Musiker bzw. die einzelnen Bands raffiniert gegeneinander ausgespielt.
Wer nähere Auskünfte möchte, wende sich bitte an 030/3128359, es gibt noch viel dazu zu sagen.

INTER
Show Service
Press Information
1 Berlin 12
Niebuhrstr. 62

FRAUEN AN DIE FRONT

Spätestens seit „Fanny" muß einem aufgefallen sein, daß sich in der deutschen bzw. internationalen Musikscene Frauen bisher leider bloß als Folk-, Schlager- oder Sonstwassängerinnen durchsetzen, obwohl es keine Frage ist, daß Mädchen genauso musikalisch wie Jungs sind. Es gibt bestimmt Frauen, die schon Ambitionen hätten, selbst eine Gruppe aufzubauen oder in einer mitzuspielen. Doch das scheitert wohl meistens am mangelnden Selbstvertrauen. Wenn man von Mädchengruppe spricht, denkt man hier scheinbar immer noch an barbusig auftretende Las-Vegas-Miezen. Dieses Vorurteil scheint vielen Leuten noch sehr zu gefallen. Musik machen ist halt Männersache, Mädchen sind nur als Groupies zu gebrauchen. Findet Ihr nicht auch, daß es an der Zeit ist, damit Schluß zu machen?
Da diese Zeitschrift leider wahrscheinlich auch nur Typen lesen, fordere ich Euch auf, Euren Frauen, die Bock auf's Musikmachen haben, Mut zu machen bez. GRUSUMU-Aktionen nicht nur auf's männliche Geschlecht zu beschränken, sondern es vielleicht mit einer Pianistin, Gitarristin, Kongaistin etc. zu versuchen, auch wenn's anfangs schwierig sein sollte.
In der Hoffnung, daß die „Idee" nicht wieder von geldgierigen Produzenten ausgenutzt, sondern die deutsche Musikscene belebt, grüßt Euch

Lutz Ulbrich
AGITATION FREE
1 Berlin 19
Eichkampstr. 92

ER KANNTE MICH NICHT

Lieber Hans Riebesehl,
mir fiel zufällig der Riebe 8/9 in die Hände, und ich las mit Erstaunen auf der Veranstalterseite, daß Trensfer, Günther Hoffmann, Köln, „schlechte Erfahrungen" mit mir gemacht hätten.
Ich habe den Günther heute besucht, er bestätigte mir, daß er mich nicht kennt, genausowenig wie ich ihn, und daß er niemals „schlechte Erfahrungen" mit mir gemacht hat.
Meine Ambitionen liegen und lagen ausschließlich auf den Gebieten folk - chanson - kabarett.

Bernd Porps
4152 Kempen 2
Am Schützenhof 32

INFO-FLUT

Zum BERLIN (What's on) Artikel: Hier geht ein Vorwurf an alle Veranstalter, den ich schon öfter im FB gefunden habe: Sie würden überhaupt nicht auf Gigs-Anfragen von Gruppen antworten. Im März-FB stand ich unter Veranstalter, und die Folge war, daß ich sage und schreibe bis heute (13.12.) 359 schriftliche Angebote bekommen habe. Dazu kommen noch unzählige Telefon-Anrufe. Zur Zeit sind es immerhin noch ca. 5 - 8 Briefe und 1 - 2 Anrufte pro Woche. Immer soll ich antworten oder zurückrufen. Das würde mich Unmengen Porto und Telefongeld kosten. Und das kann ich mir wirklich nicht leisten. Wenn was anliegt, melde ich mich schon, aber so auf jedes Info zu reagieren, wäre Unsinn.

Kurt Buck jr.
28 Bremen 1
Lobsienstraße 14

CONNY ANTWORTE!

So, wie das dasteht, ist es für mich eine Anzeige, die sich meiner Meinung nach vom Informationsgehalt, nicht von der echten Anzeige auf Seite 19 unterscheidet.

Also:

Soll doch mal der Conny Planck seine technischen Möglichkeiten ausführlich erklären. Viele Gruppen sind nämlich auf diesem Gebiet absolute Laien und schmeissen mit technischen Begriffen um sich, von denen sie immer hören, aber nicht genau wissen, was das ist. Ich schließe mich da nicht aus.

Was ist z.B. Schnürsenkel?
... 16-Spur-Technik?
... wie arbeitet man damit zweckmäßig?
Was ist z.B. Hall (und wieviel verschiedene Möglichkeiten von Hall gibt es?) Was für Effekte können erzielt werden? Wie kriegt man den originalen Echoeffekt bei Rock'n Roll-Sängern hin?
Was ist z.B. ein Phaser? ....
wo klingt sowas dufte, wo nicht?
Was ist ein Equalizer? , ein Tanoy Quadro-Monitore? , was ist die sagenhafte MCI-Maschine?

Es gibt noch viele kleine Fragen, die dem Fachmann selbstverständlich sind und der Halblaie guckt in die Röhre. Man könnte z.B. auch Plattenbeispiele zitieren, wo ganz bestimmte Effekte drauf sind.

Also, da müßte mal was mehr Information kommen. Man könnte auch verschiedene Ton-Ings. zu Wort kommen lassen: Dierks, einen Typ vom Windrosenstudio, den Koppers vom Studio 70 usw.

Das, was bisher im Fachblatt in dieser Angelegenheit drinstand, hat mich überhaupt nicht befriedigt.

Anm. der Red.
Also Conny, wir warten !

Rbland Schaeffer, Brainstorm,
757 Baden-Baden, Hochstraße 32
Tel. 07221/265 85

SAG'S RIEBE

KNAST KONZERT

Ein paar Tage nach beendeter Arbeit im Tonstudio bekamen wir endlich den Gig im Knast, um den wir uns so lange bemüht hatten. Die Gage wurde ausgehandelt, die Leute von der Presse waren hell begeistert. 'Eine Dortmunder Band spielt im Knast? Darüber müssen wir groß berichten!' Doch leider fingen hier die Schwierigkeiten an. Der Gefängnisdirektor war einstimmig dagegen, daß Leute dieses Schlages den Bau betreten und sogar Aufnahmen schießen wollten (gegen das Schießen ist er wohl allergisch). Drei Tage redeten wir freundlich auf den Direktor ein, schließlich gaben wir es auf. Die Presseleute blieben draussen.

Dann war es soweit. Unser Roadie schleppte die Anlage hinter die Gefängnismauern. Und schon wurden wir von dem Pförtner angehalten. 'Was wollen SIE denn hier?' Wir fragten höflich nach dem Leiter dieses Hauses. 'Was Sie hier wollen habe ich gefraat!!' kam es als Antwort zurück. Dann sah er unsere Anlage. 'Aha, Musiker!' Noch deutlicher war die Verachtung in seiner Stimme nicht mehr hervorzuheben. Endlich konnten wir ihm klarlegen, was wir wollten. Der Organisator kam, begrüßte uns freundlich und freute sich sichtlich, uns kennenzulernen.

Dann kamen plötzlich zehn Häftlinge auf uns zu. Wir erschraken zwar ein bißchen, doch Siggi (unser Solo-Gitarrist) erkannte sofort ein paar von den Leuten. Sie kamen bloß, um die Anlage schleppen zu helfen. Leider wurden sie dazu abkommandiert.

Ein irres Sicherheitssystem. Wir trugen unsere Anlage vor eine Tür und hatten hier zu warten, bis sich so ein Mensch erbarmte und sie öffnete, gingen weiter und standen nach ein paar Schritten vor der nächsten Tür.

Endlich stand die Anlage auf der Bühne. Wir schlossen gerade die Instrumente an, da rennt doch so ein Mensch in Grün auf uns zu. 'Darf ich mal Ihre Ausweise sehen?' Der schien uns in irgendeiner Weise zu verdächtigen. 'Welche Ausweise? 'Na, Mensch - DIE Ausweise!!' Nach langem Hin und Her kam heraus, daß dieser Typ nachprüfen wollte, wer zu uns gehört und wer nicht. 'Vielleicht weiß der Lange etwas?' (Er meinte Lu, unseren Drummer, der auch die Verhandlungen geführt hatte) 'Sie meinen die Personalausweise?' 'Nein, zum Teufel noch einmal, ich meine die Ausweise!' Mittlerweile standen wir alle um den Polizisten herum und waren ratlos. 'Mitkommen!!!!' Wir bekamen jeder eine Marke, die wir beim Verlassen des Hauses wieder abzugeben hatten. Da unser Roadie leider nicht nachweisen konnte, daß er zu uns gehört, und auch ein vereintes Zureden nicht half, hieß es: 'Es tut uns leid, sie müssen draußen warten!' 'Aber ---- Es gab kein Aber. Wir waren sauer.

Nachdem unser Gesangsverstärker seinen Geist aufgab und eine Gesangsbox durchschmorte, konnte es losgehen. Leise wurden die Häftlinge hereingeführt, der Saal füllte sich. Der Organisator gab uns ein Zeichen, daß noch dreißig Leute kommen sollten. Doch wir faßten das Zeichen falsch auf und fingen an zu spielen. Wir spielten nicht besonders gut (auch wegen der Akustik), doch die Leute freuten sich dennoch. Man merkte, daß hier eine strenge Disziplin herrscht, denn die Leute enthielten sich jeden Schreies oder allzu heftigen Bewegungen, klatschten dafür jedoch umso mehr begeistert. Nach dem Konzert ging alles glatt. Als Unbeteiligter ist es viel leichter aus dem Knast rauszukommen, als in ihn hineinzugelangen. Draußen wartete mißvergnügt unser Roadie und wir mußten ihn erst wieder mit einem Schluck Bier aufheitern.

Also Leute, wenn Ihr mal im Knast spielen wollt und könnt, ergreift die Gelegenheit sofort. Ihr müßt Euch zwar manchmal ärgern, aber Ihr steigt sofort im Ansehen der Öffentlichkeit. Außerdem ist beim Konzert eine dufte Atmosphäre vorhanden. Die Leute im Bau sind ganz geil auf Rock und Blues. Wenn Ihr dann noch ein paar Musikwünsche erfüllen könnt, seit Ihr deren Begeisterung sicher.

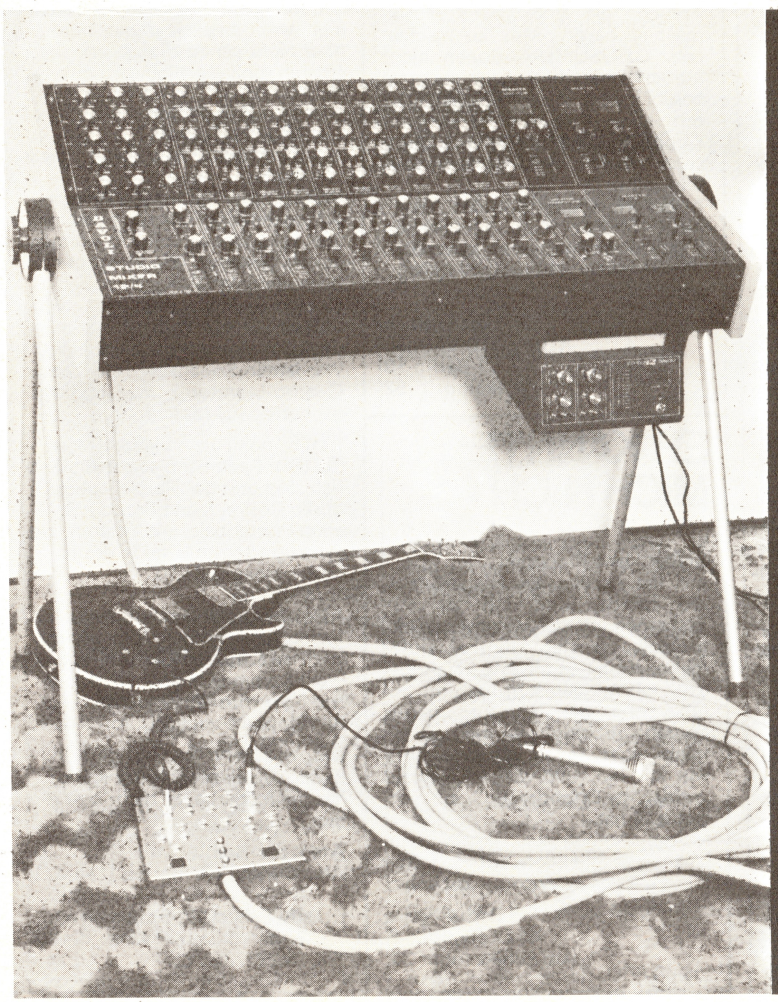
IRON DUTCHMAN
Harald Dewor, 46 Dortmund-Wickede, Roningweg 24, Tel. 0231/212039

NOCH'N KONZERT

Im Oktober fragte uns Herr Fichte, Jugendhausleiter in Itzehoe, ob wir am Freitag, dem 2.11. im Landesjugendheim Schleswig spielen würden. Hier wohnen milieugeschädigte Jungen, die teilweise in der Stadt einer Lehre oder Schulausbildung nachgehen, aber oft von den außenstehenden Mitbürgern gemieden werden.

Zuerst waren wir nicht damit einverstanden, für 250 Mark, ein Abendbrot und freie Übernachtung in einem staatlichen Heim zu spielen. 'Die sollen 'n bißchen mehr rautun, die können das!' Leider ist es jedoch so, daß sämtliche Einrichtungen dieser Art nicht mit finanziellen Mitteln für kulturelle Veranstaltungen ausgestattet sind.

Wir haben gespielt! Der Erfolg war eine riesige Begeisterung (zwei Zugaben) und Zeichen der Dankbarkeit, die bei kommerziellen



DAVOLI
ITALIEN
43100 PARMA - VIA F. LOMBARDI 6-8
TELEFON 0039521-73606/7
IN DEUTSCHLAND IN ALLEN GUTEN FACHGESCHÄFTEN ERHÄLTLICH
GESANGSANLAGEN – VERSTÄRKER
SYNTHESIZER (DAVOLISINT)
DISKOTHEKEN – ORGELN
ALLES FÜR
STUDIOS – MUSIKER – LIEBHABER
Davoli Belgium - Bruxelles - 355 Avenue Rogier
Davoli U.K. - Davoli House
859 Coronation Road - London NW 10

Mufag präsentiert:

100 TC 100 W Sinus empf. Richtpreis 1.098 DM

POWER AMPS
SPEAKER CABINETS

Alleinvertrieb für Deutschland

Mufag

GROSSHANDELS–GESELLSCHAFT PANCKE & CO 3 HANNOVER 1 RUMANNSTRASSE 15

FERNRUF (0511) 32 75 91 / 97 * TELEX 09 - 23888

minix – MUMM IST MAXIMUM

mi

BRINGT
DEN
VERSTÄRKER,
DER MITGEHT !

Minix folgt Ihnen und Ihrer Gitarre auf Schritt und Tritt, wohin immer Sie wollen.
Trotz seiner Mini-Größe ist er stark genug, für den Sound, den Sie sich wünschen.

Netz- und Akku-Betrieb.

DM 248.-- empf. Richtpreis

MINIX HAT MAXI – MUMM !

mi VERTRIEB **zitrone musik**

8000 MÜNCHEN 2
Herzog-Wilhelm Str. 25
Telefon: 089 - 26 78 05

SAG'S RIEBE

Veranstaltungen oft vermißt werden. Allein das nachfolgende Autogrammgeben war die Reise wert. Ebenso konnten wir viele Fragen über unsere Musik, die Anlage oder unsere Übungs- und Kompositionspraktiken beantworten. Die Jungs haben reichlich Bock, mal wieder 'ne Band bei sich zu haben. Irgendwie lohnt es sich also. Und wenn sowas öfter gemacht wird, d.h., zur ständigen Einrichtung wird, kann man vom Staat wohl erwarten, daß er den Heimen mehr Geld zur Verfügung stellt, um den Jugendlichen dort Gruppen 'live' vorzustellen
vorstellen zu können.

Also: Schreibt an die Erziehungsheime und Jugendstrafanstalten. Laßt Euch nicht durch niedrige Gagen oder andere widrige Umstände abschrecken, denn von nichts kommt nichts.

Jigsaw, 2 Hamburg 6, Sternstr.-117, Tel. 040/43 39 81

WARNUNG: BENÜTZT KEINE FREMDEN ANLAGEN

Ich möchte doch mal alle Musiker warnen, über fremde Anlagen von größeren Gruppen zu spielen. Manchmal haben die Leute nämlich nichts Besseres im Sinn, als die unbekannten Gruppen zu verschaukeln, um dann selbst groß rauszukommen.

So war es bei der Gruppe 'Minuszeit', die mit einigen unbekannten Bands am 15.12.73 in der Sennestadt eine Session machen sollten. Großzügigerweise hatten die 'M' sich bereit erklärt, die anderen über ihre Anlage spielen zu lassen. Alle waren einverstanden. Da wußten sie aber auch noch nicht, daß der Mann von 'M' am Mischpult keine Ahnung hatte; so schien's jedenfalls bei den ersten drei Gruppen, die er vollständig versägt hat. Es ist ja ziemlich einfach, einen total kaputten Sound rauszubringen, wenn man an den verschiedenen Knöpfen des Mischpultes dreht. Auf die Anregungen der Musiker, doch evtl. dies oder das anders einzustellen, reagierte der Mann am Mischpult leider überhaupt nicht.

Sandosa, die einzige Gruppe, die noch was gebracht hätte, mußte nach zehnminütigem Auftritt den Schauplatz verlassen. Es war nicht mitanzuhören. Das der Sound von 'M' dann einwandfrei war, ist klar.

Ich war für den Rest der Session jedenfalls stinksauer und würde anderen Leuten den Ärger gern ersparen.

Iris Alte, 4812 Brackwede, Hauptstraße 55

SEID VORSICHTIG MIT BUFFERN

Bevor Ihr einen Vertrag unterschreibt, geht mal in den Laden und guckt Euch die Bühne an (falls es überhaupt eine gibt). Ist eine da, so darf sie auf keinen Fall so klein sein, daß gerade eine bessere Durchschnitts-Schießbude (3-4 qm) dort Platz hat. Ihr drückt Euch sonst tot und es haut cht nicht rein, wenn Anlage und Gitarristen irgendwo im Volk verteilt sind.

Nehmt solche Gigs nur an, wenn alles versichert ist. Sonst kann es sehr leicht passieren, daß irgendwelche Kleinstadt-Buffer plötzlich auch mucken wollen und Du kriegst keinen Pfennig für zerbrochene Gitarren oder zerrissene Trommelfelle (wenn's nicht schlimmer kommt). Wenn Ihr es noch besser machen wollt, bringt Eure eigenen Buffer mit (es genügen meist 2 bis 3), das bringt Sicherheit. Das klingt traurig, ist aber nackte Realität geworden.

Macht nach Möglichkeit einen Vertrag mit Vorkasse, Ihr erspart Euch dann, daß der Veranstalter mit der Kohle durchbrennt und Ihr dann hinterherlaufen müßt.

Rainer Neubert (FARGO)
3005 H.-Westerfeld, Löwenberger Straße 15.

WAS IST BLOSS IN KÖLN LOS?

Jedesmal, wenn ich mir das Fachblatt durchlese, packt mich die Wut. Dann wird mir nämlich immer bewußt, in welchem Provinz-Nest sich die Kölner 'Musikszene' befindet. Hat sich bei Euch jemals ein Veranstalter aus Köln gemeldet? Die Schlappe wird bei Eurer Veranstaltungsdurchsage 'Wer-Wann-Wo' recht deutlich. An zehn Fingern kann man abzählen, wieoft im Jahr hier mal was läuft.

Weshalb ich das schreibe . . . ? Ich suche einige fähige Leute oder auch Gruppen (nach Möglichkeit mit etwas Bühnenerfahrung), die mir helfen wollen, die Kölner 'Musikszene' aufzufrischen. Was wir brauchen, ist eine gut funktionierende Organisation, die in der Lage ist, den Veranstaltern die Köpfe aus dem Sande zu ziehen und darüberhinaus dann gute Konzerte aufziehen kann.

Einige Leute haben sich schon bereitgefunden, sowas auf die Beine zu stellen - aber immer noch zu wenige. Also, alles aus Köln und Umgebung, was Interesse und Zeit hat, mitzumachen, melde sich doch bitte bei mir.

K.–H. Behrens, 'Eigenbrod'
5 Köln 60, Friedr.-Karlstr. 258,
Tel. 0221/ 76 93 75

ANLAGEFETISCHISMUS

Wenn man die ersten Ausgaben von Riebe's Gruppenmarkt mit den jetzigen vergleicht, hat man den Eindruck, lediglich die Anlage einer Gruppe sei wichtig. Ich glaube schon, daß eine gute Anlage für einen guten Sound wichtig ist, aber ich bin nicht der Meinung, daß eine Gruppe außer ihrer Besetzung und Adresse nur noch schreiben soll, wieviel Türme usw. sie hat. Informationen über die Musik fehlen in den meisten Fällen ganz. Dabei sollte doch gerade in einer Zeitung für Musiker darüber geschrieben werden. Es sollte doch für einen Musiker erst an zweiter Stelle interessieren, wieviel Instrumente usw. die Gruppen besitzen. An erste Stelle sollten doch echte Informationen über den musikalischen Stil, die Richtung usw. stehen. Denn nur so können sich die Gruppen übereinander informieren und das ist doch hoffentlich der Sinn des Fachblatts, nicht gegenseitiges Überbieten in Anlagen, Vans und Roadies.

Zum zweiten frage ich mich oft, ob es wirklich nötig ist, sich als Gruppe so zu verschulden, daß man nur noch für die Raten spielen muß. Dadurch wird oft die Musik vernächlässigt, weil man viele Jobs braucht, um überleben zu können. Man richtet sich nach den Veranstaltern, dem Publikum und vernachlässigt dadurch oft eine Weiterentwicklung der Musik. Doch gerade das sollte eine unserer Hauptaufgaben sein und bleiben, unabhängig von Industrie und Managern neue Formen der Musik zu finden und nicht ständig vor dem Zwang zu stehen, sich finanziell in Schwierigkeiten zu stürzen. Ich sehe es nicht als unsere Aufgabe, die Industrie mehr zu unterstützen als unbedingt notwendig. Ein gutes Mischpult o.k., 4 PA Boxen und Endstufen ebenfalls, aber alles, was darüber liegt, ist für mich ein Fetischismus, dessen musikalische Verbesserungen in keinem Aufwand zum finanziellen Aufwand stehen. Gruppen wie King Crimson haben bewiesen, daß es mit der o.g. PA möglich ist, auch in größeren Hallen einen absoluten Sound zu bringen. Wenn mehrere Gruppen zusammen spielen und es ist unbedingt notwendig, kann man ja die PA zusammenschmeißen.

Peter Speckenbauer, 6079 Buchschlag, Wiesenweg 27, Tel. 06103/ 694 74

KEIN FEINER ZUG

Warnen möchten wir alle Zeitgenossen vor der **Aktion Jugendstudio, vertr. durch Fred Anton und Gerd Fölster, 2 Hamburg 20, Erikastraße 178.** Wir hatten folgende Erlebnisse mit diesen Herren:

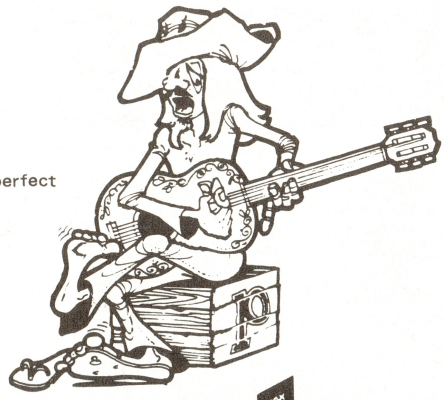
1. Anläßlich der Gagenverhandlungen für das Volksfest im Hamburger Stadtpark wurde versucht, die Gagen dadurch zu drücken, daß es hieß, die anderen Gruppen träten auch fast umsonst auf, außerdem werde schließlich kein Eintritt genommen und man sei ja sowieso ein Eingetragener Verein (was auch stimmt)! Aus diesen Gründen ließ sich eine mit uns befreundete Tanzkapelle überreden, für 200 Mark eine Spielzeit von 3 Stunden zu absolvieren. Nachher stellte es sich heraus, daß der Eintritt 4 Mark betrug und andere Gruppen weit mehr für erheblich geringere Spielzeiten bekommen hatten. U.a. wurde eine Differenz damit begründet, daß es sich um Fahrgeld für uns handle (wir sind in Hamburg stationiert!!!).

2. Für das Oktoberfest in Volksdorf am 14.10.73 schlossen wir 3 Wochen vorher einen Vertrag ab, der einen Auftritt in der Zeit von 22.30–1.00 Uhr beinhaltete.
Nach einer Viertelstunde Spielzeit erschien dann um 22.45 die Polizei im Festzelt und ordnete an, daß wir entweder ohne Verstärker (!!) oder überhaupt nicht mehr weiterzuspielen hätten. Es blieb uns also keine andere Wahl, als trotz des verärgerten Publikums abzubauen. Von der Polizei erfuhren wir bei dieser Gelegenheit, daß der Veranstalter die Auflage vom zuständigen Ortsamt erhalten hatte, ab 22.00 Uhr nur Gruppen ohne elektronische Verstärkeranlagen auftreten zu lassen. Natürlich hatte er uns davon vorher nichts erzählt.

   Am nächsten Morgen erschien dann in der Tageszeitung ein Artikel, in dem berichtet wurde, daß die Gruppe Ashby sich trotz der Aufforderung des Veranstalters geweigert hätte, leiser zu spielen und statt dessen eigenmächtig abgebaut hätte. Dies trifft nicht zu, da sich der noble Herr Fölster beim Erscheinen der Polizei fluchtartig entfernt hatte. Am übernächsten Tag erschien nochmals ein Artikel, der sich mit dem Volksfest Volksdorf beschäftigte und in dem wörtlich stand: 'Die Gruppe Ashby war zu laut, die anderen haben normal gespielt'.

Detlev Koal, Ashby, 2 Hamburg 70, Krausestraße 61

. . . pluck Picato
the sound's perfect



picato

Picato Gold range for Accoustic & Classical

Set No. 727	Folk Accoustic
Set No. P727	Country and Western
Set No. 76	Nylon
Set No. P12	12 String

available at your dealer now

General Music Strings Treforest Glamorgan Gt. Britain

KENNT IHR SCHON DIE SUPER-WEM-PA S? REICHLICH GÜNSTIG BEI UNS DUR CH KAUF ZU ERWERBEN UND IMMER AU SBAUFÄHIG! WIR HABEN 16 VERSCHIE DENE PA-BOXEN IM PROGRAMM! ABER AUCH DIE WEM-INSTRUMENTALANLAGEN SIND SEHR PREISWERT! DAZU KOMMT UNSER SCHNELLER FACHSERVICE!● AC HTUNG! WIR LIEFERN STEUERKABEL! SIE BRAUCHEN NICHT MEHR EINZELNE KABEL DURCH FEUERWEHRSCHLÄUCHE Z U ZIEHEN, UM IHREN MIXER INS PUB LIKUM ZU SETZEN! BEISP: KABEL 12 ADRIG, EINZELN ABGESCHIRMT, 50 M MIT KLINKENVERBINDUNGEN NUR 490.- DM! ANDERE LÄNGEN UND STECKER LI EFERBAR, SPEZIELLES ANGEBOT ANFO RDERN!● 1000 WATT-WEM-LEIHANLAGE VORHANDEN, SPEZIELL ANFRAGEN

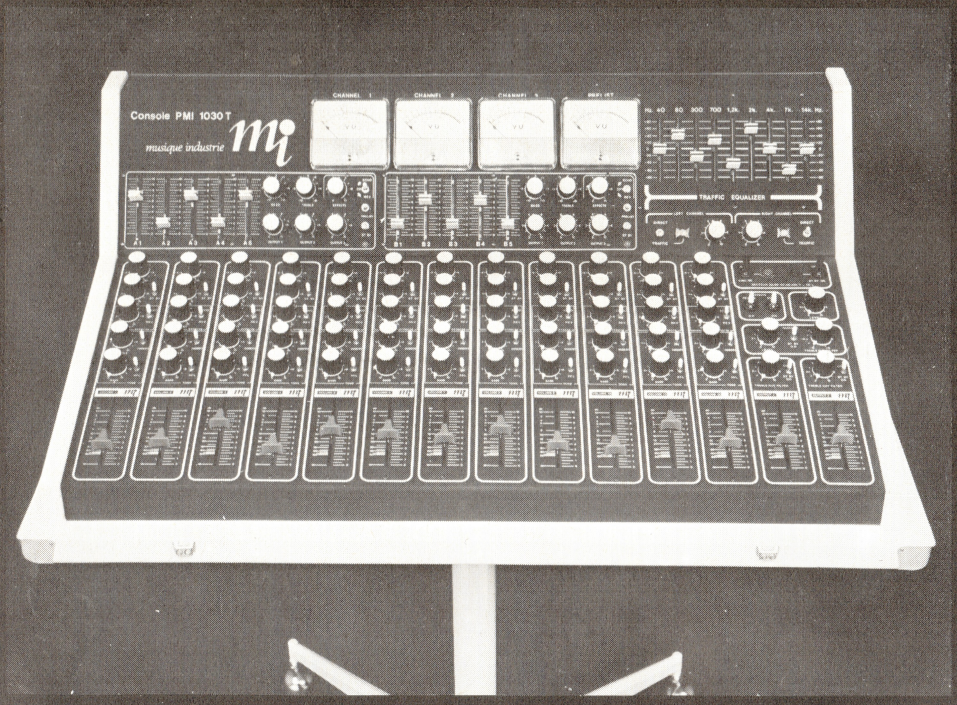
wem
SOUND SYSTEMS
Ing. G. Fischer & Co.

ELEKTROAKUSTIK — ELEKTRONIC

5308 RHEINBACH Eichendorffweg 53

wem-KATALOG UND PREISLIS TE BEI UNS ANFORDERN!

..UND NOCH EIN MAXIMUM



mi

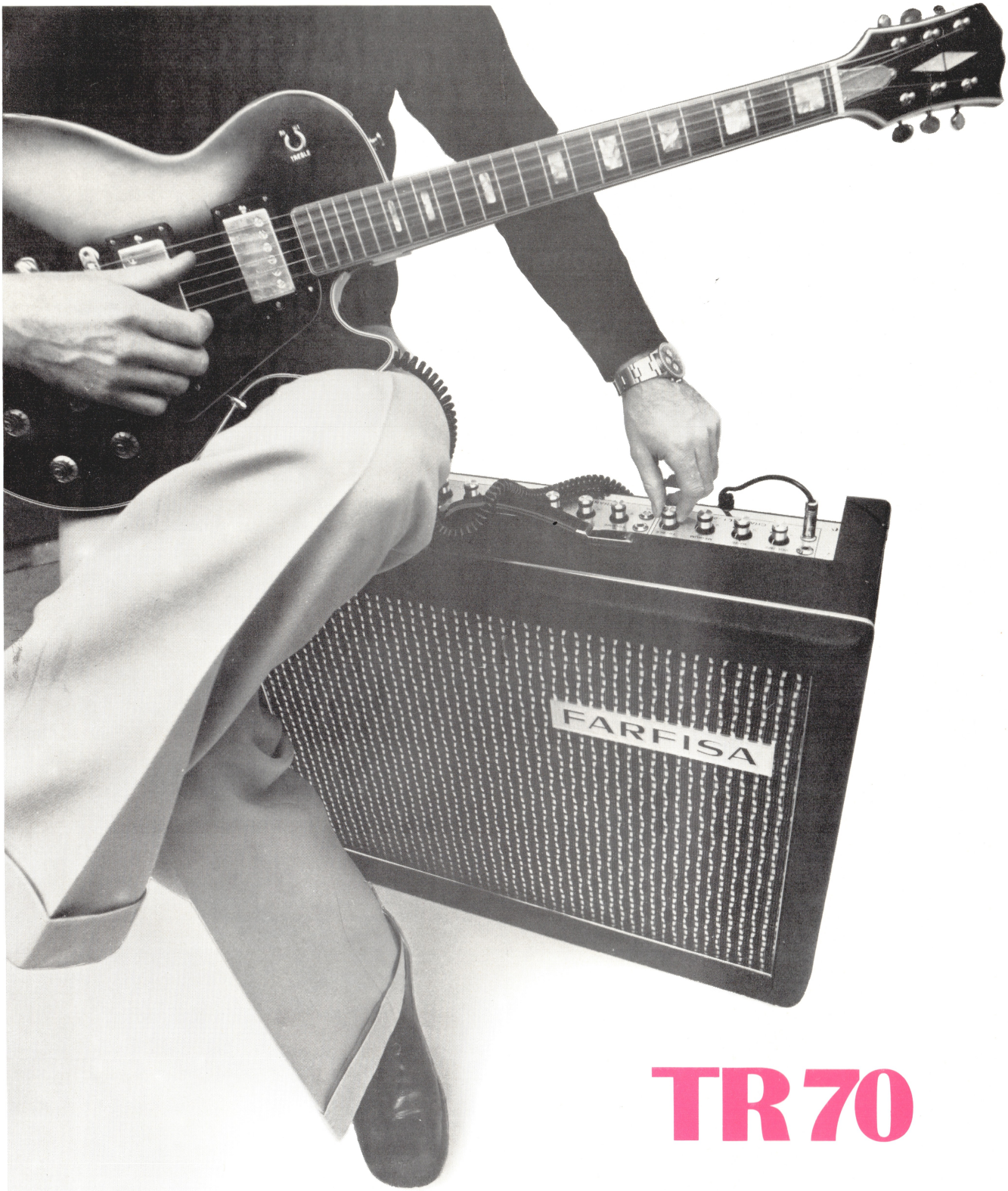
22 – KANAL
STEREO MIXER
PREIS : DM 6.880.-- *

- 9-Kanal Stereo Equalizer
- Hammond Reverb
- Sensitivity Control
- Prelist

*) empf. Richtpreis

mi VERTRIEB **zitronemusik**

8000 MÜNCHEN 2
Herzog-Wilhelm Str.25
Telefon: 089 - 26 78 05



TR 70

Der Transistor-Verstärker für Anhänger des Röhren-Verstärkers

Verkauf nur durch den Fachhandel

FÜHRENDE FACHGESCHÄFTE FÜHREN

FARFISA

Fordern Sie Prospekte von FARFISA-Musikinstrumente GmbH, 506 Bensberg

SONDER AKTION

FARFISA

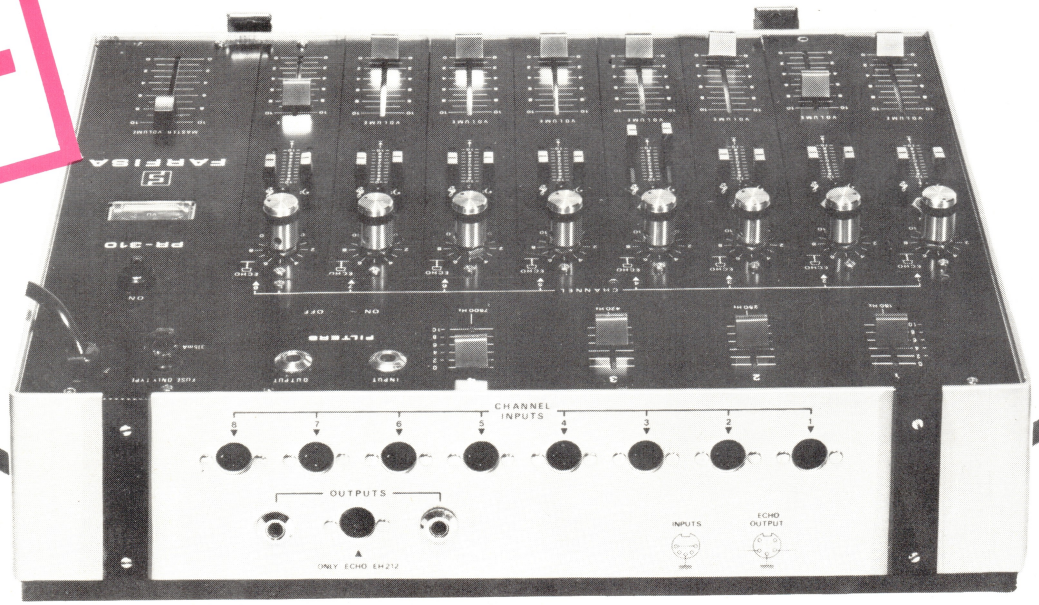
Escalations-Gesangsanlage
Die Anlage, die Sie erweitern können

PR 310 Super-8-Kanal-Mixer
mit Equalizer u. Vorverstärker

dazu

2 Stück **S 53** PA-Verstärker-Boxen
(je 3 x 12″ HIFI-Lautsprecher
und RCA-Hochleistungsendstufen (60 Watt)

zusammen
nur DM
2.590,-
empf. Richtpreis



Echo/play-back-Gerät
EH-212
1290,- DM

Monitorbox S-40
440,- DM

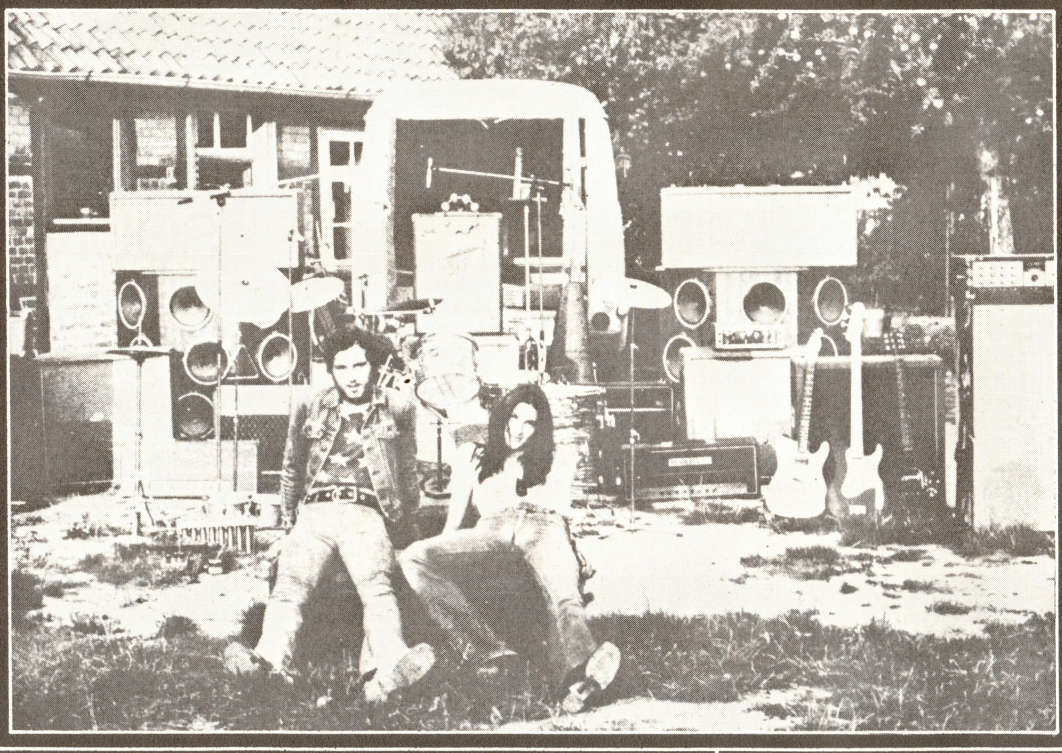
Ständer
220,- DM

Verkauf nur durch
den Fachhandel
Prospekte von
FARFISA Musikinstrumente GmbH
506 Bensberg-Obersteeg

RIEBE'S GRUPPENMARKT

PETTICOAT (Rock'n Roll Show), Profigruppe um den ex Holde Fee-Drummer Lutz Meyer mit Günther v. Jagow (b), Hanno Großmann (g) und Christian Reinhardt (g). Gegründet Juli 1973, nur eigenes Material. Auftrittszeit: 90 Min., Anlage: 100 W Türme, 220 W PA und PA für Drums, Opel Blitz mit 2 Roadies. 15 Gigs in den letzten 8 Wochen.

Management: Lutz Meyer, Werkstatt Wedesbüttel), 3171 Wedesbüttel, Niedersand 3, Tel. 05304/19 65.



SOLID GROUND: Profis aus Bergen-Enkheim, seit einem halben Jahr in der Besetzung Gert Giussani (g), Franz Ullrich (voc), Klaus Fink (dr), Franz-Josef Boll (org) und Bernhard Rendel (b). Eine LP 'My Solid Ground' auf Bacillus Nr. 6494008. 70 % Eigenkompositionen, Rest von Nice etc. Auftrittszeit: 3 x 45 Min., nur englischer Gesang. Anlage: 500 W PA, Marshall u. Gibson Türme, Hammond mit Leslie, Ludwig drums. Ford Transit mit 2 Roadies.

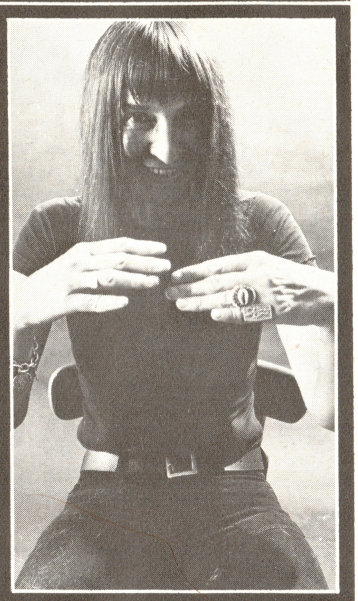
Kontakt: Anne Witwer, Gert Giussani, 6 Bergen-Enkheim, Pommernstr. 34.

ECHTHAUSEN: Um den Ex Abacus Drummer Conny Bommarius scharen sich Hannes Schroer (g) und Mick Brehmen (b). Seit einem Jahr machen die Jungs im Schloß Echthausen Rock. 100 % Eigenkompositionen mit englischem Gesang. Maximale Auftrittszeit: 2 Stunden. Anlage: WEM 200 W PA, AC 30 und Acoustic Anlagen, Orange drums. Ford Transit mit zwei Roadies.

Kontakt: IMA, Gebr. Belohradsky, 47 Hamm, Hegelstr. 2, Tel. 02381/508 90.

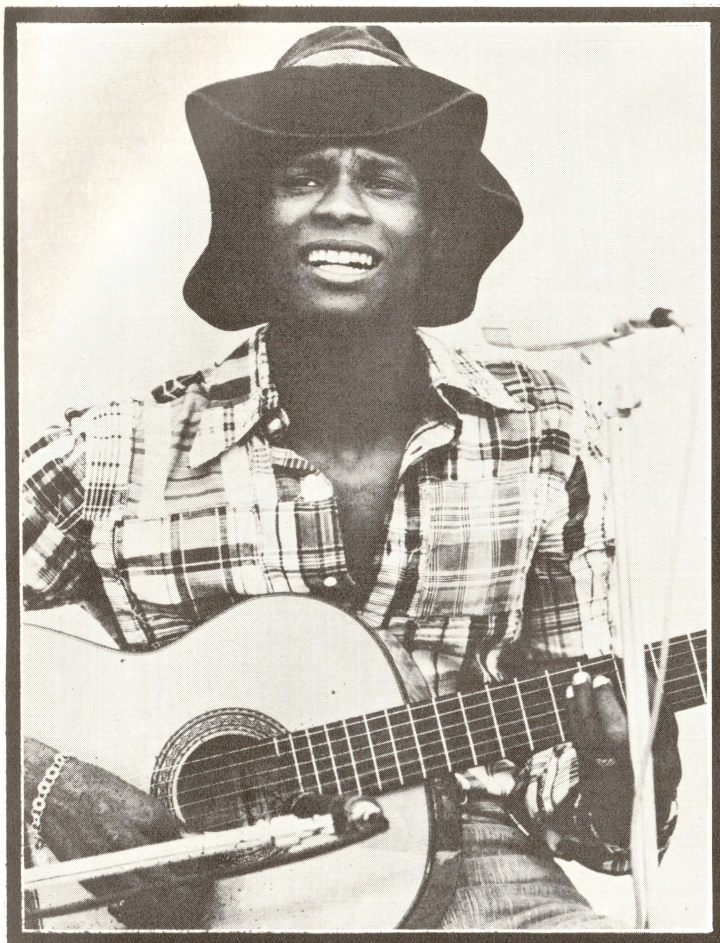
WATERLOO: Drei Profis aus Lübeck, seit Juni 73 spielen Peter Miklis (dr), Wolfgang Mielbrett (b), Alfred Mühlböck (g). Stil: Hard-Rock, ausschließlich Eigenkompositionen. Auftrittszeit: 2 x 45 Minuten. Anlage: 400 W PA mit Hi-Watt Amps, Orange und Hi-Watt Türme, Hayman drums. Ford Transit mit einem Roadie.

Kontakt: Waterloo, 2409 Schürsdorf, Luschendorfer Weg 5.



EVA VARGAS, Liedermacherin aus Heidelberg, singt Chansons, Lied, Problem- u. Protestsongs. 250 Eigenkompositionen. LP's bei Electrola und DA CAMERA. Auftrittszeit: 2 Stunden, verschiedene Sprachen. Auftritte im Fernsehen, Radio usw.

Management: Pläne Agentur, 46 Dortmund, Ruhralle 62.



VICTOR SCOTT, Sänger (der mit dem Schlapphut) von 'Les Humphries Singers'. Seit einem Jahr macht Victor auch Gigs allein, mit einer Begleitgruppe. Stil: Soul-Rock-Blues, englischer Gesang. Von Januar bis Ende April ist er mit bei der Tour 'Les Humphries Sound '74'. Viele TV- und Rundfunkauftritte, 2 Singles und eine LP auf Decca.

Management: Eye Management, Horst Künstle, 7411 Reutlingen-Betzingen, Tel. 07121/ 342 48 oder 342 49.

★★★Amateure★★★

Maria Magdalen: Amateurgruppe aus Nürnberg, seit 15 Monaten in der Besetzung g/b/fl/org und drums, 70 % Eigenkompositionen, Stil: Jethro Tull, Santana etc. Deutscher und englischer Gesang, 4–5 Stunden Auftrittszeit. Anlage: Dynacord PA, Solton Anlagen, Böhm-Orgel, Sonor drums und Lightshow. VW-Bus mit einem Roadie.

Kontakt: Hans Rainer Müller, 85 Nürnberg, Husumer Str.20, Tel. 0911/373 00.

The Sunexplosion: Amateure aus Berlin, Gründung 1971, seit einem halben Jahr in der Besetzung g/g/dr und b. Stil: Pop und kommerziell, keine Eigenkompositionen, Stücke von CCR, Equals, Beatles usw. Englischer Gesang, Auftrittszeit unbegrenzt. Anlage: Marshall PA, Orange und Marshall Türme, Pearl drums. Ford Bus mit 2 Roadies.

Management: Detlef Reiprich, 1 Berlin 42, Badener Ring 40e.

Lords of Music: aus Hof kommen die 5 Amateure, es spielen g/b/org/dr und voc seit der Gründung 1972 zusammen. Stil: ausschließlich kommerziell, nur Fremdstücke, deutsch-englischer Gesang, 5 Stunden Auftrittszeit. Anlage: Dynacord und Selmer Anlagen, Echolette PA, Premier drums. Transport mit PKW's, kein Roadie.

Management: Jacky Nice, 867 Hof/Saale, Fischergasse 20.

Addition: Vier Amateure aus Holzhausen, seit einem halben Jahr sind dabei: dr/b/g/e-piano Stil: Rock, 80 % Eigenkompositionen, Rest zwischen J.Winter und Cream. Auftrittszeit: 2 Stunden, deutscher und englischer Gesang. Anlage: 400 W Dynacord PA, Marshall und Maquis Anlagen, Pearl drums. VW-Bus mit einem Roadie.

Management: Peter Kocher, 4951 Holzhausen/Porta, Am Schnakenborn 10.

Fritz K. & Co.: Eva Rosendahl und Fritz Kassler spielen Congas und Gitarre und diverse andere Instrumente seit 2 Jahren zusammen. Stil: alles zwischen Stones und Them, 50 eigene Sachen, deutscher und englischer Gesang. Auftrittszeit: 1 Stunde. Anlage: 100 W PA, 100 W Gitarren-Anlage und Percussion-Instrumentarium. Ein Roadie mit einem Kombi-PKW.

Kontaktadresse: SFT Management, 43 Essen 16, Propsteistr.aße 60.

People: Drei Amateure aus Wiesbaden, seit drei Jahren wird in der Besetzung g, b und drums gespielt. 100 % Eigenkompositionen, ausschließlich englischer Gesang, Auftrittszeit max. 3 x 45 Minuten, Stil: Rockig-poppig und lyrische Studien. Anlage: gemischte PA, Fender Anlagen, Crumor piano, Sonor drums, kleine Lichtanlage. VW-Bus, 2 Roadies.

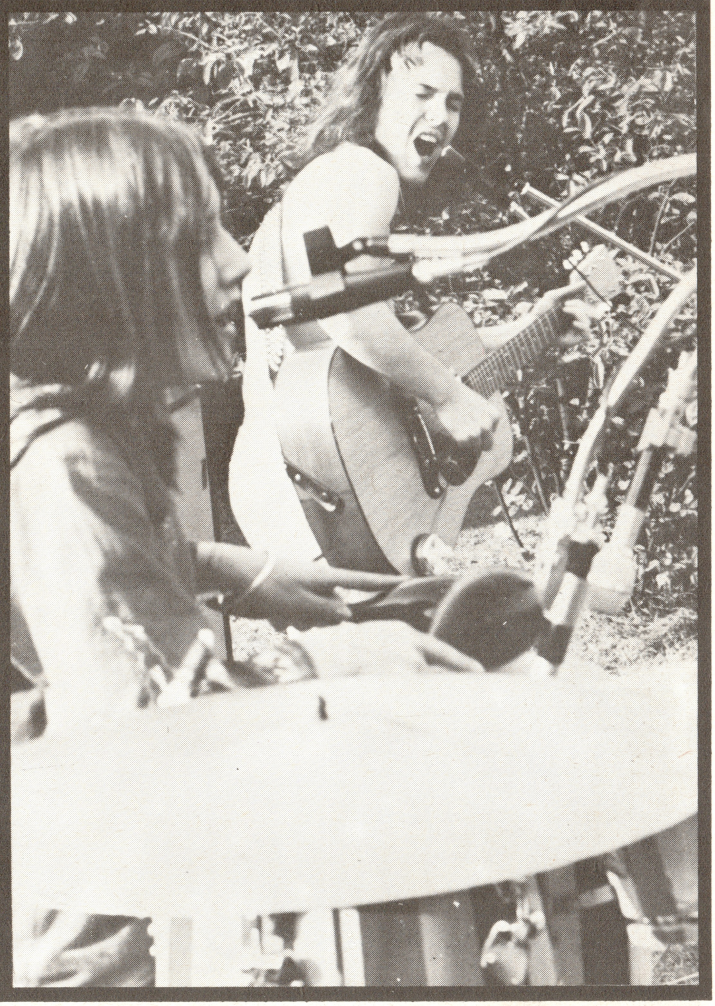
Management: Peter Richter, 62 Wiesbaden, Christian-Morgensternstr. 2.

Hiroshima: ein Jahr alte Gruppe aus Pfungstadt; Besetzung org/g/dr und b. 90 % Eigenes, Rest von UFO etc. Stil: Hard-Rock. 2 Stunden Auftrittszeit, nur englischer Gesang. Anlage: Evans 120 W PA, Marshall und Allsound Anlagen, Eminent Orgel mit Leslie, Premier drums. VW-Bus mit 2 Roadies.

Management: Wolfgang Philip, 6102 Pfungstadt, Mühlbergstraße 89.

Exitus: seit einem Jahr üben 6 Rheydter Jungs in der Besetzung fl/b/g/viol/dr, dazu ein Mann für Sounds. 100 % eigene Stücke sind angesagt. Stil: Rock - like Crimson - van der Graaf. Deutsch-englische Texte, 120 Minuten Auftrittszeit. Anlage: 300 W Philips PA, Fender- und Eigenbau Anlagen, Ludwig drums. Ford Transit mit 2 Roadies.

Management: Herbert Reichhard, 407 Rheydt, Schloßstr. 48, Tel. 02166/21002.



Frendz: ein halbes Jahr musizieren sie in der Besetzung voc g/g/b/dr zusammen, 90 % Eigenkompositionen. Stil: vom Blues-Rock bis Folklore, englischer Gesang, maximal zwei Stunden Auftrittszeit. Anlage: Sound City 100 W PA, Eigenbau und Gitarrenanlagen, Vox-Baßanlage, Sonor drums. Kein eigener Transporter, 1 Roadie.

Adresse: Detlef Kinsler, 6 Frankfurt/Main 50, Konstantinstr. 13, Tel. 0611/ 57 51 41.

Coloured Rain: Detmolder Amateurgruppe, seit einem halben Jahr in der Besetzung Elektroniks, Keyb, g, b, dr, 95 % Eigenkompositionen, Rest von Burdon, Bach, Mozart, Beethoven (?). Deutsch-englischer Gesang, 3 Stunden Auftrittszeit. Anlage: Maquis Anlage, 200 W PA mit Heco-Boxen, Guyatone Anlage, Dr. Böhm-Orgel, Sonor drums. Leihwagen und 4 (?) Roadies.

Management: ANTARES-Musik-Management, 493 Detmold 17, Obere Str. 11 a.

Palmstroem: ein Jahr alte Hannoveraner Gruppe, die nur eigene Sachen spielen. Stilrichtung: Wishbone Ash oder Allmans. Besetzung: g/g/fl/b/dr. Zwei Stunden kann gespielt werden, Gesang ist nur in englisch. Anlage: Maquis-Goodmanns PA mit Mixer, Marshall und Hiwatt Anlagen, Ludwig drums. Hanomag F 45 (geliehen) mit einem Roadie.

Management: Thomas Stein, 3 Hannover, Steinmetzstr. 11.

Einstein: Amateure aus Schönberg, seit 1 1/2 Jahren in der Besetzung b/trp/fl/g/g/dr. 100 % Eigenes, Stil: Jazz-Rock, englischer Gesang, Auftrittszeit: maximal 2 Stunden. Anlage: Hiwatt, Orange Türme, Rogers drums. VW-Bus mit 3 Roadies.

Management: Hoisl Heino, 8351 Schönberg, Bammebergstraße 18.

Baal: Amateurgruppe aus Wuppertal, seit einem Jahr in der Besetzung fl/g/dr/b/sax, nur Eigenkompositionen. Stil: Klassik- oder Jazzrock. 3 x 45 Minuten Auftritt, rein englischer Gesang. Anlage: 400 W WEM PA, Hiwatt Anlagen, Premier drums. Transit mit 2 Roadies.
Auftritte im WDR, Pop Shop, Hess. Rundfunk.

Management: Hälderlin-Baal Management, 56 Wuppertal 2, Schellenbeckerstr. 17.

Extempore: Amateure aus Frechen, in der Besetzung piano/g/dr/sax/trp seit einem Jahr tätig. 100 % Eigenes, kein Gesang, max. 4 Stunden Auftritt, Stil: Free Jazz. Kleine Anlage, kein Transporter, ein Roadie.

Management: Extempore, Frank Bungarten, 502 Frechen, Fridtjof-Nansen-Str. 48, Tel. 02234/59 160.

Vesna: Drei-Mann-Besetzung mit org, dr und b. Geprobt wird seit einem halben Jahr nur eigenes Material. Stil: Rock/Jazz, deutsch-englischer Gesang, 2 x 45 Minuten Auftritt. Anlage: 500 W Lansing PA, Fender Anlage, Farfisa Orgel, Ludwig drums. Mercedes LKW mit zwei Roadies.

Management: Ullrich W. Wiehagen, 4763 Ense 6, Vierhausen 10.

Phaun Oktopus: Chamer Amateurgruppe, seit einem halben Jahr in der Besetzung dr/g/b/piano/org/sax/g zusammen. Meditationsmusik, 100 % Eigenkompositionen, deutsch-englischer Gesang, maximal 3 Stunden Auftrittszeit. Anlage: Marshall Anlagen, Hanomag LKW mit drei Roadies.

Management: U.R.O. Management, 849 Cham, Goethestr.4

Worpsweder Jazz-Ensemble: 6 Monate spielen die Free-Jazzer in der Besetzung dr, p, b, tr, as und g zusammen, nur eigene Konpositionen. Auftrittszeit 3 Stunden, kein Gesang. Anlage: Vox AC 30, Fender-Anlagen, Pearl drums, Fender-Piano. Privatfahrzeuge, keine Roadies.

Adresse: R. Ewald, 2821 Rade/ ü. Vegesack, Tel. 042016/355.

Felix Krull: drei Amateure aus Fulda, seit einem Jahr in der Besetzung dr/b/g oder org in Stilrichtung Yes oder King Crimson gearbeitet. 100 % eigene Sachen, englischer Gesang, 2 x 1 Stunde Auftritt. Anlage: 200 W Stramp PA, 50 W VOX, 50 W Marshall Anlagen, Ludwig drums. Mercedes Van mit zwei Roadies.

Management: R. Kratzenberg, 64 Fulda, Am Stockhaus 2.

Electronic Rockmachine: 6 Musiker aus Waldkraiburg üben seit einem Jahr, herauskommen tut Hard-Blues-Jazz-Rock im Stil von Uriah Heep, Jethro Tull etc. 80 % Eigenes, nur englischer Gesang. 2 1/2 Stunden Auftritt. Anlage: 100 W Solton Leih–PA, Dynacord Sam-Anlagen, Korri drums u. Lightshow. 4 (?) Roadies und ein VW-Bus.

Management: Klaus Ahnert, 8264 Waldkraiburg, Daimlerstr. 4, Tel. 08638/ 34 80.

Krakatau: fünf Amateure aus Nabburg, seit der Gründung 72 spielen dr/g/org/b/fl zusammen, Stil: Rock-Jazz, 10 % Eigenkompositionen, Rest von Jethro Tull usw., deutsch-englischer Gesang, max. Auftritt 4 Stunden. Anlagen: Echolette PA, Marshall Instrumentenanlagen, Premier drums. VW-Bus mit einem Roadie.

Management: Reinhold Wittke, 847 Nabburg, Rotbühlstr.33

Wedgewood Still: Zwei Jahre als Amateurgruppe, Instrumentarium: dr/g/b/org/voc/g. Fast nur Fremdstücke von Jethro Tull, Stone the Crows etc. Stil: Hard-Rock, 4 Stunden Auftrittszeit, englischer Gesang. Anlage: Eigenbau PA, Marshall Anlagen, Wersi Orgel, Ludwig drums. Ford Transit mit 3 Roadies.

Management: Fight Coers, Erich Gruhle, 848 Weiden/ Neinkirchen, St. Michaelsiedlung 55

CONNECTION

WISHBONE ASH, LIVE	dpl	19,70
YES, Topographic Oceans	dpl	19,70
TRAFFIC, on the road live	dpl	19,70
BYRDS, Untiteled	dpl	18,50
PINK FLOYD, Ummagumma	dpl	18,50
BEATLES, 62-66,67-70 je	dpl	19,70
weißes Album statt 34.-	dpl	22 50

B. FERRY Roxy-Music-Sänger
These foolish things **15,70**
BO HANSEN Lord of the Rings **15,70**
SOFTMACHINE VII **16,70**
NICE, Ersterscheinung, Aufn. 67–68
mit Dave O'List guitar **10,70**
Best of **CREAM** **14,70**
PRETTY THINGS SF Sorrow **14,70**
Parachute **12,70**
TASTE Live m. Same old story **14,70**

V. D. GRAAF GENERATOR
H to He **14,70** Pawnhearts **14,70**
NEW YORK DOLLS **16,70**

* **rock is everywhere** *

GREG ALLMAN Laid Back **15,70**

Mc LAUGHLIN, live	14,70
devotion	14,70
CAT STEVENS, Teaser...	15,70
Tea for Tillerman	15,70
CAP BEEFHEART, strictly personal	12,70
LINK WRAY, Beans and Fatback	14,70
GENESIS, Live	8.50
selling England by the pound	14.70
MAN, 60 min Musik mit Storm..	8,50
BEGGARS OPERA Act one	12,80
Water of charge	14,70
BOB DYLAN Greatest Hits	15,80
ELECTRIC PRUNES	14,80
GRADFUL DEAD Wake of the flood	14.80

CHRISTMAS LIVE AT PATTIS
Man, Helpyourself, D. Edmunds u a
2 LPs a 25 cm. **18,50**
FLAMING GROOVIES: GREASE
EP: Sweet little Rock 'n Roller **6,–**
FLAMING GROOVIES III
Gonna rock tonite **17,50**

J. HENDRIX Sky High
Session m. J. Morrison, J. Winter und
Experience **12,70**

in der liste haben wir noch mehr.

alle scheiben sind nagelneu und unbespielt. die preise sind incl. verpackung und mw-steuer, hinzurechnen muß man bei vorauszahlung per briefmarken o. scheck 1,50 porto. bei nachnahme insges. 3,30 (postgebühren). zu. ab 100,– ist portofrei. alles was wir sonst so besorgen können und sollen kostet 18,50 p. stk. hören wir voneinander? wäre sehr dufte!

CONNECTION • 2 HAMBURG 76 • Schröderstr. 29 • Telefon 2 2 9 62 31 • Kto.Haspa 1 3 1 8 – 1 2 0 1 7 5

DER NEUE FRANZ K. IST DA

ROCK MUSIK aus dem Ruhrgebiet 1973:

- 40.000 km quer durch ganz Deutschland im ältesten Leichenwagen der BRD
- 150 Gigs
- Damit eine der meistgefragtesten Bands in Deutschland
- Daher die 2. LP mit den besten Liedern aus den Konzerten, u. a. Mackie Messer, Rita B. und Peterlied...

Deutsche Texte und harte Rockmusik sind bei FRANZ K. eine echte Einheit
FRANZ K. macht: ROCK IN DEUTSCH

ZEBRA 2949 014

Buchungen und Infos für Konzerte
bei: STEFAN JOSEFUS, 581 WITTEN
POSTFACH 1442, TEL. 02302/5 63 67

FRANZ K.
CHAPPELL MUSIKVERLAG

VERANSTALTER-KONZERTE CLUBS

Rolf Menzinger, 4443 Schüttorf, Am Schottbrink 20, meldet: Wer im Gildehaus vorbeikommt (mit Klampfe natürlich), kann gerne für frei Getränke im Jugendzentrum spielen.

•

Die MTV Aalen Pop Club Organisation, 7080 Aalen, Hornbergstr. 9, hat Konzerte für Doldinger's Passport u.a. gemacht. Gruppen, die schon bekannt sein müssen, können sich melden.

•

Das P.M.O. Konzertbüro in 7889 Wyhlen sucht für ein Festival im Februar Amateurgruppen. Tel. 07624/54 48.

•

Achim Zwick, 858 Bayreuth, Postfach 2969, kann Konzerte in Bayreuth veranstalten, allerdings höchstens zum Spesensatz.

•

Yggdrasil haben gute Erfahrungen im Studentenclub Pupille, 852 Erlangen, Stadtmauerstr. 53, Tel. 09131/244 24 gemacht. Gage bis höchsten 400 Mark.

•

Die Deutsche Mellotron Company 8302 Mainburg, Haid 6, sucht Gruppe für das Vorprogramm einer 70 Tage Tournee durch Deutschland.

•

Hans Kauper, Studio 23, 88 Ansbach, Büttenstr. 20, sucht immer noch Gruppen, die bei hm spielen wollen.

•

Das Echo-Management, 332 Salzgitter 51, Postfach 5114 43, kann in Salzgitter Konzerte machen. Saal faßt bis 2800 Leute.

In Eggenfelden (17.000 Leute) haben wir das Theater an der Rott für Konzertveranstaltungen bekommen. Da passen ungefähr 500 Leute rein. Wir suchen jetzt Gruppen, die ab Mitte '74 Bock haben, für Niederbayern Entwicklungshilfe zu leisten. Die Gruppen, die nicht bei uns vorbeischauen können, sollten ihre Wünsche betreffs der Wochentage gleich mitschreiben. Bitte den üblichen Krimskrams (Gagenforderung, Demos, Fotos) mitschicken.
Jungs, macht ein bißchen flott, bis 15.2. sollten wir das Ganze unter Dach und Fach haben. Melden bei: Vishchilluv, 8331 Einberg 91, Post Wurmannsquick.

•

Release Bochum macht keine Konzerte mehr, da es Schwierigkeiten mit der GEMA gibt. Also streichen.

•

In Mühlheim werden Konzerte von Herrn Zerrn, c/o Stadtjugendring Mühlheim, 6052 Mühlheim am Main, Rodaustr. 16, Tel. 06108/4001, Apparat 84, veranstaltet. Antesten!

•

Neue Adresse für den Rock-Service: ROCK SERVICE Regensburg, E. u.H. Wetzel, 8413 Regenstauf, Steinbachtal 15. Bekannte deutsche Gruppen können schreiben.

•

Wichtige Adresse: PG Musik Othmar Schmitz, 5485 Sinzig, Talendweg 20, Tel. 02642/87 69, will Konzerte machen. Kraan haben's bereits versucht.

•

Berliner Brettl, Horst Steffen Sommer, 1 Berlin 12, Niebuhrstr. 62, Tel. 030/312 83 59, macht in größeren Abständen Konzerte für deutsche Gruppen in Berlin.

Icarus, Hans Rühm, 7501 Neuburgweiler, Alte Rheinstr. 29, veranstalten Konzerte. Fassungsvermögen der Säle zwischen 3 und 600 Leute. Bands müssen zusammit mit Icarus halbe halbe auftreten.

•

B. Jumy, 85 Nürnberg, Fenitzer Str. 36, Macher vom Musik Blatt, will keine Konzerte mehr veranstalten, außer zu Weihnachten oder im Knast.

•

Hannes Cosse, 4472 Haren/Ems, Lange Str. 36, möchte in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring örtliche Konzerte durchführen.

•

Gesucht werden Folk- und Blues-Leute, die gegen Unkosten bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung in Adelebsen spielen wollen. Kontakt: Eckhard Bielefeld, 3418 Usler,Solling, Oberhüttenweg.

•

Waterloo aus Lübeck haben einen Saal in Lübeck an der Hand und suchen Gruppen, die da spielen wollen. Bedingung: Gegengig von Waterloo muß dafür abfallen.Melden bei Waterloo, 2409 Schürsdorf

•

Party-Club, Klaus Garbers, 2050 Hamburg 80, Kirchwerder Landweg 552, ist eine dufte Adresse. Klein und poppig, dafür haben hier aber schon Uriah Heep, Steamhammer etc. gespielt. Gage höchstens 600 Mark.

•

Das ALRO Management, 506 Bensberg, Giselbertstr. 8, macht Konzerte, ausschließlich um Mitternacht in dem Kölner Kino Lupe. Bekannte Gruppen sollen sich melden.

Für die Gurke in Hamburg 13, Mittelweg 32, werden Banjospieler und Pianisten etc. gesucht.

•

Wolfgang Wilde, 8592 Wunsiedel, Maximilianstr. 9, sucht für Konzerte in Oberfranken bekannte Gruppen. Bewerbungen bitte mit Material.

•

Empfohlen wird von der Gruppe Metronom der Streckstrump, 5 Köln-Altstadt, Buttermarkt. Gute Atmosphäre, gute Leute, allerdings mehr Jazz.

•

Die Ruprecht-Musikproduktion hat sich aufgelöst. Ein Teil von Ruprecht macht weiter Konzerte für die ADJ. Bitte keine neuen Bewerbungen nur wegen dieser Änderung.

•

Free Gruppen werden für ein Pro Riebe-Festival in Koblenz gesucht. Adresse: Jürgen Mader, 54 Koblenz 33, Postfach 73, Tel. 0261/423 45.

•

In Neubeckum veranstaltet Helmut Hustemeier, 4723 Neubeckum, Up'n Kiwitt 9, Konzerte. Gespielt haben bereits Dave Pike und Hölderlin.

•

ELGA Concerts plant Konzerte. Unterlagen bitte an ELGA CONCERTS, c/o Schröder, 6094 Bischofsheim, Erlenweg 16. Hallen zwischen 600 und 2000 Leuten.

•

Günter Beer, 7501 Karlsbad 1, Scheffelstr. 8, ist neu in der Szene und sucht Gruppen, die im Raum Karlsruhe spielen wollen. Ihm stehen Hallen zwischen 300 und 1500 Leuten zur Verfügung.

CLUB KALENDER

Hier können Clubs und Veranstalterorganisationen zu besonders günstigen Bedingungen über ihr Programm informieren. Näheres auf Anfrage

(040 – 4399963/4399583)

CYCLUS 66
32 HILDESHEIM
MARTIN-LUTHER STR.34

CYCLUS 66

Februar/März-Programm

Mittwoch, 6.Febr., Haus der Jugend
Evan McColl und Peggy Seeger (Folklore)
Freitag, 22.Febr., Volkshochschule
"Kopf ab zum Gebet", Kabarett m.Th.Weißenborn
Sonnabend, 23.Febr., Bischofsmühle
STRING - BAND (Kanada)
Montag, 25.Febr., Haus der Jugend:
Jazz-Band-Ball mit 3 Dixielandgruppen
Freitag, 8.März, Bischofsmühle :
Garcia-Lorca-Abend m.Gesang u.Flamenco-Git.
Freitag, 22.März, Bischofsmühle:
Jazz-Band-Ball-Orchestra (Polen), Dixieland
Dienstag, 26.März, Sporthalle:
POP-GROSSKONZERT mit Guru Guru u. Epitaph

ALTERNATIVE

Liebes Fachblatt .,.

nach langem, aufmerksamen Beobachten Deines Weges sehe ich es für mich an der Zeit, einigen Senf dazuzugeben in Bezug auf die Tendenzen, die sich nun in der Zwischenzeit an dieser oder jener Ecke zeigen. Die guten Seiten kann ich mir sparen, die weißt Du wahrscheinlich selber. Wo und welche Gefahren ich sehe, darüber nun einiges:

Die Grundtendenz im Fachblatt scheint mir die zu sein, Musik verkaufen zu wollen, gleich, in welcher Form, das ist sicher nichts schlechtes. Doch sieht der Weg für den Großteil der Musiker so aus, daß sie halt möglichst schnell kommerziell werden müssen, und das mit allen Mitteln der Kunst. Nicht nur auf Kosten der Musik, sondern vor allem auf Kosten derjenigen, die auch Musik machen und derer, die sich diese Musik anhören.

Viele Gruppen werden sehr oft durch den gedankenlosen Aufbau von Klischees (möglichst gigantisch-assoziierende Anlage . . . zwei Boxen und ein Verstärker drauf ergeben einen Turm (!), sind soundso laut — sprich Watt — und sind Gewaltsymbol — Potenzsymbol (?) . . ., dann präzise Schubkäschtlebezeichnungen ihrer Ergüsse wie Jazzrock oder Folk-Rock, die zwangsläufig bald - kommt - unsere - nächste - Platte - heraus - Formulieren usw.) zu musikalischen Übermenschen, schweben auch deshalb über ihren Kollegen und Freunden auf sehr bedenkliche Art und Weise und erzeugen bei Interessierten meistens ein gefährliches Wunsch- und Götterbild. . .

Und warum das Ganze? Um in der nationalen und vielleicht auch bald in der internationalen Konkurrenz (!) ganz oben zu sein? Ganz oben mit Erfolg (?), Platten, Verkaufszahlen, Image . . .

Und unter welchem Preis? Kaum noch eine Möglichkeit, eigenes zu machen. Ausrichten an den Marktanalysen der großen Unterhaltungskonzerne, bevormundung der eigenen Individualität. Abhängigkeit von Verträgen, Promotiontourneen, Planfaktoren.

Wie lange kann diese Entwicklung noch dauern? Wenn sie finanziell unergiebig wird, fallen Musiker massenweise aus den Wolken auf die Nase. Wegwerfkultur? Ex und hopp? Nun auch in der Musik?

Rechtferigung: Sie wollten ja nur von ihrer Musik leben . . . nur noch Musik machen können . . . eigene Freiheit haben . . . wer kann es dann noch .,. .? Der erste Schritt, den man geht, will man Musik verkaufen, ist ein Schritt weg von seiner eigenen Freiheit. Wie Dr. Faustus, als er seine Seele verkaufte: Ihm sollten alle Möglichkeiten offen stehen. Der Preis — die Persönlichkeit, ganz sicher. Das klingt vielleicht ein wenig einseitig, sicherlich, doch die Lage läßt mir leider keine andere Sicht. Ein schönes schlechtes Beispiel dafür dürfte wohl das Kükenfest sein, das in der Hamburger Fabrik ablief. Sicherlich fördert auch Riebe's Gruppenmarkt in seiner jetzigen Form dieses Wettbewerbsdenken und alles was damit zusammenhängt . . .

Unter der zweiten Rubrik einiges zu alternativen Vorstellungen meinerseits: Ich bin mit einigen Leuten in Freiburg seit bald drei Jahren zusammen, wir haben seit etwa zwei Jahren Erfahrungen gesammelt in bezug auf Musiker und Veranstaltungen und haben eine eigene Konzeption diesbezüglich entwickelt, seit etwa einem Jahr machen wir zusammen elektrisch verstärkte Musik. Durch diese einzelnen Abschnitte habe auch ich meinen Standpunkt bilden können. Daraus resultierend sehe ich es als unbedingt notwendig an, daß sich sämtliche Alternativen irgendwie zusammentun, um auf ihren spezifischen Bereichen wie Musik, Literatur, Erziehung, Ernährung, Produktion unabhängiger Modelle, die nachmachbar sind, zu entwerfen. Das ist nur erreichbar, wenn zumindest in diesen Bereichen eine gewisse Transparenz gewährleistet ist, die es allen, die ähnlich denken, leichter macht, von schon gemachten Erfahrungen zu profitieren. Es gibt unzählige Dinge, die schon mal irgendwer ausprobiert hat, mal mit viel, mal mit weniger Erfolg. Egal. Es schafft auf jeden Fall ein Gefühl von Solidarität, wenn man weiß, daß hinter den sieben Bergen einer unter ähnlichen Vorstellungen arbeitet wie man selber.

Bezogen auf die Musik nun folgendes: Die gemachten Erfahrungen im Musikbusiness sind für viele, die gerade anfangen, wahnsinnig wichtig. Viel mehr sollte geschrieben werden über üble Firmen, widerrechtliche Vereinbarungen, Erpressung, Betrug und Manipulationen. Wer weiß mehr? Produzenten- und Veranstalterallüren öffentlich herausstellen. Die Sachen bitte beim Namen nennen. Das Wissen zur Macht ausbauen. Keine falsche Rücksicht üben. Wer nimmt schon auf Euch Rücksicht?

Warum verkauft Ihr Eure LPs in den etablierten Läden zu Schweinepreisen? Warum laßt Ihr Euch von den Firmen saumäßige Einkaufspreise für Eure eigenen Platten diktieren? Das kann man im Vertrag festlegen. Es gibt sehr viele Leute in unserem Land, die Eure Sache verkaufen können und wollen. Macht eigene Stände auf Konzerten und verscherbelt Eigenes und von bekannten Gruppen was. Lägt Euren Platten selber gemachte Infos bei mit eigener Meinung und Aussage, die meisten Presseinfos lügen . . . Sprecht selber mit den Zeitungskritikern, erklärt ihm die Umstände, unter denen Ihr arbeitet. Hastet nicht von einem Gig zum anderen. Bleibt vielleicht zwei Tage bei Euren Veranstaltern. Die guten haben Freunde und Platz.

Organisiert Euch in Bezirken und Regionen. Bringt regionale Arbeitsmappen heraus (siehe A.G. Musik, Fachblatt Nr. 10/737), in denen Ihr Euch vorstellt, auch Eure Probleme und Sorgen, Eure technischen Möglichkeiten. Veranstaltet gemeinsam Feste in Jugendzentren oder im Freien, macht Sessions und schafft Möglichkeiten, daß auch andere sich mit Musik beschäftigen können (Gitarren-Unterricht, spontanes Musizieren, Einstieg in die Musikelektronik, Demonstrationen mit Euren Synthesizer), macht den Musikapparat für ALLE verständlich. Versteckt Euch nicht hinter Eurem Musikertum, baut eine Kluft zwischen Euch und Euren Zuhörern ab, sie können sich dann wesentlich besser mit Eurer Musik beständigen — und letztlich auch mit Euch.

Heißes Eisen — Selbstproduktion: Es gibt genug ‚Typen' in der Musikszene, die über gute, teilweise sogar sehr gute Produktionsmittel verfügen. Warum nutzt Ihr sie nicht? Platten pressen kostet einen Pappenstil, das wißt Ihr hoffentlich . . . Covers im Siebdruckverfahren zu bedrucken, zu falzen und zu kleben bereitet einer fünfköpfigen Gruppe einige Wochen schönste Arbeit. Das einzige Loch ist vielleicht dann der Vertrieb. Ich habe weiter oben was über's Plattenverkaufen geschrieben. Diese Möglichkeit, richtig genutzt und betrieben, ist mehr wert, als wenn die Platte irgendwo zwischen Hinz und Kunz in irgendeinem beknackten Plattengeschäft steht. Es gibt allein in Deutschland zig Alternativvertriebe, einige sogar nur spezialisiert auf Platten. Auch diese sollten mal im Fachblatt auftauchen, nach Regionen unterteilt, zum besseren Orientieren.

Unser Laden, den wir in Freiburg haben, bietet sich schon mal an, Euch dabei zu helfen. Im Süden unseres Landes weiß man noch von nicht viel . . . Auf unseren Konzerten und auch bei anderen Gelegenheiten verkaufen wir und informieren.

Vorschlag diesbezüglich ans Fachblatt: Eine Seite einrichten, wo echte Alternativs - Vertriebsmöglichkeiten (langes Wort, gell) auftauchen, auch nach Regionen geordnet, an die Gruppen sich mit ihren Platten wenden können. Vielleicht können diese Vertriebspunkte gleichzeitig Infos über diese Gruppen geben und Konzerte organisieren . .,. Wer macht mit?

Und weil ich gerade beim Vorschlagen bin, es ginge doch sicher, daß man den Gruppenmarkt, die Veranstalterseite und das Tutti-Frutti nach Regionen (a la Postleitzahlen) aufteilt, der beseren Übersicht wegen . . .

Der letzte Vorschlag für heute: Einen Jahresriebe machen. Alle Gruppen, Veranstalter, Vertriebe (s.o.), wichtige Adressen und Connections (Plattendruck etc., Studios) zusammengefaßt, auf den neuesten Stand gebracht und bundesweit vertrieben. In Ermangelung eines schon längst überfälligen ‚Connection Jahrbuches' — wie wär's? Kosten könnte es auf jeden Fall was. Wir nehmen auf jeden Fall 25 Stück.

Günter Rolle
von RELEASE Freiburg
7812 Bad Krozingen
Basler Str. 45
07633/2377/3631

z.B. Dallas Musik

(bitte blättern Sie einmal zurück auf Seite 7)

Wir machen Werbung. Für erfolgreiche Produkte, die den Ton angeben (siehe oben). Mit einem kostensparenden Full-Service ohne aufwendigen Verwaltungsapparat. Mit qualifizierter Beratung, marktgerechten Konzeptionen und überzeugender Ausführung. Um Gutes besser zu verkaufen.

Guter Rat ist wirklich nicht immer teuer.
Deshalb rufen Sie uns doch einfach einmal an.

BRAINSTORM WERBEAGENTUR GMBH
2000 HAMBURG 39, SIERICHSTRASSE 66
TELEFON (040) 27 23 63

TUTTI FRUTTI

Beim Funk sitzt der Werner Gross, 6 Frankfurt 60, Dahlmannstr. 8 und er **sucht Gruppen für Interviews und Musikaufnahmen,** die was melodiöses machen (Folk, Chanson oder Polit). Also greift zur Schreibmaschine, wenn Ihr Euch mal im Radio hören wollt.

Außerdem will Werner mal was über **Fan-Clubs von Rock-Gruppen** über den Äther verbreiten. Leider kennt er keine. Aber vielleicht einer unserer Leser? Adresse siehe oben.

•

Die Octopus Produktion, Veranstalter und Manageragentur, suchen einen qualifizierten **Mitarbeiter** mit Englisch- und Schreibmaschinenkenntnissen. Möglichst zum 1.3. oder 1.4. Es werden nur echte Profis gesucht. Kontaktet unter 02161 – 31896 oder 391110.

•

Willy Dürrbeck, 8522 Herzogenaurach, Kirchweg 3, 09132–2746 **sucht Nachwuchs-Sänger/innen und Texter** für Schallplatten-Produktionen.

•

Wenn Ihr mal nach London kommt, geht zu Monster-Music, 3-5Earlham Street, London WC 2, Alma Ata waren dort und sind gut bedient worden mit gebrauchten Amps usw.

•

Wir sind ein neuer Plattenvertrieb und verdealen Sachen, die sonst woanders teurer sind oder die's gar nicht gibt. Wir haben gute Connections zu ausländischen Plattenvertrieben. Dort verlangt man nach Platten deutscher Gruppen. Wir suchen daher Kontakt zu Gruppen, die ihre Platten im Selbstvertrieb verkaufen. Connection, 2 Hamburg 76, Schröderstraße 29)404– 229 62 31

Dieter Streck, 7 Stuttgart 71, Anisweg 9, sucht Adressen v. Veranstaltern, Hallen usw., zum Aufbau eines Managements.

•

Michael Gärtner, 2 Hamburg 39, Barmbeker Str. 64, erteilt **Schlagzeugunterricht** für Jazz, Rock, Pop etc.

•

Quanie-Multiform, 5 Köln 1, Kulmbacher Str. 10, hat jetzt neue Komplizen. Einer heißt Dirk Hohmeyer und ist tägl. ab 14 Uhr unter der Nr. 0221/ 86 24 05 zu erreichen. Jörg Schütte hat das Telefon mit der Nr. 0221/87 57 24. Die beiden werden Konzerte in Schulen machen und brauchen dafür Profi-Gruppen. Man wende sich mit Rückporto an die beiden.

•

Wo pennen?

Gruppen, die in Kassel und Umgebung spielen, können bei Hans-Hermann Bornscheuer, 35 Kassel, Himmelstr. 2 a, gut übernachten. Platz bis 3 Leute ist vorhanden.

•

In Hamburg sind ebenfalls 3 Plätze zum Pofen frei. Bitte rechtzeitig anmelden. Carmen 040/630 34 54.

TUTTI FRUTTI

Studio

Die Werkstatt, 3171 Wedesbüttel, Niedersand 3, Tel. 05304/19 65 (Lutz) ist in der Lage, ab Februar Live-Mitschnitte zu machen. Konditionen anfordern.

•

Das Tonstudio am Dom, 5 Köln 1, Machabäerstr. 7, Tel. 0221/73 39 96, hat sich technisch erweitert. 10 Kanalmischpult, 50 m2 große Aufnahmeräume gehören ebenso dazu wie Hammond, Leslie und Synthesizer. Ihr könnt vorbeikommen und Euch was vorspielen lassen, unverbindliche Beratung.

Anlagenverleih

Ashby **verleihen ihre 500 W Exponential PA.** Dazu gehört 12-Kan. Stereo Mischpult, Roadie und bei Bedarf Mercedes 406 D. Detlev Koal, 2 HH 70, Krausestr. 61, Tel. 685692

•

Exponentialanlagen verleiht und verkauft H.u.H. Scheck, 6832 Hockenheim, Ottostr. 5, Tel. 06205/77 77.

Schallplatten

Wer gibt Peter Steyrer, 8019 Moosach, Nordendstr. 8, Tel. 08091/95 88, **Tips zum Schallplattenvertrieb?** Gibt es einen interessierten Musikverlag für seine zukünftigen Produktionen?

•

Druck, Grafik

K.L. Kröppel, 509 Leverkusen, Bodelschwingstr. 6, **druckt Info's,** 500 Blatt kosten inkl. 13 Mark. Lieferung innerhalb einer Woche.

•

Alles, was Gruppen so brauchen, macht der Neue Verlag Ulm, Postfach 900. Dazu gehören Pressedienste, Flugblätter, Poster, Plakate, Programmhefte usw. Näheres unter Tel. 07472/ 74 03.

•

O.F. Adler aus Stuttgart 80, Waldplätze 46, macht **Cover und Poster** zu günstigen Preisen.

•

Norbert Wurm, 62 Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Ring 1, druckt **Autogrammkarten, Handzettel, Poster und Briefbogen** preigünstig. Bitte nur konkrete Anfragen mit Rückporto.

•

Lightshow

Die Zoppo-Lightshow sowie das US-Lighttheatre bestehen über 2 Jahre. Dazu gehören u. a. 1 Leinwand, 8 Projektoren, Strobs usw. Buchungen bei Udo Schoß, 41 Duisburg, Fischerstr. 14.

•

Herbert Weckerle ist der Chef von der Lightshow 'Glasperlenspiel'. Ausrüstung: 12 Spezialprojektoren, 3 Steuerpulte, Stroboskopen, 300 Dias uva. Kontaktadresse: 6084 Gernsheim, Schulstr. 1, Tel. 06258/33 87.

•

Eine gute Lightshow wird vom FAB Management, Judith Bekker, 7 Stuttgart 1, Augustenstr. 110, Tel. 0711/61 11 19.

GROSSE AUSWAHL

GÜNSTIGE PREISE

FENDER – GIBSON – RICKENBACKER – MARTIN
ROGERS – STRAMP – ACOUSTIC

Immer gebrauchte HAMMOND-ORGELN am Lager.
M – 3 M – 100 A – 100 C – 3 B – 3

Echte Neuheit: BOSE–BOXEN
48x38x33 cm, 18 kg, 300 RMS-WATT

EIGENHERSTELLUNG: Endstufen und Sustain-Fuzz mit neuem Sound. Probesendung möglich!

Ständig Sonderangebote und Gelegenheitskäufe.
Riesenauswahl an Blasinstrumenten.

MUSIK-BERTRAM - 7800 Freiburg
Friedrichring 9, Tel. 36299, 36656, Postfach 1153

ENORM PREISGÜNSTIG DURCH DIREKTVERTRIEB
STEREO–MISCHPULT – 7 KANÄLE
Klangregler – Hallregler – Panoramapoti in jedem Kanal – viele Erweiterungsmöglkt.
NEUHEIT – EFFEKTGERÄTE
Ringmodulator – Phasing

Informationen durch Postkarte anfordern bei
Gerhard Weise - 8000 München 90
Grünwalder Str.22 - 089-651 65 48

040-5110388
HOLGER
EIN WASSER BETT IST SEHR NETT
2.20x1.80m 250 DM

MUSIKLADEN
H. F. STEEG
Musikinstrumente und Anlagen fast aller Marken. Vielseitig informiert sein spart viel Geld.
Informationen kostenlos und unverbindlich
6551 VOLXHEIM
Kreuznacher Str. 24
Tel.: 06703 - 652

G. M. MUSIC – SHOP
Professionelle Instrumente und Anlagen in großer Auswahl zu günstigen Preisen.
Fordert kostenlose Unterlagen an!
6550 Bad Kreuznach, Königsbergerstr. 18 – 20. Telefon 0671/ 61207 und 61 486

NEUE AUFLAGE DES ADRESSENVERZEICHNISSES DEUTSCHER GYMNASIEN

Baden-Württemberg,375 St., 38.--
Niedersachsen,235 Stück, 24.--
Rheinland-Pfalz,133 Stück, 14.--
Schleswig-Hlst.,93 Stück, 10.--
Hessen, 185 Stück, 19.--
Saarland, 38 Stück, 5.--
Nordrhein-Westf., 657 St 60.--
Bremen, 37 Stück, 5.--
Hamburg,93 Stück, 10.--
Bayern,383 Stück, 38.--

Heinz Stoll, 7033 Herrenberg, Schweriner Strasse 35. Alle Sendungen per Nachnahme!

TUTTI FRUTTI

Umgezogen

Umgezogen ist das Stoned War Management, Klaus Sander: 7 Stuttgart 70, Grüninger Str. 28, Tel. 0711/455914

•

Die Bayern-Rock Sparifankal hat ein Telefon namens 089/ 47 57 27.

•

Heavy Stuff aus Bremen haben ein neues Telefon: 0421/ 39 39 39 (Burchard).

•

Auch das Tritonus Management hat eine neue Nr. 07221/ 621 46.

•

Neue Adresse für das FF Künstlerretariat: 43 Essen 1, Sommerburgstr. 103, Tel. 02141/ 71 71 75 oder 73 85 99.

•

Geklaut

Thomas Mischke, 2 Hamburg 19, Am Weiher 17, Tel. 040/ 40 70 98, wurde Ende Dez. aus einem Übungsraum in Bramfeld in Hamburg folgender Verstärker geklaut: **Eminent II, altes Modell mit mittelgrauem Gehäuse, Seriennr. 156/15839.** Bitte bei Thomas melden, Belohnung ist angesagt !

MANAGER BOOKER

MÜRBEKES NEUMANN kann man bei R. Brenken, 404 Neuss, Josefstr. 113, Tel. 02101/ 554 57, buchen.

•

EXITUS haben zwei Kontaktadressen: Herbert Reichard, 407 Rheydt, Schloßstraße, Tel. 02166/494 34 oder Axel Jungherz, 517 Jülich, Victor-Gollancz-Str. 1, Tel. 02461/2650.

Das Management Organ, Michael Reutlinger, 67 Ludwigshafen/Friesenheim, Carl-Bosch-Str. 251, vertritt die Gruppen SÄURE und ASPARAGUS, die Folkloreduos MELEMUCKQUE und NETTE UND DORIS.

•

NIAGARA (ex High Voltage) Hans Hoss, 6301 Leigestern, Gießener Str. 120, sind ab sofort unter dieser Adresse zu erreichen.

•

ROD McGERMANY gibt's ausschließlich über ON-Musics, 355 Marburg, Sudetenstr. 6, Tel. 06421/43 767 und 06421/ 21 372.

•

HIROSHIMA gibt's nur bei Wolfgang Philipp, 6102 Pfungstadt, Mühlbergstr. 84. Bei Jugendzentren oder ähnlichem sind Sonderpreise drin.

•

FRAME, SWANS EIRA und PACIFIC 321 haben eine neue Kontaktadresse: Erich Class, 61 Darmstadt, Landwehrstr. 14, Tel. 06151/284 86.

•

Peter Lorenz, 596 Olpe, Brabeckstr. 14, Tel. 02761/2165, vertritt exklusiv die Gruppe WERWOLF.

•

JUMA sind ab sofort nur noch bei Manfred Magula, 4700 Hamm, Seeburgerstr. 22, zu buchen.

•

Funlife Productions, Eberhard Wendt, 3 Hannover-Linden 5, Leuschnerstr. 87, Tel. 0511/ 46 45 60 oder 46 21 65, vertritt die Gruppen RASPUTIN, EXPRESS, MORRISON GULF und VOICE OF PAIN.

•

AERA werden ab sofort von Willy Dürrbeck, 8522 Herzogenaurach, Welkenbacher Kirchweg 3 Tel.: 09132 – 2746 vertreten.

TUTTI FRUTTI

Getrennt haben sich REPENT WALPURGIS vom Management Rudolf Mareis. Ab sofort kann man die Gruppe nur noch über Herbert Stoll, 74 Tübingen, Karlstr. 5 erreichen.

•

TEA, TODD, TONI VESCOLI, RUMPELSTILZ (alle aus der Schweiz) kann man über die P.M.O. Konzertagentur, 7889 Wyhlen, Birkenweg 4, Tel. 07624/54 48 erreichen.

•

NYRVANA PANCAKE aus Stuttgart lassen sich nur beim Pancake-Management Egon Frank, 7057 Leutenbach, Mühlfeldstr. 17, Tel. 07195/ 61 627 buchen.

MANAGEMENT GESUCHT

Novalis (1 LP, Soft-Rock), suchen gutes Management. Wir bieten 20 %. Bedingungen: Kein Exklusivvertrag, Gagen nicht unter 700 Mark. Hartwig Biereichel, 2 Hamburg 39, Goldbekweg 1.

•

Bunker (Synthetic-Rock) suchen einen neuen Manager. Kontaktadresse: Michael Rosenfeld, 7012 Fellbach, Lämmlerstr. 5, Tel. 0711/58 9888

•

Black Spirit aus Wolfsburg, alles Italiener, suchen gutes Management. Adresse: Giovanni Piras, 318 Wolfsburg, Hansaplatz 22.

•

Quasimodo, Semi-Profis, suchen dynamisches Management. Zuschriften an Reinhold Salewski, 47 Hamm, Finkenweg 18, Tel. 02381/ 80 544.

Alma Ata suchen Management. Kontakt: Udo Schoß, 41 Duisburg, Fischerstr. 14.

•

Waterloo aus Lübeck suchen dringend gutes Management. Waterloo, 2409 Schürsdorf.

•

Punished Sun suchen fairen und seriösen Manager. Kontaktadresse: Axel Mattern, 6719 Lautersheim, Elsengasse 23, Tel. 06351/ 61 20.

•

Solid Ground aus 6 Bergen-Enkheim, Pommernstr. 34, Tel. 06194/24 505, **suchen noch ein gescheites Management.**

•

Die **Rockgruppe Cannok sucht Management im Großraum Stuttgart.** Weitere Informationen von Henning Tögel, 7 Stuttgart 71, Nellingerstr.53

•

PEOPLE sucht versiertes Management mit sauberen Verträgen
Peter Richter
62 Wiesbaden
Chr. Morgensternstr. 2
06121/ 21662

TRANSPORT

VW-Bus mit Fahrer zu verleihen. (Evtl. auch mit Anlage). Karl-Heinz Muschler, 040 – 53 111 38

•

In dringenden Fällen können wir beim Fachblatt auch mal 'nen Bus besorgen. 040 – 4399963

•

Der **Mercedes 508 D** von Novalis steht zur Verfügung, wenn er nicht gebraucht wird. Man wende sich an Jürgen Kessler. Leider haben wir den Zettel mit seiner neuen Telefon-Nummer versust, so daß Euch nichts anderes übrigbleibt, als ggf. bei uns im FB nachzufragen.

•

Nachtrag Kleinanzeigen V 1000

300 W Marshall - PA,
8-Kanal - Mixer, 2
Slaves, 2 Boxen m.
Hörnern. VB 3.000,–
Torsten 030/3912105

NIEDERSACHSENS MUSIKZENTRUM
inter music
Orchesterelectronic
Musikinstrumente
Electronische Orgeln
Rolf Kleemann KG
3 Hannover, Lavesstraße 74
Telefon: 0511/24437
Filiale:
49 Herford, Berliner Straße 18
Telefon: 05221/51892

GIBSON HUMBUCKING PICK-UPS
fertig verschaltet mit Mischpult – Für Gitarre und Bass – Preisgünstig ab Lager
MUSIK-BERTRAM - 7800 Freiburg
Friedrichring 9, Tel. 36299, 36656, Postfach 1153

TON STUDIO AM DOM
✲ Schallplatten-Aufnahmen
✲ Schallplatten-Herstellung
✲ Live-Mitschnitte
✲ Demo-Aufnahmen
Qualität zu günstigen Preisen
5 Köln 1 - Machabäerstr. 7 - Tel. (02 21) 73 39 96 - 23 80 28

MusikerCenter Karlsruhe
TREFFPUNKT
für Musiker, die an Kontakten, Beratung, Service, aktueller Auswahl und Sonderangeboten interessiert sind.
Musikhaus Schlaile Karlsruhe
Kaiserstr. 175, Tel. 0721/27811
Schlaile

✲

music-center

erhard fechner
1 berlin 31
hohenzollerndamm 185
030 / 87 43 67

kleiner Laden mit großer Auswahl -
immer up-to-date -
stets preisgünstige Angebote
für junge Musiker -
kostenlose Beratung
und eigene Service-Werkstatt

Fender
Rogers
Maquis
Marshall
Shure
Farfisa
Laney
Orange
} **Programm**

Internationale Hi-Fi-Geräte

MUSIK - GRÄF

Ihr Fachgeschäft für Musikinstrumente aller Art bietet für jeden Musikfreund das Richtige

ELEKTRONISCHE ORGELN jetzt ab **DM 499,-**

AKKORDEONS, GITARREN ALLER ART
VERSTÄRKER, LAUTSPRECHER
RHYTHMUS-GERÄTE, MIKROFONE
MELODICAS, BLOCKFLÖTEN
NOTEN, SCHALLPLATTEN

LASSEN SIE SICH VON UNSEREM FACHPERSONAL BERATEN
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE

43 ESSEN · VIEHOFER STR. 15 · TEL. 22 50 62

PIANO UND MUSIKHAUS AM SÜDRING

DAS HAUS MIT DER GROSSEN AUSWAHL!

ELEKTRONISCHE ORGELN
HAMMOND · WELSON
WURLITZER · FARFISA
SOLINA · VISCOUNT
HOHNER · CRUMAR
LEY · EKO

KLEINKLAVIERE
SCHON AB DM 2 800,-
STEINGRAEBER
FUCHS U. MÖHR
GEYER · CALISIA
NORDISKA u.v.a.

MUSIKINSTRUMENTE ALLER ART, NOTEN UND ZUBEHÖR
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE FÜR ORGELN UND KLAVIERE, KLAVIERSTIMMUNGEN, UNVERBINDLICHE BERATUNG

433 BOCHUM · AM SÜDRING 26 · TEL. 1 48 21

CRUMAR

MISTRALE 3000

Die siebenchörige Solisten-Orgel

B F G
UCSS

Erhältlich in jedem Fachgeschäft

DER ROADIE WEISS MEHR

BITTE NICHT SÄGEN!! oder DER SÄGER
(oder die Geschichte vom Roadie, der nichts weiß)

Als stolzer Leslie-Besitzer von 3 Kabinetten, wende ich mich vor allem an diejenigen, die sich von dem Vorschlag eines Roadies aus dem Fachblatt 10/73 etwas versprechen. Wer schon gehandelt hat, ist recht beschissen dran: Erstens geht dadurch der typische Lesliesound flöten (akustischer Stau ist nicht mehr gewähr eistet), zweitens ist das eine erhebliche Wertminderung (aber Kohle haben wir ja zum Glück alle).
Ein Leslie bringt mehr, und dann auch nur an Lautstärke, wenn man mit der Kabinettsrückseite zum Publikum spielt und dabei die Rückwände von Hochtonhorn und Rotationstrommel abgeschraubt hat. Ggf. kann man dann noch mit zwei Mikes für oben und unten über's PA gehen.
Aber bitte um himmelswillen nicht sägen!!

Th. Molin / AMOS KEY

*

WICHTIG FÜR ALLE GRUPPEN MIT SUPER CITY VERSTÄRKERN DER NEUEN SERIE. Bei den Amps mit 60/100 W Leistung, das ist die Aufführung ohne Gehäuse, ist der Half-Power-Schalter gänzlich unwirksam. Es wird lediglich ein niederohmiger Siebwiderstand hinzugeschaltet, der die Anodenspannung, die bei halber Leistung auch nur halb so groß sein darf, kaum beeinflußt. Lt, Schaltbild müssen die beiden gelben Leitungen, die aus dem Netztrafo kommen (eine davon ist isoliert), geschaltet werden. Meine Vermutung ist, daß dieses erst bei den größeren Amps gemacht wird.
Auch möchte ich davon abraten, in den 60/100 W Amp zwei weitere EL 34 einzusetzen. Dazu müßte auch der Netztrafo ausgewechselt werden, da die Anodenspannungswicklungen und die Heizwicklung stärker belastbar sein müssen.
Weiter habe ich festgestellt, daß die Gittervorspannung ab und zu nicht gleich eingestellt ist. Dazu dienen die beiden Trimmpotis auf der Platine. Sie liegt, wie durch Vergleichsmessungen festgestellt wurde, bei ca. -50 V.

Noch ein guter Rat zum Schluß: Niemals bei laufendem Gerät Netztrafo und Elkos gleichzeitig anfassen. Zwischen beiden liegt volle Betriebsspannung.
Ich hoffe, einige Leute vor größeren Verlusten bewahrt zu haben. Über Erfahrungsberichte mit Super-City-Anlagen würde ich mich sehr freuen.

Herbert 'Joe' Fittinghoff, TAMARA OHG II, 4712 Werne a.d. Lippe, Berliner Straße 20.

*

Wenn einem Gitarristen seine Saiten zu hart erscheinen und ihm nach einer halben Stunde die Finger weh tun, sollte er die tiefe E-Saite abmontieren, die A-Saite als E-Saite nehmen, die D als A, die G als D, die H als G, die hohe E als H und als hohe E-Saite sollte er sich die G-Oktov einer 12-saitigen Gitarre kaufen.
Sein Instrument ist zwar dann so ab dem 15. Bund ungefähr nicht mehr ganz bundrein, aber man kann eines der beiden Übel wählen. Wenn man auf den 1. und letzten Bund der hohen E-Saite drückt und in der Mitte des Halses den Abstand Saite – Oberkann

ses den Abstand Saite – Oberkannte Bundstäbchen vergleicht, weiß man, wieviel der Hals durchgebogen ist. Um dieses Durchbiegen wieder auszugleichen, kann bei den meisten Gitarren der Hals mit einem Schlüssel wieder gerade gezogen werden (am oberen oder am unteren Ende des Halses ist so eine Verrichtung). Doch Finger weg, wenn Ihr keine Ahnung habt!

Herbert Haas, FUROR TEUTONICUS, 59 Siegen, Lohrstr. 42.

*

Um einen schnarrigen Sound bei der Abnahme der Baß-Drum mit einem normalen Richtmike zu vermeiden, kann man ein Präservativ stramm darüberziehen und nicht zu viele Bässe reindrehen. Viktor.

WIE KANN MAN SICH VOR ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN SCHÜTZEN? Viele von Euch haben auf der Bühne schon mal einen gewischt bekommen. Mit 5 Minuten Zeitaufwand vor jedem Auftritt kann man das verhindern. Prüfinstrument ist ein handelsüblicher Spannungsprüfer (Schraubenzieher mit eingebauter Glimmlampe). Man schaltet, bevor gespielt wird, alle Geräte hoch, bis die volle Leistung da ist. Dann tippt man jedes Gerät an einem Metallteil mit der Klinge des Spannungsprüfers an. Das Metallteil darf nicht (auch nicht farblos) lackiert sein; also am besten die Mutter einer Klinkerbuchse oder den Kipphebel von Netzschalter. Bei den Geräten, wo jetzt die Glimmlampe aufleuchtet, steckt man den Netzstecker (nach vorherigem Abschalten) andersherum in die Steckdose, sodaß die beiden Metallstifte vertauscht sind. Wenn man jetzt beim wieder angeschalteten Gerät prüft, darf die Glimmlampe im Spannungsprüfer nicht mehr leuchten. Wenn sie es dennoch tut, habt Ihr was falsch gemacht oder Ihr habt eine defekte Anlage und könnt froh sein, daß Ihr noch lebt.

Thomas Wuwer, 28 Bremen 44, Vahrer Str. 97

*

Dieter Gromoll, 2 Hamburg 19, Lindenallee 60, sucht Job als Roadie (Anfänger).

EKO Guitars

Western & Folk Guitars

EL DORADO

Eine wundervolle neue Folklore-Gitarre, gebaut für Country- und Western-Musiker. Aus feinstem Material Beste Handwerksarbeit. Ein Instrument mit grossem Volumen und wunderbarer Klangfülle. Ausgesuchte Fichtendecke mit attraktiver Schallochverzierung als Intarsienarbeit. Korpus aus schönstem Rosenholz mit geteiltem Boden. Steg und Schlagbrett aus Rosenholz. Mahagonihals mit Ebenholzgriffbrett und feinen Einlagen. Stabile, verstellbare Metallstange. Wunderschöne, leicht gängige Mechanik. Alle Metallteile sind vergoldet.

RANGER 12

Western-Modell 12 saitig, Ausführung wie Ranger 6, jedoch mit Perlmutteinlagen im Griffbrett und Ganzmetall-Mechanik.

F B G UC SS

Erhältlich in jedem Fachgeschäft

Kleinanzeigen.

M

MUSUGRU
MUSUGRU
MUSUGRU

1000
****
Profi-ORGANIST(Piano, Synth.) su ungeb. profilierte Gr. ev. auch Session-Gigs. Burkhard 0308232675.
****
SÄNGER + BASSIST/GITARRIST su. Profi-Gruppe.
Hügi 030/3922593.
****
GITARRIST su. Jazz od. Jazz/Rock-Gruppe in Berlin.
Gernot 030/6813104.
****
MUSIKER (Git., Sonst) su. Leute od. Gruppe. Mögl. Semi-Pro od. Pro
Wolfgang 030/7826267.
****
2000
****
DRUMMER aus GB su. Gruppe.
Bobby 040/6315444.
****
DRUMMER su. Pop/Rock Gruppe die für 5 Mo. n. Spanien fährt.
040/680760.
****
Profi- DRUMMER (19/Ludwig) su. Gruppe, bzw. Leute f. Neugr. egal wo. Stil: Dold.
Michael 04261/3706 (nachm.)
****
TROMMELMANN voller Tatendrang su. musik. Leute auch auf Pro-B.
KennW: weites Vokabular.
H.Jekel, 2HH39, Barnbekerstr. 64.
****
DRUMMER (23/Pearl-Doppel + Abnehmeanl. + Hall + div.) su Rock-Gru im Rm Hamburg.
H.G.Schweim, 22 Elmshorn, Rothfelderring14
****
Profi-GITARRIST u.BASS su Gru od. DRUMMER.
Anl.,PA u. Bus vorhand
Kennw.: konkreter Rock
Walter Mühlböck, 24 Lübeck, Geninerstr. 32
****
3000
****
Ex-"Fargo"-BASSIST (Fender/JBL) su Rock-Gr im Rm Hannover.
Stil: Wishb.Ash,Epit.
Klaus 0511/818187.
****
Drummer su PIANIST/ORGANIST, GITARRIST,BASS f.Profi-Jazz/Rock-Neugr., Wohng+Vertr.vorh.
Lutz 05304/1965.
****
DRUMMER (19/2J Erf./kompl.best.) su Amat. Gru. Stil: Melodic Ro.
Ulli "Törnpiece" Radke 34 Göttingen,Keplers.4
****
DRUMMER (16) su. Gru od. Musiker im Rm Solingen.
Holger 04273/378.
****
Profi-Rock-GITARRIST (Gibson/Ampec) su.erf Musiker od. Gruppe.
Gerd Strube, 3223 Dellingen, Schulstr 1
****
4000
****
GITARRIST (20) su Prof Gru, ortsungeb. Jürgen Wagner, 435 Recklingh. Hochlarmarkstein
****
GITARRIST m.Anl. su Tanzkapelle.
Dieter 02141/342695.
****
Viels. BASSIST m. Anl su. Gru od. Musiker f Jazz/Rock im Groß-Rm Bochum. Demn. Bully vorhanden.
Rüdiger Jolakiewicz, 463 Bochum-Langendr., In den Langenstuken 7
****
SCHLAGZEUGER (21) su. ortsungeb. Profi-Gru. Manfred Olzak, 435 Recklinghausen, Am Bärenbach 8.
****
Ex-"Trash"-SÄNGER su. fähige Gruppe m. Plattenvertrag od. ähnl. Duftem im Großraum DDorf-Duisburg.
J.Fengels 02135/8422.
****
ORGANIST (17) m. Anl. su. Gru. Ortsgeb.
Uwe 02143/31717.
****
DRUMMER su. Gruppe im Ruhrgebiet.
Detlef 02141/440039 (bei Offermann)
****
SCHLAGZEUGER su.Jazz/Rock-Gruppe mögl. im Rm Essen.
Uwe Rezlev, 43 Essen, Friedrich-Ebertstr 28
****
Jazz-BASSIST (Fender/Amp) su. Pianist u. Drummer f. Trio. Stil Peterson, Hebb, etc.
Heiner 02141/231478. (ab 19h)
****
5000
****
Amateur-GITARRIST(18/Gibson/Fender) su. mögl. im Rm Köln
Leute die Lust auf soft/melodic Rock haben.
Manuel 0221/765408. (14-15h)
****
Erf. DRUMMER aus YU (21/Ludwig) su. Gru. Stil: Rock, Blues, Jazz/Rock.
English spoken.
Igor Keric c/o Manfred Haida, 5882 Meinerzhagen, Höhenstr. 38.
****
Amateur-MUSIKER (Bass Git, Electronics) m. Anl. su. Leute f. Neugr. od. Gruppe. Stil: nicht zu hart. im Raum Aachen.
Nops Gahbler, 5102 Würselen, Krefelderstr. 57a.
****
GITARRIST (21) m. Anl u. eig. Ideen su. (Semi-)Pro-Gruppe im Rm Köln.
Norbert 0221/374330.
****
6000
****
Erf. GITARRIST (21) su. Rock, Jazz, Blues-Band im Rm Mainz-Wiesbaden.
Helmut 06144/2938.
****
SCHLAGZEUGER u. GITARRIST su. Bassist u. Organist im Rm Darmstadt f. Neugr.
J.Schanzenbach c/o Sang, 61 Darmstadt, Brüder-Knauß-Str. 57
****
Amateur-TROMMLER su. Blues/Rock-Gru im Rm Landau-Karlsruhe.
Lutz 06341/5672.
****
DRUMMER (Slingerland Ludwig) su. kreative Profi-Gruppe im Rm Karlsruhe-Mannheim.
Frank Setzer, 674 Landau, Thomas-Nast-Str. 53.
****
GITARRIST m. Anl. su. Gru im Rm Mainz-Bingen. Stil: Rock+Blues
Horst Heinz, 6531 Niederheimbach, Heimbachtal 119.
****
Profi-BASSIST, 5J erf ungeb. su. Gruppe.
Rolf Maler, 6FFM97, Postlagernd.
****
7000
****
WASCHBRETT/BASSIST su. Skiffle-, Hillbilly- od. BluesGru, ev. Dixieland.
Udo Blaseg, 7901 Blaustein 2, Ulmerstr. 11.
****
FLÖTIST (16) su. mögl. gleichaltr. Leute f. musikal. Experimente in Freiburg.
Jörg 0761/492733.
****
Profi-DRUMMER (25) su Gru od. Musiker f. fr Rock m. Elektronik.
Sir James, 75 Karlsruhe1, Welfenstr. 9a.
****
Spitzen-DRUMMER (Ludwig/Sonor + Congas) su. Jazz/Rock-Gruppe m. gutem Verdienst.
Jörg 0721/472846.
****
8000
****
Rock-SÄNGER su. Gru. Singt + schreibt Engl
Hans Kauper, 88 Ansbach, Büttenstr. 20.
****
GITARRIST (19/Fender/Maquis) su. ortsunabh Blues/Rock-Gruppe.
Dennis c/o Auer, 8084 Inning-Ammersee, Pfarrgasse 2.
****
Erf. GITARRIST/KLARINETTIST (m. Sax/Fender/Maquis) su. Gruppe.
Micha 089/606624.
****
XXXX
****
GITARRIST (Komponist, Arrangeur, Sänger u. Sax) su. Jazz-orient. Profi-Band.
R.Kliempt, CH-3 Bern, Brunnmattstr. 46.
****

G

GRUSUMU
GRUSUMU
GRUSUMU

1000
****
Amateur- Bassist u. -Gitarrist su. SCHLAGZEUGER u. Ü-RAUM.
Claus-Dieter 030/6013818 od.6012344.
****
2000
****
Amat-Gru su ORGANIST/PIANIST od. BLÄSER/SAX im Rm Hamburg.Hans Jürgen 040/6783257.
****
"Seymour Jane" su cre. E-PIANIST. (ab 19h)
Thomas 040/6051966.
****
Gru (Org,Git,Git,Voc) su DRUMMER + BASSIST.
Rm Bremen, Ü-Rm.vorhd.
Thomas Wuver, 28Bremn. Vahrerstr.97.
****
"Taifun" su ORGANIST bzw.SÄNGER m. Anl.
Walter 04931/7253.
****
Gruppe su. fähigen Amateur-ORGANIST.
Mögl. aus Ostfriesl. bzw. Kreis Norden.
Walter Vienna, 2984 Hage/Ostfriesl., Halbemonderstr. 12
****
Amateur-Gru (später ev. Pro) su. differ. BASSIST u. DRUMMER.
Stil: Blues, Rock u. Rumpty Dumpty.
Thomas 040/6015624.
****
Amateur-Jazz/Rock-Gru su. ORGANIST od. PIANIST u. SAX+FLÖTIST im Rm Brunsbüttel-Wilster.
Helmut Siemen,2211 St. Margareten, Stuven.
****
"Graphit" su. GITARRIST od. ORGANIST m. Anl. Ü-Rm + Gigs vorh.
Lümmy 040/6315919. (Mo+Mi ab 17h)
****
"Antares" su.dringend SÄNGER. Anl. vorh.
Thomas 040/5709117 od. Jochen 040/7893368.
****
Amateur-Gru "Pentakel" su. GITARRIST u. ORGANIST.
Friedrich 04101/63304 (ab 18h) od. 040/339722071 (9-15h).
****
3000
****
Schlagzeuger + Gitarr. su. VIOLINIST, GITARR. SAX, BASSIST u. KEYB. f. Rock-Gru im Rm Hannover-Hildesheim.
Carlos 05108/2386. (ab 22h)
****
Für Neugr. v. Amateur Hardrock-Gru fehlen ORGANIST, SÄNGER und DRUMMER. Ü-Rm vorh.
Rolf 05344/1718.
****
4000
****
Bassist + Schlagzeuger su. "wilden Super"-GITARRIST, PIANIST u. SÄNGER f. Rock-Show a la Bowie im Rm Krefeld-DDorf.
Michael 02151/790081.
****
"Stormy Monday" su erf DRUMMER im Rm DDorf-Mönchengladbach.
Horst 02161/181862.
****
ORGANIST i.Rm Essen gs Max 02141/302896.
****
"Echthausen" su DRUMM. PIANIST, ORGANIST, SÄNGER. 02377/3445.
****
5000
****
"Bora" su ORGANIST od E-PIANIST m Anl.Stil: Yes/Jazzrock.Annette 0221/79 78 90
****
Amat-Gr su ORGANIST m Anl.Ü-Raum vorhd. 02205/5615 Hanno
****
BASSIST m Anl u.Noten kenntn. für Jazzrock Gr gesucht. Rolf 02734/451
****
Amat-Gr su DRUMMER f Blues/Rock/Jazz.Ü-Rm vorhd.Günter02741/3000
****
"Pegasus" su. DRUMMER F.-W.Müller, 588 Lüdenscheid, Cimbernw.8
****
"Sperrmüll" su. guten GITARRIST.
Reinhold 02461/4184.
****
Wuppertaler Rock-Gru su. qualifiz. SÄNGER/IN, ORGANIST, GITARR. m. Anl.
Detlef Dalitz, 56Wuppertal1, Friedrich-Ebert-Str. 71.
****
6000
****
Amateur-Gr "Knife-Edge" su gut DRUMMER (15-18) Stil: Blues/Rock/Klassik. Knife-Edge, 694 Weinheim, Bergstr. 28.
****
"Plasma" su ORGANIST od FLÖTIST/SAX.Helmut Volz, 6503Mainz-Kast, Schwarzenbergstr. 10.
****
D-US Rockband im Rm FFM su jg. viels. HAMMOND-ORGANIST.
Mike 06172/32115.
****
Amateur-Gr "Emphasis" su vers. SÄNGER. Anl. vorh.Luccio0621554165
****
"Nine Days Wonder" su ORGANIST. Günther 0621/472631.
****
Amateur-Gitarrist u. Drummer im Rm Mannhm Highdelbg. su BASSIST u. ORGANIST f. Neugr.
Hans Leibert,68Mannh Rheinau, Hallenbuckel 23a
****
"Octopus" aus Wiesbd. su BASSIST m. Anl. u. GITARRIST mögl.m.Anl.
Gerd Mohr, 62Wiesbad. Dotzenheimerstr.58/IV
****
Amateur-Gru (sax, viol b, dr) su KEYBOARDS + GITARRIST. Stil:JazRo
Gerd 0611/617482.
****
"Phalanx" su dringend erf. SCHLAGZEUGER im Rm Darmstadt. Stil: Jazz/Rock. Bernd 06162/2578 (nur Sa+So)
****
Amateur-Gitarrist u. Drummer su dring.BASS ORGANIST u. SÄNGER m. Anl. Wolfgang 06131/44620.
****
7000
****
Ernst u. Eddie su GITARRIST u. ORGANIST
KennW: Ausdauer.7952 Bad Buchau, Postf. 32
****
"Repent Walpurgis" su dring.fähig.routiniert ORGANIST. Anl. vorhdn
KennW: Kameradschaft.
Herbert 07122/3081.
****
Gr su BASSIST, auch talent.Anfänger im Rm Stgt. KennW: Feeling.
Michael 0711/733155.
****
DRYING GEIGER u./od. E-PIANIST im Rm Karlsruhe-Bad Bad ges.
Martin 07225/1727.
****
8000
****
"Sameti" su BASSIST, GITARRIST, ORGANIST.
Bernd 089/3781663.
Rudi 040/461285.
****
Rock-Gr su DRUMMER. MusiKollekt. Rebecca 08262/1586.
****
Amateur-Organist u. Drummer su GITARRIST Anl. + Ü-Rm vorhdn.
Stil: Niemen, Stud.
Siegfried 082193797.
****
Amateur-Gr su ORGAN., GITARRIST u. SÄNGER/IN (bis 20) im Rm Bayreuth. IF Managem. 858 Bayr., Hegelstr27
****
****

A

ANKAUF
ANKAUF
ANKAUF

1000
****
P.A.VERSTÄRKER dringd ges. (z.B.Gigant o.ä.)
Sven 030/6035902.
****
3000
****
Su gt. BASS-AMP oder KOFFERVERST. Mathias Niemz, 3148 Dahlenburg LEH.
****
Alter, billiger GITARRENKOFFER f. SG Standard ges.
Carlos 05108/2386.
****
BASSCLARINETTE od. CONTRABASSCLARINETTE, mögl. Böhm.Syst. und OBOE ges.
Biggi 0551/58208.
****
Gebr. QUERFLÖTE ges.
J.Kürwitz, 3432 Großalmerode,Hof Hirschberg
****
4000
****
Gebr. FENDER-TELE- od STRATOCASTER, HOYER FLYING ARROW od GIBS. bis 500.- u. GESANGS-VERSTÄRKER (bill.)ges.
Heinz 02321/17263.
****
100W BASS-AMP. (Fender, Marshall, Orange) bis 700.- ges.
Micha 02101/66389.
****
Bill. 50W BASS-AMPges.
Peter 02105/4154.
****
Gebr. 70-100W GESANGS PA ges.
Andreas 05923/2207.
****
Su MELLOTRON + Fender-PIANO.
Ernst 02132/69788.
****
Su Vox AC30.
Günter 02331/201668.
****
Su gebr. HAMMOND, ev. a. defekt. W.v.Kannen, 405 Mönchengladbach, Reinerstr. 30.
****
5000
****
Gebr. WAH WAH (Vox, Marshall, oder Fender) ges. Manuel 0221/765408 (13h30-15h).
****
Suche AC30, biete HIWATT100.
Roland 02121/643803.
****
Suche gebr. FENDER PRECIS.-od.JAZZBASS bis 500.- u. 100W-BASSBOX bis 400.-
Hartmut 02732/6237.
****
Su gebr. FENDER Kofferverst. "TWIN REV." od. "VIBRO SONIC" bis 800.-. Peter027326105.
****
Suche sehr gt LES PAUL (Custom od. Deluxe) bis 800.-.
Axel 02461/2650.
****
Su preiswertes RIDE-Becken + Ständer.
Holger 0221/555962.
****
Su dring. gebr.BONGOS, CONGAS, TUMBAS etc. + BECKEN. Ralf-Jürgen 0221/782956.
****
Su STAND-TOM (bev.16x18") Marke "Star",Typ "Phantasia" sowie CHINA-CYMBAL 18".
Peter Würden, 5240 Betzd., Engelsteinstr. 116.
****
FENDER, SELMER, VOX-BASS+Anl. gesucht.
Wolfgang 02392/2457.
****
6000
****
Su bill. od. geschenkt HÄLSE, PICK-UPs(Gibson) od. a. Teile. Xerxes, 694 Weinhm., Bergstr28
****
Su DIA-PROJEKTOREN, STROBOSKOPE u. sonst. LIGHT-SHOW-Geräte.
Michael Lueb, 684 Lamperthm.,Wormserstr118.
****
7000
****
Su HAMMOND (a.uralt)m. TONGENERATOR (n.elektron.) bill. + LANSING Leergeh. f. D 140.
Kaspar Härle, 9932 Munderkingen, Postf85.
****
Su gebr. E-PIANO, 1000.-
Gunter 0721/555797.
****
Su GEHÄUSE f. 15" BASS LS. Wolfram Simon, 703 Böbling.,Königsberg.39
****
****
"Lieber Achim", wo Du auch seist, melde Dich Hermann Braunschmidt, 495 Minden, Postf. 143
****

Kleinanzeigen.

V

VERKAUF
VERKAUF
VERKAUF

1000
****
WEM "SL100", 100W-Endverst., VB 500.-/ Automat. PHASING+N.T. +Box, neu, 380.-/Sound City 50W12" SPEAKER, 100.- Karl-Heinz, 030/ 4015120.
****
LESLIE 147, VB 2.300.- 030/8232675.
****
2000
****
DRUM-SET (B,sn,ht,stt, 2 Beck. +Ständ.+Fußm.) 700.-, Tilmann 04261/ 7422.
****
HAMMOND-LESLIE m. Anschl.-Kit, VB 2.800.-. Claas Juster, 216 Stade, Dankersstr. 61.
****
Verk. gebr. DRUM-Stücke. Jörn 040/4916485 (ab 20h).
****
Wegen Umstellung: Lansing BOX BB240, neu 1.850.-/Gibson SG DE-LUXE, m.Koffer, 1.200.- E-PIANO "Cruma", 650.- "Baby Lem" GESANGS-AMP 100W, neu, 1.250.-/ 2 Dynacord D310, à 700.- (neu). Andreas Breitscheit, 542 Lahnstein, Braubacherstr.16.
****
London City AMP DEA70/ Hi-Watt BOX 150W/ Hoyer ES335 zus. 1.850.- Holger 040/6554372.
****
Wurlitzer E-PIANO, 3/4J VB 1.500.-. 040/ 7962555.
****
IBANEZ - LES PAUL. Thomas 040/597673.
****
Marshall 100W Git-BOX. 650.-. Norbert 040/ 6934106.
****
Gibson-GITARRE "Spez." m. Koffer, 1.100.-/ Tonecing SAX m. Koffer 700.-. "Connection" 040/2296231.
****
Hoyer LES PAUL m. Gibson Pick-Up + div. Zubehör, 900.-. Bernd 040/7929541.
****
ORGEL "Vox Super Conti IIP" (2-Manual, 11/2J) m. Schaller "Rotor Sd" LESLIE, zus. 2.200.-/ 200W-BOX "Vox Supreme" 900.-/ Marshall 100W-SUPER BASS, 750.-. K.Rathjeus 048228598.
****
"Novalis" verk.WEM-PA. (2 Audiomaster, 1 Copycat, 4 SL100, 2 Vendettas, 8 Columns m. 2 100W Hörnern. Sehr gt Zustand m. Koffern u.Hüllen) nur kompl. bar 11.000.-. Hartwig 040/4399963.
****
3000
****
Guild "Starfire IV"-GITARRE/2 120W EXPO-BOXEN (Amptown-Nachb. Speaker m. Alukalott.) a 650.-/2 150W HOCHTONBOXEN a 200.-/Fender "Bassman"-ANLAGE, 1.200.-/Gretsch "Chet Atkins" GITARRE/ Marshall- BOX. Dieter 0511/323424 od. Arnd 0511/803111.
****
Vox 12Str.STRATOCAST.-Copy, bester Zustd. Victor 0511/320200.
****
Ludwig-DRUMS (kompl., schwarz, m.o.ohne Becken-Paiste/Zildjan)/ JBL-BOX "D130", 160W 650.-. 05544/1347.
****
Marshall 100W BASS-AMP, 800.-/Coral Californian 60W Git.-AMP (m.Hall) 500.-. Ulrich 05321/20353.
****
Verk. zu Großhandelspreisen Stramp 10-Kanal-MIXER "MP-10"/Gibson Humbucking PICK-UP u. KONTRABASSBOGEN. B.Diesner, 3401 Imbsen Dorfstr. 6.
****
EXPONENTIAL-BOX "Rear Loading" (exakt. JBL-Kopie, ohn.dazugeh.2x 38cmLS, 1.000.-/Maqis-BOX, 120W, 600.-. Francis 0511/667347.
****
Hoyer SG-Standard-GITARRE, BJ72 (Gibson + Fender-Pick-Ups), m. Koff., 550.-. Carlos 05108/2386.
****
4000
****
VIBRAPHON "Studio 49", 920.-/Laney 100W-AMP, 790.-. H.Quetting, 04522-671, App. 252.
****
London-City TURM 100W, 2.000.-. Ernst 02132/69788.
****
Marshall 150W BASS-BOX orange, neuw., 1.000.- Vox "Foundation" 100W-BASS-BOX, 680.-/Stramp 100W VERSTÄRKER, 1J, 850.-. Hans-Dieter Hullalka, 43 Essen-Altenpielstickerstr. 18.
****
Fender 50W-BASS-AMP + Dynacord 90W-BASS-BOX + Hoyer E-BASS, 1.000.- Siegfried KOHLE, 4403 Hiltrup? Am Himmelreich 11b!
****
60W "Luxor"-Git.-AMP+ BOX, 1a Zustand, 700.- Hansjörg 0521/72954.
****
4 neuw.Marshall-BOXEN 100W, a 800.-/Farfisa "Professional" ORGEL (Eichenholzgeh.)3000.- Gibson "Custom-Special" m.Koffer-GITARRE, 1.000.-. Werner Blech, 437 Marl, In d Gärten 4
****
Sound City 120W-P.A. (eingeb. 6-Kan.-Mix. + Slave-Ausg.,2 Mon.Gar) 1.150.-/100W LESLIE-CABINET (Schall-Umlenktromm. 38cm Wersi-WR 400, Elbau-Speaker 50/ 100W + Autronic-Amp90/ 120W) 1.246,53. Alfred 02321/712680 u.860445.
****
200W Maquis-P.A. (Hom systeme), VB 2.000.-. Hermann 0571/26902.
****
HAMMOND T200 (Ober- u. Unterteil trennb.,1-2J 7.800.-/LESLIE-Box 100 W, 850.-/Gibson SG GITARRE, 950.-/Lem 150W-P.A. + 2 100W-BOXEN m. Hüllen u. Ständer,1-2J 4.400.-. Mick 05251/ 29898 (Mo-Fr).
****
5000
****
Neuw. Yamaha "FG300" Folk-GITARRE m.Koffer, 400.-/Maestro AS-MUND STÜCK m. Pick-Up, 45.- 2x 60W Siemens-VERST., 170.-. Dapper 02131/331332.
****
Notverkaufe 200W AMP+ Celestion-BOX, 1.202.- Günter 02331/201668.
****
Neuw.Dynacord "Imperat 100W-AMP, VB 650.-. Hanno 02205/5615.
****
Zildjan-BECKEN, 56cm "Medium Ride", 270.-. Klaus 02227/7347.
****
Sound City 10-Kan.-MIXER, VB 1.900.-/Altec 150W-BOX, VB 750.- Paar Wem "Vendetta"-BOXEN, VB 1.500.-. Jürgen 0261/42345.
****
Dr.Böhm-ORGEL (Fnt-Oberteil, 3/4J) evtl. a. LESLIE 147. F.W. Müller, 588 Lüdensch. Cimbernweg 8.
****
Imit.Fender-BASS, 3Mon 300.-. Klaus 028367189
****
Vox AC100 AMP + 200W-BOX. VB 1.500.-. Günter 02192/4127.
****
Gibson EBII-BASS. VB 1.200.-/BASSLAUTSPR., 100W, 200.-. Wolfgang 02392/2457.
****
6000
****
Orange 120W AMP + BOX, wenig gebr. Mischa 06363/141.
****
Git.-ANLAGE, 200W (Amp + 2Boxen), neuw. D. Seel, 62 Wiesbdn., Scharnhorststr.40.
****
50W Koffer-AMP, VB350.- 80W Git-Bass-BOX (Eigenbau) VB 250.-. Wolfgang 06131/44620.
****
Günst. 100W Cardinal-VERSTÄRKER + EXPO-BOX (neuw.) f.Bass od.Orgel, 1.150.-/100W Cardinal-Instrument.-VERSTÄRKER (4 Eingänge), 690.-. Peter Koblizek, 6204 Taunusstein 4, Erlenmeyerstr. 25.
****
Wertv.Sammlerst.(1948) Gibson LES PAUL Junior m.Koff. geg. Höchstgeb Gerd Mattern, 673 Neustadt, Karolinenstr 75
****
7000
****
SOUSAPHON, Fiberglas, neuw., kompl. Ausrstg. Udo Blaseg, 7901, Blaustein 2, Ulmer Str.11.
****
Binson "Echorec"-ECHO Binson 6-Kan. MIXER/ Binson 70W-AMP. Günter 0721/71995.
****
6 Dynacord "D350" 80W Universal-BOXEN, zus. 3.000.-, paarw. 1.200.- 2 Dynacord HOCHTONKom. 700.-/ 2 Marshall 100W BOXEN, a 650.-/ Marshall 100W Git.-AMP, 800.-/Hoyer-Gibson LES PAUL-Nachb., 400.-/ Scherzer ZUGPOSAUNE m. Koffer, 350.-. Roland 07221/26585.
****
8000
****
Gibson LES PAUL-Custom m.Koff., 1.850/Hi-Watt 200W-AMP, 1.350.-/Wem-P.A., alles neu. Rainer Fütterer, 87 Würzburg, Harfenstr. 1
****
ANLAGEN aller Art zu verkaufen. Joachim 08262/586.
****
****
N M2
****
DRUMMER su Jazz/Rock-Gruppe. Michael Gärtn. c/o Amtown 040/6301404
****

D

DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES

1000
****
"Odyssey" aus Berlin su dringend Ü-Raum. Bojaschi 030/4623679.
****
2000
****
TAUSCHE 4J VOX 100W PA geg. STRAMP-PA. Friedrich 04101/63304(ab18) od. 040/339722071 (9-15h).
****
Ü-Raum od. HAUS im Rm Bremen ges. Jörg 0421/874912.
****
"Seymour Jane" su drgd Ü-Raum in Hamburg. Thomas 040/6051966.
****
Su GEBR.-ANW. f.Revox G36. "Connection" 040/2296231.
****
Su SCHALTPLÄNE f. Tongeneratoren (Sinus, Rechteck u. Puls). Andreas 05923/2207.
****
ASTREINER Schlagzeuger m.gt.theoret.Kentniss. in Hamburg ges..Frank Setzer, 674 Landau, Thomas-Nast-Str. 53.
****
Baue u. verk. SYNTHES. u. Spez.-AMPs n.indiv. Wünschen, sozial-Preis Klaus Stelck, 2306 Krokau, P.Schönberg.
****
Wer SCHENKT Schüler ausrangierte od.kaputt AMPS, HALLGER., BOXEN etc. Manfred Koch,285 Bremerhav.,Augustst.29
****
Su dringd. BAUPLÄNE f. PA-Anlagen (Amps+Box) Daniels 040/464645.
****
3000
****
TAUSCHE neu Fender-Jaz Bass geg. Rickenbaker 4000 od.4001, ev.Wertausgl. Rolf 05344/1718.
****
Wer SCHENKT SchülerGr alte Verstärker, Boxn, Schlagzeugt. Christoph 05331/27719.
****
Ü-Raum in Kassel oder Umgebung ges. Hans 0561/894630.
****
Su TYP (weibl?) Ruhrgeb. od.Gö-Ks f.(Tramp)-Tour juli-Sept 74 in den USA (Can.) Ab mögl. 17-19./Su Unterr in Blues- u.Bottleneck ev.Blues-Duo - spiele selbst Blues-Harp. J.Bischoff, 34 Götting Petrikirchstr.7.
****
4000
****
Su Prospekte v.HAMMOND A100, B3, C3, Porto gar.zurück. A.Stens, 463 Bochum, Hiltropestr. 322.
****
Wer schickt SCHALTPLAN + TIPS f.erstkl.elektr LESLIE? Friedhelm Lüke 48 Bielefeld, Karolinen-Str. 22.
****
Su BAUPL. f.SYNTH. + bill. STRATOCASTER o.ä + kaputt.Instrumente, Amps, Boxen. Frank Hoffmann, 42 Oberhausn 12, Rothebuschstr. 136
****
Su Origin.-Noten + Partitur v."Procul Harum" Live With The Edmonton Symphony Orch. Eberhard Kleinlosen, 447 Meppen, Antoniusstr. 10.
****
5000
****
Wer kann Wicklungen v. CELESTIONS bill. ern.? Axel 02461/2650.
****
Angehend. Roadie sucht SCHALTPLÄNE(ev. geg. Bez., nicht zu teuer) Su außerd. ROADIE od. Elektroniker, der mir ordentl. was beibringt Bernd 0221/782448.
****
In meiner TABLA ist e. Riß! Wer kann reparier Wer kann u. weiß wie man richtig spielt? Wolfgang 02121/669743.
****
Su Dreh wie man E-BASS n.n.zupfen o. streich. kann, kl.Honorar. Rainer Teuber, 59601pe Erzbergerstr. 29.
****
6000
****
Su BAU/SCHALTPLÄNE f. Mellotron, Stroboskop, Effektger.f.Git, Rören Amp (100W), Berührungsschalter, autom.Ausst. f.MonoTB. Pit Hailfinger, 6721 Schwegenheim Westheimerstr. 10.
****
TAUSCHE 100W-Turm f. Git. (Maquis-Amp, 2 Marshall-Nachb.-Boxen) geg.gt. Stereo-Set. Ruth 06732/547.
****
Wer kann mir BOTTLE-NECK-Spielen u.-Tuning auf d.Konzert-Git beib Bertram Haidasch, 65 Mainz, Hermann-Hesse-Str. 17.
****
Su PLÄNE, Beschreibungen u.Teile f.Eigenbau v.SYNTH + BASS-LS. Ralf Reutershahn, 6224 Assmannshausen 2, Niederwaldstr. 3.
****
TAUSCHE neuw. Jazz- u. Rock-LPs, linke Bücher u.a.m. geg 0,60 frankt Umschlag kommt 8-Seitg Liste, schickt eure Angebote auch gleich. Edelgard Schröder, 6501 Wörrstadt, Wallstr.14.
****
7000
****
Origin.Schaltpl. v. SYNTH, Effektger u.s.w geg. Unkosten. G.Hamperle, 7 Stgt.1, Leonbergerstr.51.
****
Su SCHALTPL.VOX AC30. S.Gürtler,7334 Süßen, Bachstr. 45.
****
TAUSCHE Lansing D140 geg. D130. KasparHärle 7932 Munderkingen, Postfach 85.
****
Su billig od. geschenk besch. 20er BASS-DRUMFELLE. Eberhard Scholl 7 Stuttgart 40, Herbertstr. 95.
****
Helfe bei elektron. Bauteilsorgen (außer Röhren) auch gr.Meng. G.Hampel, 75 Karlsr.1, Gottesauerstr. 11.
****
Su Bildmaterial von PINK FLOYD geg.Honorar Heinz Stoll, 7033 Herrenberg, Schweriner 35
****
8000
****
Su MUSTERVERTRAG für Gru-Managem. IF-Management, 858 Bayreuth, Hegelstr. 27.
****
Male billig COVERS, PLAKATE usw. Hubert 08262/586.
****
XXXX
****
Su Deutsch.Fräulein, das bereit sein würde einen Mann aus der kommunist.Welt zu heiraten, damit dieser in Deutschland wohnen darf Dafür ist man bereit £150 (ca.940.-) zu za. Heirat in BRD od.Lond. Donald Winterton c/o BIT, 146 Great Western Road, London W11, GB tel. 0044/1/2298219.
****
FREAK su dufte Leute, mögl.a.d.Land. Hab Erf in Landarb., spieleGit male, mache Elektronik hab kaum Geld aber Ärger m.m.Alten. Chiffr. XYZ1.
****
GRAFIK aller Art! Ole Speck c/o Galerie Besier 040/367668.
****

R

ROADIES
ROADIES
ROADIES

2000
****
2 ROADIES mit Führerschein su Job,auch zur Aushilfe. 040-7639957
****
ROADIE su Gruppe. Jürgen 040/7962179.
****
8000
****
"Yggdrasil" su begabt ROADIE in Nürnberg. Ulrich 0911/513207.
****
****
***** NACHTRAG *****
****
N M5
****
Solo-GITARRIST u.BASS su Blues/Rock-Gru im Rm Köln. Ernst+Erwin 0221/730298.
****
N A3
****
Su Git-AMP, HiWatt o. ä., 50W, auch defekt u. LESLIE-Aggr. Hans 05301/374.
****
N A4
****
Su Fender-STRATOCAST. Haupts. Technik - OK. Axel 02104/52035.
****
N V2
****
Ludwig-SYNTHESIZER "Phase II TM", kaum gespielt. VB 2.000.-. Wolfgang Münsch, 2841 Brockdorf-Nord.
****
N V3
****
ES 330, VB 1.050.-/ Schaller ROTOR SOUND, 240.-/Dynacord ECHO-Cord S65, 400.-. Hans 05301/374.
****
****
*** KLEINANZEIGEN ***
****
FB-KLEINANZEIGEN sind kostenlos,mit Ausnahme von VerkaufsKlein-Anzeigen.Diese kosten p. Zeile (20 Anschläge) DM 1.-. Wichtig: VORAUSKASSA (Postanw. Brief),Anzeigen bitte nach unserem Schema formuliert einsenden, die verschied. Rubriken bitte getrennt - jeweils mit Absender- auf Zettel, Danke.
KLEINANZEIGEN ********

DER ROADIE WEISS MEHR

Früher war man froh, wenn man im Hintergrund der Bühne seine Türme aufbauen konnte und links und rechts eine mehr oder weniger leistungsstarke Gesangsbox stehen hatte. Heute ist es ja Mode, sogenannte Monitoranlagen aufzubauen. Das sieht dann so aus: Meist eine Box mit Verstärker für die Instrumantalisten und riesige zusammengewürfelte 'Gesangsturmhaufen'. Mit Hilfe von Mikrofonen, einem großen Mischpult oder Verstärker und mindestens einem 'Tontechniker' wird dann jede 'Tonquelle' (Instrumentboxen, Schlagzeug und Gesang) über die Gesangsanlage verstärkt. Doch keiner scheint sich die Konsequenz überlegt zu haben. Der Baßton (Baßtrommel, E-Baß, Orgelbaß) gibt den Lautsprechern einen ganz bestimmten Hub (Anhebung der Lautsprechermembrane), der halbwegs sauber abgestrahlt wird. Hierzu kommen aber noch die weit wichtigeren Frequenzen der hohen Tonlagen (Becken, obere Orgeloktaven, Gitarre, Akustikgitarre, alle Arten von Flöten und letzten Endes der ja wichtige Gesang). Tiefe und hohe Frequenzen haben verschiedene Impulsstärken. Der Baßton eine viel stärkere als z.B. die Gitarre oder Flöte. Je größer der Impuls, desto größer der Hub. Um es jetzt anschaulich zu machen: Der tiefe Ton hebt den Lautsprecher um 2 cm, der hohe Ton 1 cm. Beide Töne können gar nicht im Original abgestrahlt werden, da eine sehr starke Überlagerung auftritt. Die Folge davon ist, daß die Baßtöne dominieren und alles andere verzerrt oder unklar (meist beides) wiedergegeben wird.
Eine Tonsuppe undefinierbarer, undifferenzierter Geräusche ergießt sich aus der 'Gesangsanlage', Der Sound ist im Eimer. Mit mehr Lautstärke ist das nicht zu übertönen, im Gegenteil, die Wirkung wird viel schlimmer.

So habe ich es beobachtet, nicht bei Amateuren, sondern bei Profis wie z.B. Birth Control u.a. Der Gesang klingt wie über einen Verzerrer gesungen. Von schönem, sauberem, differenziertem und definierbarem Klang ist nichts mehr übrig. Das beste Spielen, Feeling und die besten Ideen nützen nichts, wenn der Zuhörer diese Idee (hier Eure Musik) nicht verstehen und verarbeiten (hier sauber hören und evtl. gutfinden) kann. Die große Anzahl der Gesangsboxen nützt gar nichts, die technische Begrenztheit der Lautsprecher ist nicht zu umgehen. Es gibt nicht umsonst artspezifisch (Git., Org., Baß) gebaute Boxen und Verstärker.
Wie läßt sich dieses Problem nun umschiffen? Eine einfache, aber etwas teure Möglichkeit ist für jede Instrumentengruppe (Bläser, Sänger, Git. und Org., Baß) eine eigene Gesangsanlage aufzustellen. Das ergibt einen wesentlich differenzierteren Sound oder man könnte mit wirklich guten Frequenzweichen arbeiten. Aber mal ganz ehrlich, es sieht gut aus, so viel Gesangsboxen zu haben, aber ein guter Turm für die Instrumentalisten und eine gute Gesangsanlage von 2 x 200 W reicht aus, um die größten Hallen zu beschallen. Openair geht auch mit Monitor u. 2000 W nicht. Türme und PA bei zweckmäßiger Aufstellung ergeben einen sauberen Klang, ganz im Ernst.
Ich kann das Motto ja verstehen: Je mehr Kästen und Gedröhne, desto besser die Gruppe. Das ist bedingt möglich, dem Sound aber auf jeden Fall abträglich.

Hier noch ein Tip zur Gesangsanlage, den auch Riebe direkt angeht (von wegen Werbung bei Riebe und so). Neulich hörte ich eine Gruppe, die über eine Shureanlage sang. So etwas von Brillianz und Sauberkeit habe ich in meiner 10-jährigen Erfahrung noch nicht gehört. Jeder Ton klang, klang einem im Ohr, das ist mehr als bloßes HÖÖREN. Auch Heavy, Rock usw läßt sich mit KLANG spielen. Versucht das einmal. Es ist nur ein kleiner Schritt, um Deutschlands Gruppen anziehender zu machen. Jeder lernt mal laufen. Laßt den Satz: 'Das klang ja wieder beschissen, endlich aussterben.

Ich stehe jederzeit für Fragen zur Verfügung. Ich würde Euch gern helfen mit einigen Kniffs, Euren Sound (mehr nicht) zu verbessern. Überlegt Euch das alles (ein bißchen lang, ich weiß!) und probiert alles durch. Laßt auch Laien zuhören, die Euch sagen: 'Das klingt aber schön'. Hoffentlich!!

Paul Schöber, 2418 Ratzeburg/ Lbg., Ziegelei, Tel. 04541/31 54.

*

Ich möchte hier mal ein Thema auftun, das nicht unwichtig ist. Als Roadie von Jud's Gallery konnte ich reichlich genug Gruppen sehen und hören, um mir ein Urteil erlauben zu können, warum unsere Gruppen bis auf ganz wenige Ausnahmen so miserabel abgetan werden. Ein Hauptgrund ist sicher der Sound, der aus zwei oder vier S 100 Boxen oder aus irgendeiner selbstgebastelten PA herauskommt. - Übersteuerung, Verzerrungen, der Gesang ist zu leise, der Baß röhrt durchs Gesangsmike, die Drums klingen hohl . . . man kann das nach Belieben fortsetzen.

Jeder von Euch, der in einer solchen Gruppe Musiker oder Roadie ist, hat das sicher auch schon bemerkt und überlegt, wie man da Abhilfe schaffen kann.
Es fehlt aber meist ganz klar an den Finanzen.

Ich hatte in meiner Bundeswehrzeit genug Gelegenheit zum Nachdenken. Meine Idee ist es, eine PA aufzustellen, die mit einer englischen PA ohne weiteres konkurrieren kann. An Finanzen fehlt es nicht. Dieser offene Brief an Euch soll mir helfen, etwas über die Rentabilität dieser PA herauszubekommen. Ich möchte Euch bitten, mir viele viele Brief zu schikken, aus denen ich ersehen kann, ob Ihr diese PA zu einem fairen Mietpreis für Eure Gigs und Tourneen mieten würdet. Der Preis wird je nach Entfernung und Publikumszahl berechnet. Ein Roadie wird immer dabei sein, egal ob zur technischen Betreuung oder zum Mixen, falls Ihr ihn Euren Soundmix machen laßt.

Die PA würde etwa folgende Teile umfassen:

Ein 16 Kanal Stereo Mixer und Steuerkabel (50 m) und Verteilerkasten für die Bühne, Stative, Mikrofone (Shure, MBKondesatormikrofone); Vier Baßreflexboxen mit jeweils zwei Lautsprechern (Lansingsystem); Vier Hörner für den mittleren und oberen Frequenzbereich und zusätzlich eine Monitoranlage mit vier Kontrollboxen für die Bühne. Die PA wird etwa 1500 W haben, also genug, um sie auf mittelgroßen Festivals zu verwenden. Es hängt nun also von Euch ab, ob ich damit einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Deutschen Musikscene leisten kann.
Ich bitte Euch zum Schluß noch einmal, mir zu antworten, denn es ist nur zu Eurem Vorteil.

Heinz Hommel, 5159 Kerpen-Erft, Postfach 300 L.

*

TIP FÜR GITARRISTEN: Fünf Minuten bevor Du anfängst zu spielen, wasche Deine Hände mit heißem Wasser und Seife. Wenn kein heißes Wasser da ist, reicht nach gründlicher Wäsche auch das Trocknen unter einem Heißlifttrockner. Dreck, Fett und (Angst) Schweiß bleiben für längere Zeit

Trocknen unter einem Heißluftrockner: Dreck, Fett und (Angst)-Schweiß werden so abgewaschen und die Hände bleiben für längere Zeit trocken und gelenkig.

Werner Frömming, 298 Norden, Koppelstraße 15

*

Peter Fiedler, 5422 St. Borgkatz, Tel. 06771/270 hat Böcke auf Roadie (Starkstromelektriker ohne Ahnung von Verstärker). Er will in der Gegend Koblenz bis Wiesbaden bleiben.

*

Vielleicht kann mir jemand (per Post oder per Fachblatt) einen Tip geben, wie man am besten Live-Aufnahmen macht, wenn man kein Mischpult und kein Rolling Stones-Mobile besitzt, sondern nur 2 Mikes und 1 Stereotonbandgerät Marke Saba TG 544?

Peter Frey, 716 Gaildorf, Albert-Hermann-Straße 47

*

Bei RELEASE Hamburg hat sich reichlich Elektro-Material angesammelt. Wir suchen Elektronic-Bastler als Abnehmer. Eine Böhm-Orgel mit neuen Effekten ist zu verkaufen – Modell DNT mit Fußpedal, zwei Manualen und Filterbank. Kontaktadresse: Release-Gruppe, 2178 Otterndorf/Cuxhaven, Tel. 04751/422.

*

Roadie mit Transit in Hamburg sucht Arbeit. Tel. 040/61 34 27 (Tommy). (Würde evtl. was wegen Roadieschule machen)

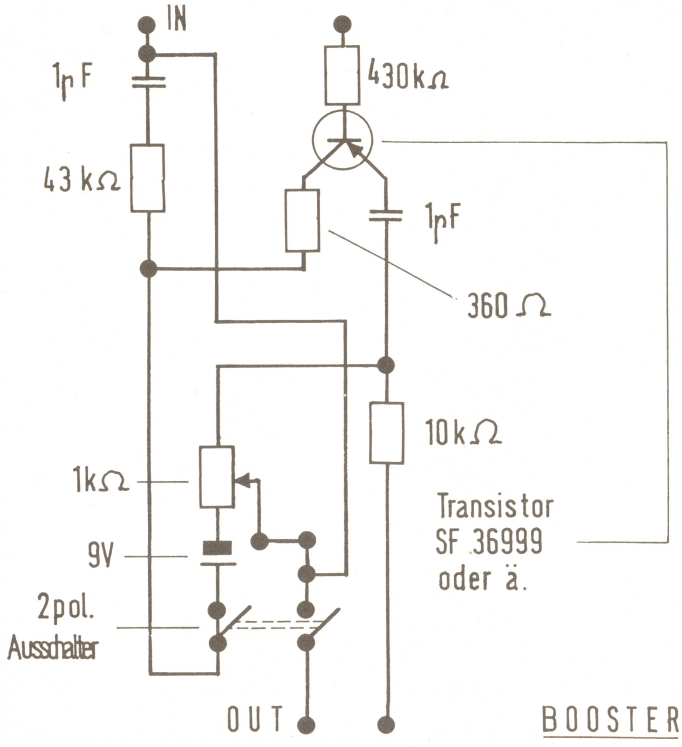
*

Ein Tip für alle Roadies: Laß Dir bei Gelegenheit in einem Musikgeschäft einen Gitarrengurt schenken (meinetwegen mit Reklameaufdruck) und packe ihn getrennt von den Gitarren ein. Wenn dann dem Gitarristen der Gurt reißt, greifst Du einfach in die Kiste und sagst: 'Macht nix, macht nix'!
Hans.

Die Rate der Anfangsmusiker steigt stündlich. Wo soll der ganze Kies für die Amps her, die genug bringen, um sich damit hören zu lassen. Es gibt genug (zu viele) Elektronikfirmen, die ihre Brötchen damit verdienen 'Booster' (Vorverstärker) und anderes Zeug zusammenzulöten, um es armen Amateurmusikern für 50 Mark zu verschenken, damit diese sich auch in größeren Hallen sehen lassen können.

Die sollen Euch am Arsch lecken! Ihr könnt's für 6 Mark auch.
Tip: Kauft Euch lieber einen guten Amp, der vielleicht nicht so viel bringt als andere, aber wirklich git ist (Vox AC 30 o.ä.), setzt Euch ein paar Stunden hin und lötet ein paar Drähte so zusammen und siehe da, Euer Amp bringt 30 W mehr.

XERXES, 694 Weinheim, Bergstraße 28



DAS FACHBLATT
könnt Ihr am Schnellsten und Billigsten folgendermaßen bekommen:

Ihr tut 'nen Zehner aus der Tasche, nehmt denselben nebst einer Postanweisung und einem nahezu beliebigen Schreibgerät und geht nun folgendermaßen vor:

- **Auf Postanweisung "FB–Abo" schreiben,**
- **FACHBLATT–Adresse drauf,**
- **Postanweisung abschicken – fertig.**

Das nächste FACHBLATT kommt dann Dank unserer neuen Adressiermaschine für 10 Monate schnell und billig ins Haus!

Was gibt's sonst schon für nen Zehner?

TODAYS SOUND

Das *Pearl* Programm

drums · amps
gitarren · flöten

hier stimmen
QUALITÄT
&
PREIS

Wir informieren Sie!

Gotthold Meyer KG
355 Marburg / Lahn
Postfach 1575
Tel: 06421 / 61051

Biff Adam USA · Charly Antolini CH · Erich Bachträgl A · Peter Baumeister D · Fred Below Jr. USA
Gerard van Bezey NL · Bob Blumenhoven D · Kurt Bong D
Braceful USA · Toni Braitner A · Chuck Brougham USA · Suzanne Buckley USA
USA · Hugo Chambers USA · Jim Chapin USA · Buddy Charles USA
Clemons USA · Stuff Combe CH · Ray Corriea USA · Eddie Coward USA
Hans Dölle D · John Engels Jr. NL · Harold Fisher GB · Frank Gant USA
Goldberg GB · Tim Griffin USA · Paul Guerrero USA · Dick Hall USA
Joe Harris USA · Wayne Jernigan USA · Gilbey Karno ZA · Connie Kay USA
Robert Last D · Ken Mairs USA · Kenny Malone USA
Ken USA · Hank Marshall · Donald USA · Jim McGillivray GB
Armand Molinetti F · Randy Mordini USA · Ray Mosca USA · Bob Moses USA
Gegé Munari I · Fritz Ozmec A · Perry USA · Garry Peterson USA
Skip Prokop CDN · „Razz" Rea USA · Ben Riley USA
K 162 KR „Champion five"
sonor drives „in"
sonor drums „in"
sonor is „in"
SONOR
Champion
SONOR
Seit 100 Jahren..